

# WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 36 JOBANGEBOTE ! SEITE: 22 - 23

7. OKTOBER 2020  
 WOCHE 41  
 SI/AUFLAGE 33.242  
 GESAMTAUFLAGE 85.562  
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**INHALT:**  
 Siedlerheim öffnet wieder – als Stadtteiltreff Seite 3  
 Singens Süden hat jetzt auch eine Tagespflege Seite 4  
 Martinimarkt muss leider ausfallen Seite 4  
 Obi baut den Parkplatz um – in zwei Phasen Seite 12  
 Virtueller Stadtlauf bringt 5.000 Euro für Frauenhaus Seite 31



## Party-Gefahr

Noch gibt es im Landkreis Konstanz eher eine »Querentwicklung« in Sachen Corona-Infektionen, denn die Zahl schwankt mit kleineren Ausschlägen um die 30 aktive Fälle, zu denen aktuell 313 Kontaktpersonen in Isolation warten müssen. Um uns herum baut sich doch Sturm auf und nicht umsonst hat die Landesregierung die »Hab-Acht-Stufe« ausgerufen. Als Herde von Neuinfektionen kommen immer mehr private Feiern vor. Im Rahmen der Krisenstabsitzung am Dienstag machte Paul Glassner vom Kreis-Gesundheitsamt deutlich, wie schwer es ist, hier Kontaktpersonen schnell auffindig zu machen: Im geschilderten Fall gab es eine Familienfeier, auf der ein infizierter Gast war, ein Teil dieser Gesellschaft traf sich mit anderen am nächsten Tag und eine der direkten Kontaktpersonen war Sporttrainer. So waren es über 70 Personen, die hier gefunden und informiert werden müssen. In der Gastronomie gibt es wenigstens Kontaktlisten.  
 Oliver Fiedler  
 fiedler@wochenblatt.net

## Singen

# Für Jahre dunkle Wolken über dem Hegau

Endlager-Suche und der Hegau als Teil der »Weißen Landkarte« / von Oliver Fiedler

Der Neuhauser Stadtpräsident Dr. Stephan Rawyler hatte es bei einer der vorangegangenen Endlager-Diskussionen schon einmal treffend auf den Punkt gebracht: »Wir sind da mit einem Flugzeug gestartet und haben noch nicht mal den Flughafen, auf dem wir landen können.« Seit 40 Jahren gibt es die Endlagersuche in Deutschland schon, doch nun wird nochmals von vorne angefangen, zumal sich nach all den Jahren die bisher favorisierte Option Gorleben nach all den Kämpfen als ungeeignet erwiesen hat, weil es nicht genügend sicher gegen Wassereinträge ist. Dass der Hegau im westlichen Bereich wieder auf der Karte möglicher Standorte aufgetaucht ist, sorgt in der Region für deutliches Kopfschütteln, denn vor 13 Jahren wurde schon mal festgestellt, dass es doch eine Menge Gründe gegen ein solches atomares Endlager hier gäbe. Allerdings wird es doch eine Weile gehen, bis diesen Gründen auf den Grund gegangen wird, weil die Argumente und Einsprüche bis zum nächsten Sommer erst mal gesammelt und dann noch mehrere Jahre ausgewertet werden müssen, um weitere Schritte vorzunehmen. **Mehr dazu auf Seite 17 dieser Ausgabe.**



## Singen

# Hallenbad ist meist ausgebucht

Die Nachfrage nach Badezeiten im Singener Hallenbad ist derzeit enorm, bestätigte der Leiter des Sport- und Bäderamts im Singener Rathaus, Bernd Walz, auf Anfrage aus dem Singener Gemeinderat. Die Nachfrage sei derzeit so groß, dass man auch nicht alle Wünsche nach den Zeitkarten erfüllen könne, die derzeit im Rathaus eingehen. Derzeit gibt es im Hallenbad die Möglichkeit, Zeitkarten für je drei Stunden online vorab zu buchen. Ein Blick auf die Reservierungsseite zeigt, dass die

meisten dieser Zeitfenster schon für die nächste Woche bereits ausgebucht sind. »Man habe erst mal das Hallenbad aufgemacht unter Corona-Bedingungen, um zu schauen, wie das funktioniert. Nun werde man diese Woche beraten, wie man auf die starke Nachfrage reagiere. Aus dem Gemeinderat kam der Vorschlag, die Zeitfenster zum Beispiel von drei auf zwei Stunden zu verkürzen um mehr Menschen die Nutzung des Hallenbads zu ermöglichen. Oliver Fiedler

## Singen

# Corona-Fall an Beethovensschule

Eine Schülerin der Beethovensschule wurde am Wochenende positiv auf Corona getestet. Darüber informierte die Pressestelle der Stadt Singen am Montag.

Das Mädchen wurde bereits am letzten Freitag vorsorglich auf Veranlassung des Gesundheitsamtes aus der Schule genommen, da ihr Vater ebenfalls Corona positiv getestet wurde, so die Information aus dem Singener Rathaus am Montag. Nach Absprache mit dem Gesundheitsamt sind alle Schüler

und Schülerinnen der betroffenen Klasse per Telefon unverzüglich informiert worden, dass sie ab sofort in häuslicher Quarantäne bleiben müssen und am Montag auch nicht mehr in die Schule kamen. Durch die Schülerzusammensetzungen in Religion und Französisch sind auch SchülerInnen aus den beiden Parallelklassen betroffen. Insgesamt befinden sich 37 SchülerInnen am Montag erst mal in häuslicher Quarantäne. Die Klassenlehrerin wurde ebenfalls isoliert. Weitere Lehrkräfte wurden Montag noch getestet, bestätigte Bürgermeisterin Ute

Seifried auf Nachfrage in der Sitzung des Gemeinderats. Die Lehrkräfte der Beethovensschule werden für die betroffenen SchülerInnen Fernunterricht organisieren, um die Zeit der Quarantäne zu nutzen. Man werde mit solchen Ereignissen leben und umgehen müssen, sagte Ute Seifried in der Sitzung des Gemeinderats. Im Hegau Gymnasium waren in der Woche zuvor gleich mehrere Klassen durch einen Verdachtsfall betroffen gewesen, auch in der Kita Überlingen habe es jüngst einen Verdachtsfall gegeben. Oliver Fiedler

- Anzeige -

- Anzeige -

### Region

#### »MEIN ZUHAUSE«

Es ist die erste Messe seit dem Lockdown in der Singener Stadthalle, bei der sich am Wochenende alles um Bauen, Energie wie Sicherheit dreht. Doch die Veranstalter sehen sich durch ihre Messen an anderen Standorten bestätigt. Gerade bei diesem Thema braucht es das persönliche Gespräch. **Mehr auf Seite 19**

### Landkreis

#### SOZIAL UNTERWEGS SEIN

Gerade in diesen turbulenten Zeiten rückt die Bedeutung von sozialen Kontakten in den Fokus der Menschen. Auf den **Seiten 25 bis 27** widmet sich das WOCHENBLATT unter anderem der seit Anfang des Jahres eingeführten generalistischen Pflegeausbildung sowie des hohen Stellenwertes von ehrenamtlichem Engagement.

### DAS NEUE STELLENPORTAL:

[jobs.wochenblatt.net](http://jobs.wochenblatt.net)

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

**WOCHENBLATT**

## RÜCKENSCHMERZ? ICH DOCH NICHT!

- ✓ Exzellente Trainingsbetreuung über die gesamte Öffnungszeit
- ✓ Einzigartige Erfolge mit wissenschaftlich qualifiziertem Muskeltraining
- ✓ Gesundheits-Checks, Group-Fitness, Wellness und vieles mehr
- ✓ Ihr Spezialist für Abnehmen & Rückenstärkung
- ✓ Multitraining in mehr als 150 INJOYs in Deutschland & Österreich



Vereinbare jetzt einen persönlichen Beratungstermin mit unseren Rückenexperten!  
**TRAINIEREN KANNST DU ÜBERALL, DEINE ZIELE ERREICHST DU BEI INJOY.**

**INJOY Stockach** ☎ 07771 921550  
[www.injoy-stockach.de](http://www.injoy-stockach.de)

**INJOY Singen** ☎ 07731 93160  
[www.injoy-singen.de](http://www.injoy-singen.de)

**INJOY Engen** ☎ 07733 9969770  
[www.injoy-engen.de](http://www.injoy-engen.de)



**INJOY**  
 INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» **WOCHENBLATT** «

### GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin  
 Zahngold - Versilbert - ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell  
 Mo. - Fr.: 10 - 17.30 h  
 Tel. 07732-8238461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen  
 Mo. - Fr.: 10 - 17.30 h  
 Tel. 07731-9557286**

**BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH**

*Nehmen Sie sich die Zeit zum Trauern.*

Wir kümmern uns um alle Abläufe.



Bestattungshaus Decker  
 Schaffhauser Str. 98  
 78224 Singen  
 Tel. 07731 / 99680  
[www.decker-bestattungen.de](http://www.decker-bestattungen.de)

**WOCHENBLATT  
 WERBUNG  
 WIRKT!**  
[WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG](http://WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG)

AUS DEM HERZEN  
 DER REGION



**Impressum**  
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
 Postfach 320, 78203 Singen  
 Hadwigstraße 2A, 78224 Singen  
 Telefon: 07731/8800-0  
 Telefax: 07771/8800-36

**Herausgeber**  
 Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
**Geschäftsführung**  
 Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74  
 V.i.S.d.L.p.G.  
**Verlagsleitung**  
 Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49  
**Redaktionsleitung**  
 Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29  
<https://www.wochenblatt.net>  
 Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 52 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
**Verteilung:** Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im ...

**A³B³C** SÜDWEST  
**BVDA** Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter  
**ADA** Aufgabendruck der Anzeigenblätter BVDA  
**WOCHENBLATT**



Diese Woche Schweinefleisch vom Krützenbühlerhof aus Hilzingen

einfach lecker <b>Puten-Cordon bleu</b> 100 g € 1,39	<b>AKTION</b> Schweinege-schnetzeltes auch als Pfefferrahmpfanne oder Budapesterpfanne 100 g € 1,09	fix und fertig gekocht <b>Hirschgulasch</b> mit feiner Soße, gerne auch mit Semmelknödel 100 g € 1,99
nach altem Familienrezept <b>Schwarzvurst</b> im Rindsdarm, auch als Chili-Schwarzvurst 100 g € 0,99	<b>AKTION -</b> aus unserem Wurstkessel <b>Wienerle</b> im Saitling, zart-knackig-gut 100 g € 1,49	allseits beliebt <b>Bierschinken</b> mit viel magerer Schinkeneinlage 100 g € 1,49
natürlich hausgemacht <b>Kartoffelsalat</b> täglich ab 8.00 Uhr frisch 100 g € 0,69	vorsicht scharf <b>Farmer Bacon</b> unser Paprikaspeck, heißgegart 100 g € 1,59	jetzt wieder im Angebot frische <b>Blut- und Leberwürste</b> 100 g € 0,99

**E. Sulger**  
 EDEKA  
 Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme  
 für das **WOCHENBLATT** seit 1967  
**im aach-center**  
 Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:  
 Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

## HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

<b>Kalblyoner</b> auch als 250-g-Portion 100 g	<b>1,15</b>
<b>Schwartenmagen</b> auch als Stängli mit Gurke 100 g	<b>0,99</b>
<b>Blut- und Leberwürste</b> hausgemachte, deftige Schlachtplatte 100 g	<b>0,78</b>
<b>Schweinehals</b> saftig für Braten, auch geräuchert als Kassler-Hals 100 g	<b>0,99</b>
<b>Schweinerücken</b> mager, ohne Sehne, auch gefüllt als Rollbraten 100 g	<b>1,05</b>
<b>Cordon bleu</b> vom Schwein, bratfertig gefüllt und paniert 100 g	<b>1,05</b>



Handwerkstradition seit 1907

### Notrufe / Servicekalender

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110  
 Polizei Radolfzell: 07732/950660  
 Polizei Stockach: 07771/9391-0  
 Polizeirevier Singen: 07731/888-0  
 Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2: 07731/917036  
 Krankentransport: 19222

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
 an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:  
**Kostenfreie Rufnummer 116 117**  
 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

**Hospizverein Singen und Hegau e.V.** 07731/31138  
 Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

**Zahnärztlicher Notfalldienst:** 01803/22255525  
**Pflegestützpunkt des Landratsamtes:** 07531/800-2608  
**Giftnotruf:** 0761/19240  
**Notruf:** 112  
**Telefonseelsorge:** 0800/1110111 / 0800/1110222  
**Frauenhaus Notruf:** 07732/57506  
**Frauenhaus Notruf:** 07731/31244

**Sozialstation:** 07732/97197  
**Krankenhaus R'zell:** 07732/88-1  
**Krankenhaus Stockach:** 07771/8030  
**DLRG-Notruf (Wassernotfall):** 112  
**Stadtwerke Radolfzell:** 07732/8008-0  
 außerhalb der Geschäftszeiten:  
 Entstörung Strom/Wasser/Gas: 07732/939915  
**Thüga Energienetze GmbH:** 0800/7750007\* (\*kostenfrei)

**Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach** 07771/9150  
 24-h-Serviceummern:  
 Gas: 07771/915511  
 Strom/Wasser: 07771/915522

**Tierschutzverein:** 07731/65514  
**Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:** 07731/921111  
 Mobil: 0173/7204621

**24-Std. Notdienst**  
**WIDMANN**  
 Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden  
**07731/ 8 30 80** gew.

**Tierschutzverein Radolfzell:**  
 07732/3801  
 Tierheim: 07732/7463  
**Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.:** 0171/6011277  
**Tierrettung: (Tierambulanz)** 0160/5187715  
**Familien- und Dorfhilfe**  
**Einsatzleitungen:**  
**Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen** 07774/2131424

**Thüga Energienetze GmbH:** 0800/7750007\* (\*kostenfrei)  
**Kabel-BW:** 0800/8888112 (\*kostenfrei)

**Aach**  
**Wassermeister**  
 Stadtwerke Engen 07733/948040  
**Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen:** 07461/7090

**Engen**  
 Polizeiposten: 07733/94 09 0  
 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

**Tengen**  
**Wasserversorgung:**  
 Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040  
 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

**Gottmadingen**  
**Wasserversorgung:** 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125  
**Polizeiposten:** 07731/1437-0  
**Polizei SH:** 0041/52/6242424

**Hilzingen**  
**Wasserversorgung:** 0171/2881882  
**Stromversorgung:** 07733/946581  
 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

**Gailingen**  
**Wasserversorgung:** 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125  
**Strom:** 0041-52/6244333

**Steißlingen**  
**Polizeiposten:** 07738/97014  
**Gemeindeverwaltung:** 92930  
**Stromversorgung Gemeindefürsorge in Notfällen:** 07738/929345

**Apotheken-Notdienste**  
**0800 0022 833** (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33\*** von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder** \*max. 69 ct/Min/SMS  
**Tierärzte-Notdienste**  
 10./11.10.2020  
 Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

Singen

## Neues Bündnis für das Singener Siedlerheim

»Wir wollen das Haus für die Südstadt erhalten und mit ganz viel buntem Leben von Jung bis Alt füllen.« Das erklären Christian Siebold von der Siedlergemeinschaft Singen und Udo Engelhardt von der Singener Tafel nun, denn gemeinsam soll der Treffpunkt wieder neu belebt werden.

von Oliver Fiedler

Noch vor wenigen Wochen musste verkündet werden, dass das Siedlerheim nach dem Corona-Lockdown aus verschiedenen Gründen erst einmal nicht wieder öffnen könne. Doch damit war für die Akteure die Geschichte natürlich nicht beendet.

In den letzten fünf Jahren war das Siedlerheim für die Südstadtinitiative »Stark im Süden« zum Mittelpunkt und Zentrum vieler Aktivitäten geworden. Die Schließung im März war sowohl für die Mitglieder der Siedlergemeinschaft als auch für viele andere Besucher-

gruppen ein Schock. »Wo können wir uns jetzt noch treffen?« Diese Frage kam immer wieder von ganz vielen Seiten.

Für »Stark im Süden« und die damit verbundenen sozialen Initiativen war schnell klar: Das Siedlerheim muss für die Südstadt erhalten bleiben, jetzt muss gehandelt werden. Schon seit einem Jahr gab es bei den beteiligten Sozialverbänden und der Stadt Überlegungen dazu, wie die Siedlergemeinschaft unterstützt werden kann, damit das Haus gehalten werden kann.

### Neustart nach Corona-Lockdown

Als der Corona-Lockdown im März die Schließung des Hauses beschleunigt hatte, ergab sich für die Singener Tafel mit dem Aufbau der Südstadttafel die Möglichkeit zur Entlastung der Tafel in der Innenstadt. Mitte Mai wurde bereits die »Tafel im Zelt« eröffnet. Damit

war ein erster Schritt zu neuem Leben getan. Aber allen Beteiligten war klar, das Siedlerheim mit dem Gelände und der Baumallee ist ein Juwel. »Dieses

Juwel muss für ein ganz vielfältiges, buntes Leben erhalten bleiben und nicht als soziale Nische für die Tafel, so Udo Engelhardt.

Die Siedlergemeinschaft und die Tafel haben sich dann auch zu einem zweiten Schritt entschlossen. »Wir zwei gründen eine Hausgemeinschaft, die das Haus in neuem Rahmen zur »Begegnungsstätte Siedlerheim« umgestaltet, konnte nun bekannt gegeben werden.

Die Tafel sieht sich an dieser Stelle vor allem als Interessenvertreter des sozialen Netzwerks im Singener Süden. »Wir haben mit der Südstadttafel ein Eigeninteresse«, erklärt Udo Engelhardt, »aber da geht noch viel mehr. Dank der Aktion Mensch und anderen Hilfen können wir im Moment mit Personal, Ausstattung und HelferInnen einspringen. Wir wollen dazu beitragen, dass aus dem Siedlerheim ein Mehrgenerationenhaus wird, eine »Begegnungsstätte Siedlerheim«.

### Tafel wird Mieter

Dazu haben beide Partner bereits zum 1. September einen Mietvertrag geschlossen. Die Tafel kann nun das Haus mit Zelt und Gelände an zwanzig Tagen im Monat an andere Gruppen und Initiativen weitergeben. Für zehn Tage im



Christian Siebold (Siedler), Bettina Fehrenbach (Kinderchancen) und Thomas Glöckler (Tafel) wollen als VertreterInnen ihrer Vereine der »Begegnungsstätte Siedlerheim« ein neues Gesicht geben.

swb-Bild: Tafel/Engelhardt

Monat hat die Siedlergemeinschaft das Nutzungsrecht. Die Küche wird für das neue Modell komplett umgebaut. Im Untergeschoss wird ein Raum für soziale Beratungen eingerichtet und auch der Gastraum wird modernisiert.

Mit Kinderchancen Singen und der Stadt Singen haben sich Siedler und Tafel noch zwei weitere starke Akteure mit ins Boot geholt. »Mit diesen vier starken Partnern und der Initiative »Stark im Süden« haben wir ganz viel Kraft und Potenzial«

sagt Christian Siebold. »Damit schaffen wir es, das Siedlerheim zur Begegnungsstätte für die Südstadt ganz neu aufzustellen.«

Bei »Stark im Süden« wurden schon viele Ideen entwickelt. Aktuell laufen Planungen zu Angeboten wie Kleiderbörsen für Kinder, Senioren-Kaffee, Kinder- und Jugendflohmarkt, Kindergruppe, Sprachkurse mit Kinderbetreuung, Ausstellung von Hobbykünstlern, Verleih von Lastenfahrrädern, Freiluftkino und den Kreativkursen von Kinderchancen. Mit den Hochbeeten am Eingang des Geländes ist schon ein kleiner Gemeinschaftsgarten entstanden. Für Christian Siebold und Udo Engelhardt ist klar, »da ist noch viel Luft nach oben«. Wer sich beim Aufbau der »Begegnungsstätte Siedlerheim« mit einbringen möchte oder die Initiative anderweitig unterstützen möchte, kann über die vorläufige E-Mail [siedlerheim@tafel-singen.de](mailto:siedlerheim@tafel-singen.de) Kontakt zur Initiative »Begegnungsstätte Siedlerheim« aufnehmen.

**Angesichts von Investitionen über rund 30.000 Euro für die Ertüchtigung der Infrastruktur sind Spenden für das Projekt herzlich willkommen über Singener Tafel, Sparkasse Hegau-Bodensee, DE90 6925 0035 0003 6036 02, Stichwort Begegnungsstätte.**

Singen



Neue Schulranzen vom Verein Kinderchancen Singen e.V. sorgen für glückliche Kinder.  
 swb-Bild: Verein

## Sorgenfrei in die Schule

Strahlende Kinderaugen und Kinder, die sofort den Inhalt ihres neuen Schulranzens erkundeten zeigen, wie wichtig die bisher jährliche Schulranzen-Aktion des Vereins Kinderchancen Singen e.V. für viele Erstklässler in Singen aus einkommensschwachen Familien ist.

Auch dieses Jahr war die Schulranzenaktion Kinderchancen wieder ein voller Erfolg. Dank der Spendengelder an den Verein konnten viele Kinder sorgenfrei ihren Schulbeginn antreten.

Der Schulbeginn ist sowohl für die Kinder als auch für die El-

tern ein aufregendes Erlebnis. Dieser Schritt bringt aber auch neue (finanzielle) Herausforderungen und Aufgaben mit sich. Bei vielen Familien führt dies aufgrund der finanziellen Lage zu Sorgen und Problemen.

Damit die Freude der Kinder auf den Schulbeginn nicht getrübt wird, gehört die jährliche Schulranzenaktion zum Programm von Kinderchancen Singen e.V.

Wie bereits in den letzten Jahren konnten im Jahr 2020 erneut 59 Kinder mit einem neuen Schulranzen glücklich gemacht werden.

Der Verein hofft darauf, dass er für diese Aktion auch im Jahr 2021 wieder Spenden bekommt und die Tradition der Schulranzenaktion fortsetzen kann.

Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

## Sperrung der Hörstraße

Ab Mittwoch, 14. Oktober, beginnt das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mit der Sanierung der Hörstraße (L 222) in Rielasingen-Worblingen. Die Straße wird zunächst zwischen der Einmündung Burgstraße und Gänseweide erneuert. Dafür sind etwa sieben Wochen veranschlagt. Die Hörstraße müsse in diesem Bereich voll gesperrt werden, der Verkehr wird weitläufig umgeleitet, heißt es aus dem RP. FußgängerInnen werden an der Baustelle vorbeigeführt. Die Gemeinde erneuert parallel zur Sanierung der Straße die sanierungsbedürftigen Wasserleitungen in diesem Bereich. Das angrenzende Wohngebiet, das über die Straße Gänseweide erschlossen ist, und der angrenzende Einkaufsmarkt werden zu jeder Zeit aus Richtung Worblingen kommend erreichbar sein. Direkt an die Baustelle angrenzende AnwohnerInnen werden mittels Wurf-sendung nochmals detailliert informiert. Der Ersatzfahrplan für den ÖPNV kann bei den entsprechenden Busbetrieben auf deren Homepage abgerufen werden. Das RP weist darauf hin, dass die Hörstraße in einem zweiten Bauabschnitt zwischen der Einmündung Gänseweide und der Einmündung Hardstraße im Frühjahr 2021 saniert wird. Pressemeldung

## MIT GRIP(S) IN DEN WINTER!

Riesige Auswahl an neuen und gebrauchten Fahrzeugreifen sowie Alu- und Stahlfelgen und Komplettträder.

Neuen Satz Winterreifen kaufen und Tankgutschein im Wert von 10€ oder Fahrzeugwäsche sichern!\*

Nutzen Sie unseren Reifen-Sofort-Montage Service ohne Terminvereinbarung!

## SELIGER AUTOTEILE

Kfz-Recycling · gebrauchte & neue Autoteile · Reifen & Räder  
 Hardtring 18-22 · 78333 Stockach · Tel. 07771/914440 oder 2727  
[info@seliger-autoteile.de](mailto:info@seliger-autoteile.de) · [www.seliger-autoteile.de](http://www.seliger-autoteile.de)

\*Aktion gültig solange Vorrat reicht.

Singen

## Aufbruch mit Tagespflege vollzogen

Durch die aktuellen Einschränkungen leider nur im kleinen Rahmen konnte die neue Tagespflege der Sozialstation St. Elisabeth in Betrieb genommen werden, die eine Lücke für diesen Bereich in Singen schließt. Für die Sozialstation ist es ein doppelter Aufbruch.

von Oliver Fiedler

»Wir sind sehr stolz auf diese Einrichtung«, begrüßte Oliver Kuppel von der Geschäftsführung des Caritasverbands Singen-Hegau den Kreis der Gäste zum Start. Es war eine mehrfache Umbruchsituation, die das Werden dieses Projekts begleitete. Da war zum einen die Entscheidung des Elisabethenvereins Singen, seine operative Tätigkeit mit Kindergärten und Sozialstation abzugeben an den

Caritasverband, um künftig als Förderverein zu fungieren. In diese Zeit fiel auch die Entscheidung der Caritas, ihre Verwaltung in Singen auf einen Standort in der Erzbergerstraße zu konzentrieren und die Bürotage in der Sozialstation zu räumen. Und mit dem Platzgewinn konnte nun eine Lücke im Angebot für Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen geschlossen werden, so Kuppel.

### Großer Bedarf

»Wie groß der Bedarf ist, zeigte die große Zahl an Nachfragen, obwohl wir nur den Bau angekündigt«, so Pflegedienstleiterin Ulrike Jänicke, die mit Teamleiterin Ulrike Rogge in den letzten vier Wochen die neuen Mitarbeiterinnen für den Start am Montag vorbereitet hatte.

Den Bedarf sieht auch der Singener Sozial- und Ordnungsamtsleiter Thorsten Kalb. Wichtig sei das Angebot, weil damit

das Wohnen daheim länger möglich sei.

### Sechs Tage die Woche

16 Plätze waren konzipiert, derzeit können wegen der Corona-Einschränkungen aber nur acht Plätze genutzt werden, die auch fast durchgehend belegt sind.

Als besonderes Angebot gibt es die Tagespflege auch von Montag bis einschließlich Samstag, weil das auch als Bedarf herausgehört war und für Ulrike Jänicke auch sinnhaftig erscheint.

Derzeit gibt es in Singen nur noch im »Haus am Hohentwiel« durch die Diakonie eine Tagespflege. Wichtig war hier im Süden, dass man das Angebot abseits eines Pflegeheims macht, weil doch viele Senioren meinen, über die Tagespflege schon »mit einem Bein« im Pflegeheim zu sein.

Baulich ging es freilich um viel mehr als nur die Sozialstation

ein Stockwerk höher zu nehmen. Wie Jennifer Weh vom Architekturbüro Riede vor der Segnung durch Dekan und Caritas-Aufsichtsratsvorsitzenden Matthias Zimmermann informierte, mussten doch rund 900.000 Euro in das vor 24 Jahren erbaute Haus investiert werden.

### Barrierefreies Haus

Zum Beispiel in einen Fahrstuhl für das bisher nicht barrierefreie Haus, die Schaffung neuer Sozialräume, die Umsetzung eines Aktivierungsraums im Dachgeschoss des Gebäudes und viele Details. Nichts gekostet hat die Träger das neue Hochbeet im kleinen Garten vor dem Gebäude, der den Gästen Gartengefühle vermitteln soll. Er wurde vom Elisabethen-Förderverein gespendet und durch deren Vorsitzende Gerda Winter-Ficht übergeben.

Mehr unter [www.caritas-singen-hegau.de](http://www.caritas-singen-hegau.de).

Singen



Der Hegau von ganz oben in einer spektakulären Stimmung. swb-Bild: Fotofreunde Hegau

## »Hegau – Heimat – Herzlichkeit«

Kürzlich startete die neue Ausstellung an der vhs Singen »Hegau – Heimat – Herzlichkeit« mit einer beeindruckenden Auswahl des Fotoclubs Hegau.

»An Fotografie Interessierte lernen die Welt, ihre Heimat und die Natur mit anderen, aufmerksameren Augen zu sehen. Immer wieder ist man auf der Suche nach dem perfekten Licht, den schönsten Blumen, den interessantesten Tieren und die tollsten Situationen auf der Straße - und gemeinsam mit Gleichgesinnten macht alles gleich viel mehr Spaß«, so die Position der an Qualität interessierten FotografInnen. Der Fotoclub-Hegau zeigt in seiner Ausstellung faszinierende und einzigartige Momente seiner Heimat aus fotografi-

scher Perspektive. Ausstellende des Fotoclubs sind: Eric Axhausen, Elisabeth Leblanc, Martin Reiling, Brigitte Stehle, Günter Stöcklin, Sigmar Didi-cher, Bianca-Maria Veitl und Maurice Elias Veitl. Die Ausstellung ist bis zum 3. Januar während der Öffnungszeiten der vhs Singen zu sehen.

Der Fotoclub Hegau ist eine Gruppe von ambitionierten Hobbyfotografen mit hohen Qualitätsansprüchen. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei. Aufgrund der derzeitigen Situation sollte man den Besuch der Ausstellung mit Nase-Mundschutz vornehmen. Eine telefonische Anmeldung unter 07731/9581-0 ist unabdingbar für die Besichtigung. Unter [www.vhs-landkreis-konstanz.de](http://www.vhs-landkreis-konstanz.de) gibt es weitere Infos zur Ausstellung, den Ausstellenden sowie dem Fotoclub. Pressemeldung



Das neue eingearbeitete Team der Tagespflege St. Elisabeth in Singens Süden ganz in Grün mit den offiziellen Gästen von Caritas, den Krankenkassen, der Stadt Singen und der Sozialstation - aus Abstandsgründen pflichtbewusst mit Maske. swb-Bild: of

Singen

## Kein Martinimarkt möglich

Leider muss auch der verkaufsoffene Sonntag »Martini«, der am 8. November geplant war, abgesagt werden, wie das Standortmarketing nun informierte. Lange war noch über den Handelsverband darum gerungen worden, eventuell auch »ereignislose« verkaufsoffene Sonntage als Impulse für den Handel durchführen zu können, aber nun ohne Erfolg.

Nach gründlicher Sondierung der aktuellen Lage und intensiver Beratung des City Rings, der iG Singen Süd, des Handelsverbandes, Singen aktiv und der Stadt Singen sei nun entschieden worden, dass der

Martinimarkt und damit auch der verkaufsoffene Sonntag in diesem Jahr nicht stattfinden können.

In den letzten Jahren hatte sich der Martinimarkt als Treffpunkt und Verweilort für viele Hunderte von Gästen jeden Alters entwickelt. Und genau dies soll und kann im Moment zum Schutz vor möglichen Covid-19-Infektionen nicht stattfinden. Bis Ende November gilt noch die Verordnung mit Großveranstaltungen bis höchstens 500 Personen. Für den Handel in Singen ist es wichtig, dass die sich langsam wieder entwickelnden Frequenzen erhalten und weiter ausgebaut werden können. Dafür ist auch ein verkaufsoffener Sonntag eigentlich von großer Bedeutung. Wichtiger sei aktuell jedoch der konsequente Schutz der Besucherinnen und Besucher und

der im Handel arbeitenden Verkäuferinnen und Verkäufer. Einen nochmaligen Lockdown wie im Frühjahr würden viele Unternehmen nicht überstehen, erklärte »Singen aktiv«.

### Neue Aktionen sind in Vorbereitung

Der Handel reagierte auf die zögerliche Wiederbelebung nach der Zwangspause mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Aktivitäten, die auf den jeweiligen Geschäftstyp zugeschnitten sind. Beispiele sind digitale Modenschauen, persönliche Beratungszeiten vor und nach Geschäftsschluss, kleinere Events in den jeweiligen Geschäften, längere Öffnungszeiten, Newsletter mit Informationen rund um die unterschiedlichsten Produkte, wie

auch Buchempfehlungen, so »Singen aktiv« in seiner Meldung. Gemeinsam haben City Ring und iG Singen Süd nach dem »Comeback« Willkommensaktionen gestartet, indem die Kunden mit umfangreichen Couponing-Aktivitäten wieder in die Stadt eingeladen werden, um erneut - trotz Maske - Lust auf den Besuch der Einkaufsstadt zu machen. Diese Aktivitäten sollen nun im Oktober und im November fortgeführt werden, wurde angekündigt. Der »Bewegte Sommer« hat in den Ferien mit fahrender Musik, Stelzenläufern, Clowns und anderen aufmerksamkeitsstarken Figuren als sympathische Singen aktiv-Aktion die Gäste in der Innenstadt unterhalten und überrascht und somit die Willkommensaktionen in der Innenstadt ergänzt.

Pressemeldung

### Leserresonanz

## Ein »Getto« in der Ortsmitte

Zum Thema »Neue Beurener Mitte (Ausgabe 39) erreichte uns folgende Zuschrift.

»War doch ursprünglich angedacht in dem Bereich »Alte Musikhalle-Gemeindehaus« eine Einzelhausbebauung, höchstens jedoch Doppelhaushälften oder eventuell noch ein Mehrgenerationenhaus zu erstellen. Stattdessen hat die Kopf-Gruppe aus Lahr zusammen mit der Stadt Singen, etwas ganz besonderes für die neue Ortsmitte ausgedacht: dreistöckige Wohngebäude, mit einer ambulant betreuten Wohngruppe für Senioren, Tagespflegeeinrichtung, vier Wohneinheiten für Großfamilien, sowie 14 Wohneinheiten mit individuell genutztem Wohnraum, Reihenhausbebauung mit bis zu 16 Wohneinheiten, sowie einen Bürgertreff mit integrierter Krabbelgruppe. Also insgesamt etwa 140 Neubürger. So weit so gut. Es kamen in der anschließenden Bürgerbefragung doch die ersten Einwände zu Tage. Zu wenig Stellplätze, trotz Tiefgarage, kein Kinderspielplatz, zu wenig Grünflächen. Auch

als der ehemalige Ortsvorsteher Adolf Oexle zum geplanten Wohnraum Stellung genommen hatte, wurde von OB Häusler dieses Dorfentwicklungskonzept als akzeptabel vorgestellt. Das Thema Dichtbebauung schlug den Mitbürgern auf den Magen. Es wurde von Herrn Mügge als auch von Ortsvorsteher Einsiedler, mit als notwendiger »Schaffung von Wohnraum« begründet. Diese Planung erscheint jedoch von vornherein schon als anrühlich, erscheint dieses Bild eher einem Getto. Hinzu kommt, dass nicht einmal mehr die Infrastruktur in unserem Ort stimmt. Keine Bank, keine Post, keine Läden mehr, und das bei dann 1.600 Einwohnern. Eine erneute Infoveranstaltung ist im Frühjahr 2021 vorgesehen. Wobei anzumerken wäre ->ist das nicht schon alles in trockenen Tüchern?«

Horst Jungk, langjähriger Einwohner von Beuren

Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

## Mühlhausen-Ehingen

## Stuttgart/Singen/Radolfzell

## Engen

### Facetten der Querflöten

Einen besonderen Hörgenuss verspricht die Gruppe »L'Arte dei Flauti« an ihrem Benefizkonzert am Sonntag, 11. Oktober, 17 Uhr, in der Kirche St. Peter und Paul in Mühlhausen. Das Flötenquartett hat sich 2015 mit der Idee gegründet, die Kunst der Flöte, wie sie in den einzelnen Jahrhunderten in Erscheinung trat, aufzuführen und zu bewahren. Das Interessante an der Besetzung ist, dass alle Flöten aus der Querflötenfamilie zu hören sind.

Von der Piccoloflöte, der normalen Querflöte über die Altbis zur Bassquerflöte werden alle Facetten der Querflötenmusik geboten. Gleich bei den ersten Tönen springt die Faszination und die Begeisterung, die die Musiker für ihr Instrument teilen, auf das Publikum über.

Der Eintritt ist frei, großzügige Spenden werden dem Anlass gerecht. Aufgrund der aktuellen Einschränkungen können maximal 40 Besucher am Konzert teilnehmen, aus diesem Grunde ist eine Anmeldung dringend erforderlich, teilen die Veranstalter mit.

Die Anmeldung wird telefonisch unter Telefon 07733/5005-0 bei Diana Bader im Rathaus Mühlhausen erbeten.

Pressemeldung

## Singen

### Gaben für den Erntedank

Die Singener Luthergemeinde feiert am kommenden Sonntag, 11. Oktober, ihr Erntedankfest - das in einem besonderen Jahr auch ein außergewöhnliches wird. Gaben für den Erntedankaltar können am Samstag von 10 bis 11 Uhr im Luthersaal der Kirche abgegeben werden. Die gespendeten Lebensmittel werden nach dem Gottesdienst an die Singener Tafel und das Käthe-Luther-Kinderhaus weiter gegeben. Der feierliche Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, zu dem herzlich eingeladen wird.

Pressemeldung

# Kommunale Kita-Kooperation auf das Land übertragen

Der neuen Kita-Landeselternbeirat war zum Antrittsbesuch bei der Kultusministerin. Mit dabei zwei Vertreterinnen aus dem WOCHENBLATT-Land.

Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann und die Mitglieder der neu gegründeten Elternvertretung für Kitas im Land (LEBK-BW) trafen sich im Kultusministerium zum ersten Informationsaustausch. Eisenmann nutzte das Treffen, um sich bei den Eltern für ihren außerordentlichen Einsatz während der coronabedingten Kitaschließungen in der Zeit ab Mitte März zu bedanken. Die Ministerin »begrüßt es außerordentlich«, dass sich diese landesweite Vertretung etablierte, in der sich Gesamtelternbeiräte der Städte Filderstadt, Freiburg, Radolfzell, Reutlingen, Singen, Stuttgart und Tübingen im Mai als Vorstand zusammenschlossen haben.

In dem ersten gemeinsamen Spitzentreffen wurde auch der Stellenwert von Kindertageseinrichtungen als Orte frühkindlicher Bildung betont, die Notwendigkeit, Kindern die Teilhabe an Bildungsangeboten zu ermöglichen und diese auch im Falle einer zweiten Pandemie



Die Landeselternvertretung baden-württembergischer Kindertageseinrichtungen und Ministerin Dr. Susanne Eisenmann beim Antrittsbesuch (von links): Susanne Pantel (Radolfzell), Annika Klotz (Singen), Claus Mellinger, Anne Henchen, Maria Tiede, Ministerin Dr. Susanne Eisenmann, Stéphane Lacalmette, Oliver Ruhmann, Juliane Behn und Dr. Stefan Reip.

miewelle aufrechtzuerhalten. Eisenmann sprach sich dabei klar gegen erneute flächendeckende Schließungen von Kindertageseinrichtungen und Schulen aus. »Wir sind hier einen großen Schritt weiter«, stellten die Elternvertreter und die Ministerin gemeinsam fest. »Wir haben in vielen Arbeitskontakten mit den lokalen Gesundheitsämtern und auf Landesebene ein Stufenkonzept

entwickelt, um mit Augenmaß und möglichst lokalen Maßnahmen auf die Pandemie zu reagieren«, so Eisenmann. Die LEBK-BW nutzte den Termin darüber hinaus, um die komplexe Arbeit mit den Trägern und Einrichtungen vor Ort vorzustellen. In den Kommunen wird die Zusammenarbeit von Verwaltung, Trägern und Eltern als Erfolgsmodell erlebt, dies wollen Kultusministerium

und die Elternvertreterinnen und Elternvertreter nun auch auf Landesebene nutzen. »Wir Elternvertreterinnen und Elternvertreter können die Expertise dazu beisteuern. Dazu benötigen wir aber auch die Unterstützung der Politik«, so die LEBK-BW. Die Ministerin und die LEBK-BW vereinbarten einen weiteren Ausbau der gemeinsamen Zusammenarbeit.

Pressemeldung

## Radolfzell

# Erfolge für den Kanu-Club Radolfzell

Einige Mitglieder des Kanu-Clubs Radolfzell haben an der Baden-Württembergischen Stand-Up-Paddling (SUP)-Meisterschaft und auch an der Deutschen Meisterschaft teilgenommen.

Die Baden-Württembergische Meisterschaft im Stehpaddeln

fand bereits am 20. September an der Nagoldtalsperre statt. Julian Uhl belegte dort den 1. Platz im 200 Meter Sprint in der Klasse »Schüler B« zudem konnte Uhl den 2. Platz im »Einsteiger« (1 km) der Klasse Schüler B abstauben.

Sonja Straub holte sich den 2. Platz in der »Short Distance« (4 km), Christoph Straub errang den 8. Platz im Long Distance (8 km) und Thomas Uhl den 5.



Julian Uhl war für den Kanu-Club Radolfzell erfolgreich bei der Landesmeisterschaft.

swb-Bild: Verein

Platz in der Short Distance. Eine Woche darauf wurde die Deutsche SUP-Meisterschaft in Hanau ausgetragen.

Das Ergebnis für den Kanu-Club Radolfzell lautete am Ende des Wettbewerbs: Christoph Straub in der Long Distance (10 km) Herren Gesamt 43/56, Altersklasse: 23/28, teilte der Verein nun gegenüber dem WOCHENBLATT mit.

Pressemeldung

### Lange Nacht ab acht

Kinder ab acht Jahren aufgepasst: Die Stadtbibliothek Engen lädt am Freitag, 23. Oktober, ab 19 Uhr ein zur »Langen Nacht ab acht«. So viel sei vorab verraten: Es geht um Wölfe. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung unter Telefon 07733/501839 mit Angabe der Kontaktdaten gebeten. Kinder, die sich gemeinsam anmelden, dürfen nebeneinander sitzen. Für jedes Kind gibt es eine Naschtüte, bitte Getränke selber mitbringen. Ende der Veranstaltung: 20.45 Uhr. Pressemeldung

## Stockach

### Kleinkunst mit Anne Folger

Am Samstag, 17. Oktober, gibt es im Stockacher Bürgerhaus Adler-Post einen Abend mit Klavierkabarett mit der preisgekrönten Künstlerin Anne Folger und ihrem Programm »Selbstläufer«. Wie bei den bisherigen Veranstaltungen in diesem Herbst, stehen »nur« 90 Plätze zur Verfügung, es gibt allerdings nur eine Spielzeit um 20 Uhr. Anne Folger verbindet klassische Hochkultur und scharfzüngige Kleinkunst. Sie erzählt von der Verwandtschaft zwischen den Beatles und Bach; Debussy, der mit Apple fusioniert; vom missachteten Klavierhocker, der ein Solo gibt; von Youtube-Bloggerin Doremi die in ihren Tutorials erklärt, wie sie sich die Lider mit Beethoven schminkt; von Verdis posthumen Protest gegen Aida, das Kreuzfahrtimperium; von Schlagertexten mit versteckten Krankheitsbotschaften und ICE-Fahrten mit schlechtem Empfang. Fein beobachtet und in Komik verpackt. Aus der Perspektive einer Zwölfjährigen erzählt sie von der DDR, vom elitären Musikinternat und von ihrer Klavierlehrerin. Karten sind online unter [www.stockach.de](http://www.stockach.de) oder im Kulturzentrum »Altes Forstamt« erhältlich. Telefon (07771) 802 300.

Pressemeldung

**1.423** Betriebe waren im März 2020 im Landkreis Konstanz tatsächlich in Kurzarbeit,  
**9728** Menschen waren im März in Kurzarbeit.  
Das sind die ersten Zahlen zur tatsächlich abgerechneten Kurzarbeit.

Rund **6.000** Geschäftsschließungen befürchtet der Baden-Württembergische Handelsverband in den nächsten zwei Jahren laut Stuttgarter Nachrichten.

## Zahlen der Woche

**700** Flugschülern wurde in Bremen gerade von der Lufthansa nahegelegt, die Ausbildung an den Nagel zu hängen und etwas anderes zu lernen. Die Airline habe auf Jahre hinaus keinen Bedarf mehr.

**Drei Jahre** lang geht seit 1. Oktober in Deutschland noch eine Privatinsolvenz (bisher: 6 Jahre). Experten erwarten eine Flut von Insolvenzanträgen.

**28 Prozent** der Deutschen erwarten, sich aufgrund der Krise verschulden zu müssen oder gar in Zahlungsunfähigkeit zu geraten, elf Prozent der Deutschen haben bereits Ratenzahlungen gestundet. Das geht aus einer Umfrage von Creditreform hervor.

## Umweltminister zu Besuch in Bohlingen

Baden-Württembergs Umweltminister Franz Untersteller besuchte gemeinsam mit Eva Bell, Präsidentin der Landesanstalt für Umwelt (LUBW), ein Modellvorhaben zur Umsetzung des landesweiten Biotopverbundes in Singen. Im Ortsteil Bohlingen konnten sie die bereits realisierten Maßnahmen begutachten.

Singen war von 2015 bis 2017 eine der vier Modellkommunen in Baden-Württemberg, in denen die Landesanstalt für Umwelt das Modellvorhaben „Umsetzung landesweiter Biotopverbund“ durchgeführt hat. Im Rahmen des Projekts wurde durch das Landschaftsplanungsbüro ILN aus Singen ein Maßnahmenkonzept für den Aufbau des Biotopverbundes in Singen erarbeitet. Das Konzept definiert 12 Schwerpunktgebiete mit 141 Maßnahmenvorschlägen, die ei-

ne Gesamtfläche von 81 Hektar einnehmen. Zur Realisierung des landesweiten Biotopverbundes hatte der Landtag insgesamt 12 Millionen Euro bereitgestellt.

Das Projekt der Landesregierung dient dem Schutz und dem Ausbau der Biodiversität. Dazu sollen verschiedene Naturflächen miteinander verbunden werden. In Singen hat man hierfür bisher feuchte Lebensräume an der Aach, artenreiches Grünland sowie die Neuanlage von Streuobstwiesen weiterentwickelt und gefördert. Es wurde auch eine eigene Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Institutionen gebildet, um den Gedanken des Biotopverbundes weiter voranzubringen.

Umweltminister Franz Untersteller

zeigte sich bei seinem Besuch in Bohlingen angesichts der realisierten Projekte beeindruckt.

„Engagierte Partner wie die Stadt Singen mit ihren zahlreichen ehrenamtlichen Aktiven sind unverzichtbare Partner bei der Umsetzung des landesweiten Biotopverbundes“, unterstrich er.

Oberbürgermeister Bernd Häusler hob in seinem Grußwort die große Bedeutung des Modellvorhabens für die Stadt hervor: „Für uns ist hier eine wichtige Planungsgrundlage entstanden, die bei künftigen städtebaulichen Entwicklungen Berücksichtigung findet. Denn zu den Zielen der Stadt zählt auch die Erhaltung der ökologisch wertvollen Kulturlandschaft mit ihren charakteristischen Tier- und Pflanzenarten.“



Baden-Württembergs Umweltminister Franz Untersteller (Mitte) besuchte gemeinsam mit Eva Bell, Präsidentin der Landesanstalt für Umwelt (LUBW), ein Modellvorhaben zur Umsetzung des landesweiten Biotopverbundes in Singen-Bohlingen – für Oberbürgermeister Bernd Häusler eine besondere Ehre.

### Realisierte Vorhaben

#### • Renaturierung der Radolfzeller Aach

Die Radolfzeller Aach und ihre Zuflüsse bilden zentrale Vernetzungslinien für Tiere und Pflanzen feuchter Standorte. Zur Förderung ihrer Lebensräume werden kontinuierlich Renaturierungsmaßnahmen umgesetzt. Zu den wichtigsten Punkten zählen die Entschlammung und Wiederanbindung von Altarmen, die Schaffung naturnaher Flussbettstrukturen und die Einrichtung von Gewässerrandstreifen. Im Bereich von Singen-

Bohlingen wurden die Altarme „Bunzenwiese“ und „Buchenspitz“ entsprechend ökologisch aufgewertet.

#### • Lebensraum für Laubfrosch und Co.

In der Radolfzeller Aachniederung sind Vorkommen des in Baden-Württemberg stark gefährdeten Laubfroschs bekannt. Obwohl die Amphibienart im Süden einen Verbreitungsschwerpunkt besitzt, nehmen auch hier einzelne Vorkommen ab. In Bohlingen wurden in der Vergangenheit vermehrt Laubfrösche in Wiesen- und Ackerberei-

chen angetroffen, die für die Entwicklung der Tiere oft zu schnell austrocknen. Zur Verbesserung dieser Situation hat man über zehn neue Laichgewässer angelegt und bestehende optimiert. Die Art bevorzugt fischfreie und gut besonnete Klein- und Flachgewässer.

#### • Artenreiche Magerrasen erhalten

An den Hängen der Hegau-Vulkane, auf Kuppen und an sonstigen Erhebungen haben sich vielerorts artenreiche Trocken- und Magerrasen entwickelt. Aufgrund von extremen Standortbedingungen (Tro-

ckenheit, hohe Temperaturen, geringes Nährstoffangebot) beherbergen sie oft seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Da viele dieser Flächen durch Nutzungsaufgabe bedroht sind, werden sie durch den Landschaftserhaltungsverband Konstanz betreut und von Landschaftspflege-Landwirten, teils mit Spezialmaschinen, offengehalten und gepflegt.

#### • Streuobst fördern

Die Stadt Singen engagiert sich für den Erhalt von Streuobstwiesen, die das Landschaftsbild vor allem in den sechs Ortsteilen prägen.

Über ein städtisches Extensivierungs- und Streuobstförderprogramm werden Streuobstwiesenbesitzer mit einem Zuschuss von 450 Euro pro Hektar/Jahr unterstützt. Derzeit wird das Programm von knapp 60 Vertragspartnern mit ca. 40 Hektar Streuobst genutzt. Zur Förderung der Streuobstwiesen in Bohlingen realisiert man seitens der Ortsverwaltung aktuell ein Projekt. Es umfasst die Pflanzung von 120 Jungbäumen auf privaten und städtischen Flächen sowie die Anschaffung eines Pasteurisierungsgärts zur Saftverarbeitung und Mähgeräten zur Wiesenpflege.

## Eine erfolgreiche Kreativregion vernetzt sich

Die Veranstaltung „Creative Hug“ bringt Kultur- und Kreativschaffende im Landkreis Konstanz am Donnerstag, 5. November, um 17.30 Uhr zusammen – sowohl im Milchwerk in Radolfzell (Werner-Messmer-Straße 14) als auch online über einen Stream. Dabei sollen Kreative und Förderer über die Potentiale der Kultur- und Kreativwirtschaft in der Region diskutieren. Um Anmeldung wird gebeten bis spätestens 29. Oktober unter: [mfg.de/va/creativehug-ra](http://mfg.de/va/creativehug-ra). Das Programm ist online abrufbar: <http://bit.ly/ch-programm-ra>



Begleitet wird die Veranstaltung von Rap Poetry von Toba und Pheel. Veranstalter des „Creative Hug“ ist die MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, eine Einrichtung des Landes.

Was kann und was braucht die Kultur- und Kreativwirtschaft im Landkreis Konstanz und darüber hinaus? Das diskutieren Moritz Meidert (Gründerschiff, Konstanz) und Benjamin Thaler (SAGA Gallery, Radolfzell) mit Dr. Angela Frank (MFG Baden-Württemberg), Dörte Gensow (Landratsamt Konstanz) und Tina Eberhardt (Netzwerk Kreativwirtschaft Freudenstadt).

Im Nachgang bietet die MFG Baden-Württemberg kostenfreie Orientierungsberatungen für Kreativschaffende an: [mfg.de/orientierungbw](http://mfg.de/orientierungbw)



Die Damen und Herren Busbegleiter sind deutlich an ihrer blauen Oberbekleidung mit gelber Schrift zu erkennen.

## Singener Busbegleiter in neuem Outfit

Die Busbegleiter, die bereits seit 2012 in Singen aktiv sind, haben ein neues Outfit: Am blauen Oberteil mit gelber Schrift kann man die Männer und Frauen, die in der Innenstadt und in den Singener Bussen für ein besseres Sicherheitsgefühl sorgen, gut erkennen. Wer möchte, dem wird als Bus-Fahrgast auch beim Ein- und Aussteigen geholfen.

Diese engagierten Leute erhalten regelmäßig eine Schulung von der Singener Kriminalprävention (SKP) – erst kürzlich übrigens zum Thema „Konflikte“.

Für weitere Informationen steht die SKP gerne zur Verfügung: Telefon 07731/85-544 oder 85-705, [skp@singen.de](mailto:skp@singen.de)

## Stéphane Kerecki und „French Touch“ beim Jazz Club

Mit Stéphane Kerecki kommt einer der gefragtesten Bassisten des französischen Jazz mit seinem Quartett „French Touch“ am Freitag, 9. Oktober um 20.30 Uhr nach Singen ins Kulturzentrum Gems (Mühlenstraße 13).

Begleitet wird er von dem Saxophonisten Julien Lourau, dem Pianisten Jozef Dumoulin und dem Schlagzeuger Fabrice Moreau. Zusammen interpretieren sie Songs der französischen Elektro-House-Musikphase der 1990er im Jazzstil.

Reservierung unter: [karten@jazzclub-singen.de](mailto:karten@jazzclub-singen.de)



### Sexuelle Bildung für geflüchtete Frauen

## Pro Familia Singen präsentiert neues Projekt „FrauSein“

Die Singener Beratungsstelle von Pro Familia startet ihr neues Projekt „FrauSein“, das sich ganz speziell an Frauen mit Migrationshintergrund richtet, die erst vor Kurzem ins Land kamen und noch nicht gut Deutsch sprechen können. Dabei soll besonders den Frauen Unterstützung angeboten werden, die schwanger sind, sich gerade mit der Familienplanung beschäftigen oder auch schon kleine Kinder haben. Gerade die sexuelle Bildung und die kulturelle Einbindung von Sexualität bei der Integration in die Gesellschaft spielen nach Ansicht der Expertinnen von Pro Familia eine sehr große Rolle.

„Wir wollen den Frauen bei diesem sensiblen Thema helfen und ihnen auch Zugang und Verständnis für die Arbeitsweisen und Strukturen im Gesundheitswesen und bei Behörden vermitteln, die mit dem Thema Familienplanung zu tun haben“, erklärt Kirsten Schaefer von Pro Familia.

Dafür bietet die Singener Beratungsstelle eine ganze Reihe von Vorträgen und Workshops zu den Themen Sexuelle Bildung, Geburtsvorbereitung oder auch zur frühkindlichen Sexualität an. „Wir haben dabei natürlich auch die ver-

schiedenen, kulturellen Hintergründe der Frauen im Fokus, die sich meist sehr von den hiesigen Konventionen unterscheiden“, betont Schaefer.

Dank der Förderung durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg können insgesamt 16 Veranstaltungen bis 2021 durchgeführt werden.

„Alle sind für die Teilnehmerinnen kostenfrei und in leichter Sprache gehalten“, so Schaefer.

Auch die Stadt Singen unterstützt das neue Projekt. Bürgermeisterin Ute Seifried freut sich sehr über das neue Angebot für Frauen mit Migrationshintergrund. „Damit die Integration von Frauen in unsere Gesellschaft richtig funktioniert, müssen sie auch über diese wichtigen und zentralen Themen wie Sexualität und Familienplanung informiert und unterstützt werden. Dafür ist das neue Projekt ‚FrauSein‘ ein guter und wichtiger Baustein“, so Ute Seifried.

Die Veranstaltungen können von Institutionen und sozialen Einrichtungen direkt bei Pro Familia gebucht werden unter Telefon 07731/61120 oder [singen@profamilia.de](mailto:singen@profamilia.de).



Bürgermeisterin Ute Seifried hatte Expertinnen aus verschiedenen Institutionen ins Rathaus eingeladen, um sie über das Projekt „FrauSein“ zu informieren und sich mit ihnen auszutauschen (von links): Hilke Hantel und Julia Cerisuelo Iserte (vorne) von Pro Familia, Andrea Kohler, Silvia Turhovic, Clarisse Zintel, Dorothea Helder, Beatrix Gabele, Petra Martin-Schweizer, Bettina Raab und Ute Seifried.

## Wohngeldbehörde geschlossen

Die Wohngeldbehörde im DAS 2 (Julius-Bührer-Straße 2) bleibt am Mittwoch, 14. Oktober, wegen einer externen Dienstbesprechung ganztägig geschlossen. Die Öffnungszeiten der Sozialen Leistungen im DAS 2 gelten an diesem Tag in unveränderter Form.

## Arbeitsschutz und Prävention

Die Koordinierungsstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) des Landkreises stellt auf der Website des Landratsamtes Informationen zum BGM in Zeiten von Corona sowie zu Unterstützungsangeboten der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen zur Verfügung.

Die Liste „Betriebliches Gesundheitsmanagement in Corona-Zeiten“ steht unter [www.LRAKN.de/wirtschaft/bgm](http://www.LRAKN.de/wirtschaft/bgm) zur Verfügung.

Hier sind auch Verweise auf die Angebote der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen zu branchenspezifischen Arbeitshilfen zum Arbeitsschutz bzw. zur Prävention hinterlegt.

# Studiokonzert – jetzt im Rathaus-Bürgersaal

Das erste Singener Studiokonzert der neuen Saison am Samstag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr wurde wegen der Corona-Auflagen vom Walburgissaal auf der Musikinsel in den Bürgersaal des Rathauses Singen verlegt. Zu Gast sind die aus Armenien stammenden und international tätigen Musiker Mikayel Hakhnazaryan (Violoncello) und Sofya Melikyan (Klavier). Sie spielen Werke von Robert und Clara Schumann, Claude Debussy und Sergei Rachmaninow.



Ein Studiokonzert im Bürgersaal des Rathauses mit Sofya Melikyan (Klavier) und Mikayel Hakhnazaryan (Violoncello).

aus dem Jahr 1690. Die Pianistin Sofya Melikyan war schon zweimal mit einem Studiokonzert zu Gast in Sin-

gen. Die Künstlerin absolvierte ihr Musikstudium am Königlichen Konservatorium in Madrid bei Joaquin Soriano, an der École Normale de Musique „Alfred Cortot“ in Paris bei Ramzi Yassa und an der Manhattan School of Music in New York bei Solomon Mikowsky.

Buchen können wegen der stark begrenzten Platzzahl unter Corona-Bedingungen zunächst bevorzugt die Abonnenten. Falls darüber hinaus Plätze verfügbar sind, werden diese 14 Tage vor der Veranstaltung im Freiverkauf angeboten (Tourist Information Singen, Marktpassage, Telefon 07731/85-262).

## Prall gefüllter Lesekoffer für die Kinderklinik



Unter dem Motto „Wir verschenken Geschichten“ hat die Deutsche Bahn gemeinsam mit der Stiftung Lesen der Kinderklinik Singen einen Vorlese Koffer für Kinder von zwei bis zwölf Jahren gespendet. Geschichten können Freude, Trost und Abwechslung bringen – vor allem in Corona-Zeiten, freut sich Erzieherin Conny Frei von der Kinderklinik über die willkommene Spende. Sie weiß: Bücher sind bei den kleinen Patienten sehr gefragt – egal ob diese vorgelesen oder selber angeschaut werden.

### Agentur für Arbeit

## Kurzarbeitergeld-Antrag nur nachträglich

Wenn ein Betrieb in einem Monat tatsächlich Kurzarbeit durchführt, zahlt er neben dem Lohn für geleistete Arbeit auch das Kurzarbeitergeld an die Beschäftigten aus. Er sendet anschließend (nach Ablauf des Monats, für den Kurzarbeitergeld abgerechnet wird) eine Abrechnungsliste mit den Namen aller Kurzarbeitenden und dem konkreten Arbeitsausfall für jeden Beschäftigten an die Arbeitsagentur. Dafür hat er gesetzlich bis zu drei Monate Zeit. Nachdem die Unterlagen eingegangen sind, werden sie geprüft und das Kurzarbeitergeld an das Unternehmen ausgezahlt.

parat Erklärung benötigt, dass keine Änderungen vorliegen. Beispiel: Die Abrechnungen für den August dürfen erst ab 1. September 2020 an die Arbeitsagenturen gesandt werden (spätestens bis 30. November 2020).

Um für beide Seiten unnötige Doppelarbeiten zu ersparen, sollten Abrechnungen auf Kurzarbeitergeld frühestens zum ersten Kalendertag des Folgemonats an die Agentur für Arbeit gesandt werden.

**Wichtig:** Damit ein Betrieb Anspruch auf Kurzarbeitergeld hat, muss er in jedem Fall zuerst Kurzarbeit anzeigen. Das bedeutet, die Anzeige muss bis zum Ablauf des Monats erfolgen, in dem erstmals Kurzarbeit durchgeführt wird. Diese Pflicht besteht weiterhin und unabhängig von der späteren Abrechnung. Sowohl die Anzeige als auch die Beantragung von Kurzarbeitergeld sind schnell, sicher und jederzeit online möglich.

Umfangreiche Informationen zu Kurzarbeit und zu den Regelungen finden Betriebe und Beschäftigte unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

### OB Häusler ruft Bürgerinnen und Bürger auf:

## „Bitte spenden Sie für die Kriegsgräberfürsorge“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. auch in diesem Jahr um Spenden. Vom 17. Oktober bis 22. November findet nun eine Haus- und Straßensammlung statt.

Der Volksbund arbeitet in 46 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten. Diese Friedhöfe sind Lernorte der Geschichte und mahnen zum Frieden. In Europa darf es nie wieder Krieg geben und daher ist auch die zukunftsorientierte Jugendarbeit des Volksbundes so wichtig.

Bei der Haus- und Straßensammlung unterstützen Singener Schülerinnen und Schüler sowie Reservisten den Volksbund.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Deshalb bitte ich alle Singenerinnen und Singener um eine Spende an die Kriegsgräberfürsorge.

Herzlichen Dank!

Her  
*Bernd Häusler*  
(Bernd Häusler)

### Theater „Die Färbe“

## „Kunst“ – eine Gesellschaftskomödie

Das Theater „Die Färbe“ zeigt „Kunst“ – die bittersüße Gesellschaftskomödie von Yasmina Reza – jeweils von Mittwoch bis Samstag (20.30 Uhr). Eine zusätzliche Vorstellung gibt es als Sonntags-Matinée am 11. Oktober um 11 Uhr. Regie führt Klaus Hemmerle, das Bühnenbild gestaltete Harald F. Müller (mit dabei: Elmar F. Kühling, Daniel Leers und Reyniel Ostermann).

Kartenreservierung unter Telefon 07731/64646 und 62663 (Montag bis Freitag 10 - 14 Uhr). Abendkasse ab 19.30 Uhr.

### Schlatt unter Krähen

### Mülltermin

Dienstag, 13. Oktober: Restmüllabfuhr (schwarzer Deckel)

### St. Johanneskirche

Rosenkranz: Jeden Freitag 18 Uhr

### Überlingen am Ried

### Ortschaftsrat tagt öffentlich

Dienstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung (Tagesordnung: Rathaus)

### Gelber Sack

Dienstag, 20. Oktober: Gelber Sack

### Bürgerverein

Das Büro des Bürgervereins (Nachbarschaftshilfe) ist montags und donnerstags jeweils von 14 - 16 Uhr geöffnet. Kontakt: Telefon 07731/791774 oder [info@buergerverein-ueberlingen.de](mailto:info@buergerverein-ueberlingen.de)

### IMPRESSUM

**Amtsblatt Singen**  
Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: [presse@singen.de](mailto:presse@singen.de)

### Deutsche Rentenversicherung

## Wer hat Anspruch auf Grundrente?

Mit der Grundrente sollen von 2021 an langjährig Versicherte mit geringer Rente einen Zuschlag bekommen. In einem ersten Schritt werden nun die Versicherungszeiten (Grundrentenzeiten) individuell geprüft. Einen anteiligen Zuschlag können Personen erhalten, die mindestens 33 Grundrentenjahre haben. Für einen vollen Zuschlag sind 35 oder mehr Jahre notwendig. Einen Antrag muss man bei der Rentenversicherung (DRV) in Sachen „Grundrente“ nicht stellen.

spiel Zeiten mit Pflichtbeiträgen aus Berufstätigkeit oder Selbstständigkeit, aus Kindererziehung und Pflege sowie Zeiten, in denen man Leistungen bei Krankheit oder Rehabilitation bekommen hat. Nicht mitgezählt werden Zeiten des Bezuges von Arbeitslosengeld I und II, Zeiten der Schulausbildung, einer Zurechnungszeit wegen Erwerbsminderung oder Tod, freiwillige Beiträge oder Zeiten eines Minijobs ohne eigene Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung.

le Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht.

Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen.

Die Broschüre kann als *Papierexemplar auch kostenlos unter Telefon 0721 825-23888 oder [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de) bestellt werden.*

Grundrentenzeiten sind zum Bei-

Die DRV hat im Internet eine speziel-

## Kirchliche Nachrichten

**Citypastoral Stadtvoase**  
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, von 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

**Garten der Schöpfung**  
Mittwoch, 14. Oktober, 18.30 Uhr: Andacht (gestaltet von der Freien evangelischen Südstadtgemeinde)

**Autobahnkapelle**  
Sonntag, 11. Oktober, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ulrike Klopfer und Barbara Straßner-Schnur; musikalische Gestaltung: Xenia Huszar, Gitarre; Annemarie Grüning und Annette Schlobinski-Duscher, Gesang)  
Sonntag, 18. Oktober: kein Gottesdienst

**St. Elisabeth**  
Samstag, 10. Oktober, 18 Uhr: Eucharistiefeier der italienischen Mission

Sonntag, 11. Oktober, 10 Uhr: Feier der Erstkommunion  
Sonntag, 11. Oktober, 14 Uhr: Feier der Erstkommunion  
Samstag, 17. Oktober, 18 Uhr: Eucharistiefeier der italienischen Mission  
Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr: Feier der Erstkommunion  
Sonntag, 18. Oktober, 14 Uhr: Feier der Erstkommunion

**Herz-Jesu**  
Sonntag, 11. Oktober, 9 Uhr: Eucharistiefeier  
Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr: Eucharistiefeier der portugiesischen Mission  
Sonntag, 18. Oktober, 9 Uhr: Eucharistiefeier

**St. Josef**  
Samstag, 10. Oktober, 18 Uhr: Eucharistiefeier  
Samstag, 17. Oktober, 18 Uhr: Eucharistiefeier

**Liebfrauen**  
Samstag, 10. Oktober, 18 Uhr: Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Oktober, 12 Uhr: Eucharistiefeier der kroatischen Mission  
Sonntag, 18. Oktober, 10.30 Uhr: Eucharistiefeier  
Sonntag, 18. Oktober, 12 Uhr: Eucharistiefeier der kroatischen Mission

**St. Peter und Paul**  
Sonntag, 11. Oktober, 10.30 Uhr: Eucharistiefeier  
Samstag, 17. Oktober, 18 Uhr: Eucharistiefeier

**Bildungszentrum Singen**  
Zelgestraße 4, Telefon 98 25 90 [info@bildungszentrum-singen.de](mailto:info@bildungszentrum-singen.de)  
**Wie vererben wir unser Haus richtig?** Vortrag am 13. Oktober, 19.30 Uhr, in Kooperation mit der Erbrechtsakademie Baden-Württemberg des Dt. Forums für Erbrecht e.V.

**Klezmer für alle. Einführung in die traditionelle Festmusik der osteuropäischen Juden.** Kurs am Freitag, 16. Oktober, 16 - 19 Uhr; Leitung: Jutta Bogen, Musikpädagogin.

Herren II  
13 Uhr: SV Bohlingen Damen II – USC Konstanz IV

### Friedingen

**Begehung der Gemarkung**  
Donnerstag, 8. Oktober, 9 - 12 Uhr: Gemarkungsbegehung mit der Abteilung Grün und Gewässer. Treffpunkt: 9 Uhr am Rathaus.

**Mülltermine**  
Mittwoch, 14. Oktober: Biomüll  
Freitag, 16. Oktober: Grünschnitt

**Schlepperfreunde**  
Die Moste der Schlepperfreunde ist samstags geöffnet. Wer mosten oder den gewonnenen Süßmost pasteurisieren möchte, meldet sich unter 0176 771 22 163. Man kann auch pasteurisierten Saft kaufen.

**Jahreshauptversammlung**  
Sonntag, 11. Oktober, 10.30 Uhr: Jahreshauptversammlung des Turnvereins (Schloßberghalle); Bitte an den Mund-Nasen-Schutz denken.

**Archäologie-Vortrag**  
Mittwoch, 21. Oktober, 19 Uhr: Vortrag „Den Alemannen auf der Spur – Neue Archäologische Entwicklungen in Friedingen“ von Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald (Schloßberghalle). Anmeldungen per E-Mail: [info@hegau-geschichtsverein.de](mailto:info@hegau-geschichtsverein.de) oder Telefon 07731/85-239.

**Gottesdienste**  
Sonntag, 11. Oktober, 10.30 Uhr:

Festgottesdienst Hl. Leodegar  
Samstag, 24. Oktober, 18.30 Uhr: Vorabendmesse

### Hausen an der Aach

**Bürgercafé**  
Donnerstag, 8. Oktober, 14 Uhr: Kaffeenachmittag  
Dienstag, 13. Oktober, 19 Uhr: Kartenspielabend

**Abfalltermine**  
Donnerstag, 8. Oktober: Blaue Tonne  
Samstag, 10. Oktober: Metallschrottsammlung (Gegenstände bitte ab 8 Uhr am Straßenrand deponieren)  
Freitag, 16. Oktober: Grünschnittabfuhr in den Stadtteilen (bitte gebündelt am Straßenrand bereitlegen)

**Sportverein**  
Sonntag, 11. Oktober, 15 Uhr: Spiel der ersten Mannschaft in Gailingen

**Nachbarschaftshilfe sucht engagierte Helferinnen und Helfer**  
Die Nachbarschaftshilfe sucht engagierte Menschen zur Erweiterung des Helferkreises. Wer sich für diese vielfältigen Aufgaben interessiert, meldet sich einfach unter Telefon 9761479 (montags, mittwochs, freitags ab 13.30 Uhr). Kontaktaufnahme auch gerne per E-Mail: [nachbarn-helfen@t-online.de](mailto:nachbarn-helfen@t-online.de)

### Stadtteile allgemein

**Hochspannungsleitungen „Gurtweil – Beuren“**  
An den Masten der Hochspannungsleitungen „Gurtweil – Beuren“ werden ab 12. Oktober bis voraussichtlich Mitte Februar 2021 Pfahlhlängen-

- Wichtige Telefonnummern**
- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
  - Polizei: 110
  - Polizeirevier Singen: 07731/888-0
  - Krankentransport: 19222
  - Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180/3 222 555-25
  - Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
  - Allgemeiner Notfalldienst: 116117
  - Augenärztlicher Notfalldienst: 0180/6075312
  - HNO-Notfalldienst: 0180/6077211
  - Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: 07731/890
  - Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr
  - Kinder-Notfallpraxis: 07731/1111 (kostenlos)

messungen durchgeführt; dafür setzt man ein Pegelrohr am Fundament des Masts ein (mittels eines Tiefenbohrgeräts). Zur Anfahrt an die einzelnen Maststandorte benutzt die Firma die Feld- und Wirtschaftswege. Die Grundstückseigentümer bzw. Bewirtschafter werden um Kenntnisnahme gebeten.

### Beuren an der Aach

**Ortschaftsrat tagt**  
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am heutigen Mittwoch, 7. Oktober, 19.30 Uhr, im CURANA statt (Tagesordnung: Bekanntmachungstafel am Rathaus).

**Gemarkungsbegehung**  
Dienstag, 13. Oktober, 9 Uhr: Gemarkungsbegehung; Treffpunkt Rathaus

**TTC Beuren**  
Der TTC Beuren lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 16. Oktober, um 20 Uhr ins CURANA ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Satzungsänderungen und Neuwahlen.

### Bohlingen

**Öffentliche Ortschaftsratssitzung**  
Mittwoch, 14. Oktober, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus (Tagesordnung: Bekanntmachungstafel)

**Abfalltermin**  
Donnerstag, 8. Oktober: Biomüll

**Absage**  
Die Frauengemeinschaft sagt den Christkindelmarkt wegen der Hygiene-Auflagen ab.

**Rentnergemeinschaft**  
Vorerst werden keine Treffen der Rentner möglich sein.

**Fußball**  
Samstag, 10. Oktober, 13 Uhr: SV Bohlingen II – SG Tengen/Watterdingen II  
16 Uhr: SV Bohlingen I – SG Bankholzen/Moos I  
Sonntag, 11. Oktober, 11 Uhr: SV Bohlingen E – SC Gottmadingen/Bietingen E  
12.30 Uhr: SG Bohlingen B – FC Radolfzell B2

**Tischtennis**  
Samstag, 10. Oktober, 10 Uhr: TTC Engen-Aach II - SV Bohlingen Jugend  
14 Uhr: SV Bohlingen IV – TV Überlingen II  
14 Uhr: SV Bohlingen II – TV Jestetten I  
19 Uhr: SV Bohlingen III – TTC Stockach Zizenhausen II  
19 Uhr: SV Bohlingen I – RV Bittelbrunn II

**Volleyball**  
Samstag, 10. Oktober, 14 Uhr: TG Tuttlingen I – SV Bohlingen Herren I  
Sonntag, 11. Oktober, 11 Uhr: Hegau Volleys – SV Bohlingen Damen I (in Gottmadingen)  
11 Uhr: TV Überlingen II – SV Bohlingen Herren II  
11 Uhr: SV Bohlingen Damen II – SV Litzelstetten  
13 Uhr: TV Neustadt – SV Bohlingen

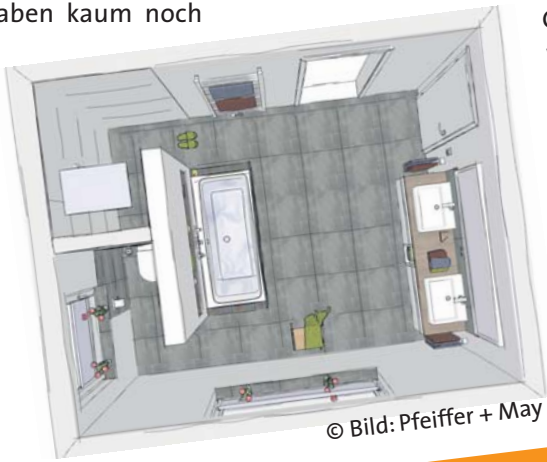


# Badberatungstage der Fa. Kumpf & Arnold am 9. und 10. Oktober 2020 in der Pfeiffer & May Ausstellung in Singen

**Derzeitige Hygienevorschriften werden berücksichtigt!**

Ob Neubau oder Renovierung: wir stehen Ihnen bei der Planung und Umsetzung Ihrer individuellen Wünsche kompetent und hilfreich zur Seite. Besonders am Herzen liegt uns die individuelle und persönliche Ausrichtung des Beratungsgesprächs.

Gerne geben wir Ihnen umfassende Informationen rund um das Bad mit all seinen Facetten. Zahlreiche Einrichtungsideen sollen dazu anregen, das Bad in den Mittelpunkt einer Wohnung zu rücken und ihm ein neues Outfit zu geben. Moderne Bäder haben kaum noch Ähnlichkeit mit der nüchternen Nasszelle von einst. Sie sind größer geworden, attraktiver und laden förmlich zum Verweilen ein.



© Bild: Pfeiffer + May

Ganz entspannt wird es, wenn High-tech das Badezimmer abrundet. Zu den Themen- und Informationsschwerpunkten gehören die barrierefreien Generationenbäder,

die Alt und Jung einen tollen Komfort bieten. Heute können Bäder zum geschmackvoll eingerichteten Wellnesstempel werden und für dauerhaft bessere Lebensqualität sorgen. Die neuen Varianten einer Badgestaltung treten zudem den Beweis an, dass Sicherheit, Ergonomie und Design sich zu innovativen und individuellen Ausstattungen zusammenfügen lassen. Eine qualitativ hochwertige und professionell

geplante Badeinrichtung sieht immer gut aus und verfügt auch über technisch ausgereifte und bedienfreundliche Armaturen. Auch Digitalisierung ist angesagt: Armaturen und Brausen starten und stoppen den Wasserfluss per Knopfdruck oder funktionieren gleich berührungslos. Ob Badewasser oder Dusch-WC, vieles wird schon über Fernbedienungen gesteuert.



© Bild: Kumpf + Arnold

**WAS:**

Fachkundige Beratung durch die Fa. Kumpf & Arnold, inkl. kostenloser 3D-Badplanung

**WANN:**

Freitag, den 9. Oktober von 9.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag, den 10. Oktober von 9.00 bis 14.00 Uhr

**WO:**

Pfeiffer & May Badimpulse Ausstellung,  
Grubwaldstr. 5, 78224 Singen

**Sie haben an diesen Tagen keine Zeit?  
Wir beraten Sie auch gerne an einem anderen Termin.**

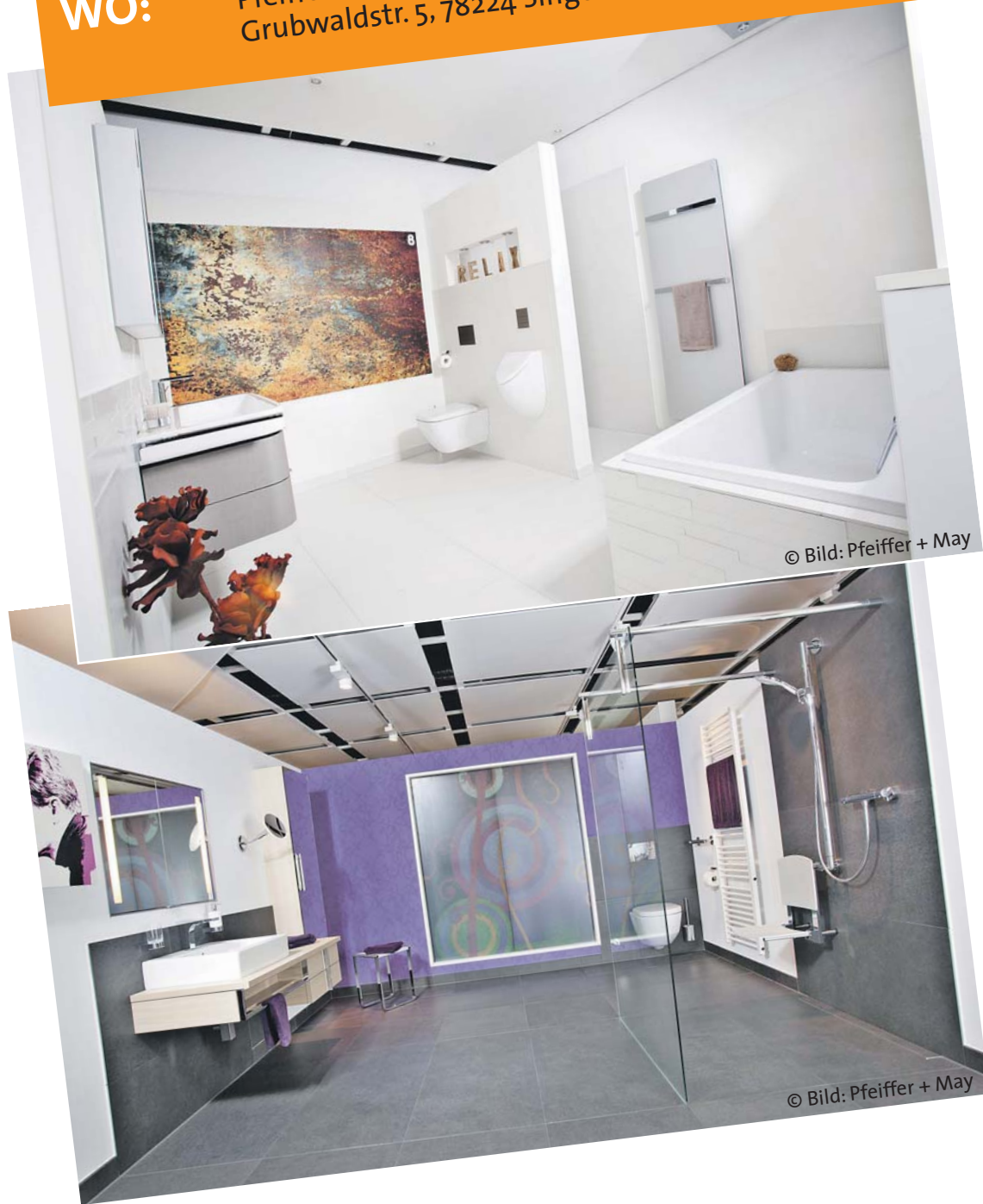
## KUMPF & ARNOLD

Hohenkrähenstr. 4 · 78224 Singen

[www.kumpfundarnold.de](http://www.kumpfundarnold.de)

[info@kumpfundarnold.de](mailto:info@kumpfundarnold.de)

Tel.: 07731 / 7940940



© Bild: Pfeiffer + May

© Bild: Pfeiffer + May

[www.pfeiffer-may.de](http://www.pfeiffer-may.de)

**PFEIFFER & MAY**



## Welches Bad verzaubert Sie?

Inspiration pur in der Badimpulse Ausstellung bei PFEIFFER & MAY.

**Öffnungszeiten:**

MO – FR: 09:00 – 18:00 Uhr, SA: 09:00 – 14:00 Uhr

**Badimpulse Ausstellung Trossingen**

Industriestr. 26 • 78647 Trossingen • Tel. 07425 331-160

**Badimpulse Ausstellung Singen**

Grubwaldstr. 5 • 78224 Singen • Tel. 07731 9756-12

**P&M**  
Gruppe

# Heiße Kartoffeln – mal anders

Nachhaltig, aus recyceltem Material, waschbar und doch ein stylisches Design: Diese Kombination vereint der Neuzugang bei Heikorn. Die Hausschuhe des trendigen Labels „hot POTATOES!“ aus Spanien sind kreativ im Design, absolut bequem und mit einem großen Hauch Fairness.



**HEIKORN**  
Modehaus

August-Ruf-Str. 7 - 9

78224 Singen, Tel. 07731/86960

# HALLO SINGEN



**Makler-  
courtage**

LBS IMMOBILIEN

Ab dem 23.12.2020 tritt das neue Gesetz zur Regelung der Verteilung der Maklercourtage in Kraft. Dieser Umbruch in der Immobilienbranche bringt einige Neuerungen mit sich. Diese Änderungen sind für alle relevant, die mit dem Gedanken spielen, eine Immobilie zu kaufen oder zu verkaufen. Alle Fragen zu dem neuen Gesetz beantworten Martin Moser und Matthias Polkowski, vom Singener LBS-Büro gerne!



**Und täglich grüßt ...**

FIEDLERS NEWSLETTER

Am Morgen schon wissen, was tagsüber kommt oder am vergangenen Tag passiert ist und so bestens informiert in den Tag starten - das hat sich unser Chefredakteur Oliver Fiedler zur Aufgabe gemacht. Jeden Werktag stellt er zusammen mit den Lokalredakteuren die News und Themen im Landkreis Konstanz für interessierte LeserInnen zusammen. Einfach unter [www.wochenblatt.net/newsletter-anmelden](http://www.wochenblatt.net/newsletter-anmelden).



**Cool Kids wear cool eyewear**

BRILLEN HÄNSSLER

Brillen sollten so gemacht werden, um Kinder spielen lassen zu können, wie sie wollen - rennen, springen und entdecken. Eltern müssen sich deshalb sicher sein, dass eine Brille das aushält. Diese Stabilität, ohne Weichmacher, vereint mit coolem Design und einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis macht MILO&ME aus. »Cool kids« tragen eben »cool eyewear«. Ekkehardstraße 11, Tel.: 07731/62145, [www.brillen-haenssler.de](http://www.brillen-haenssler.de)



**60+: Hauspflege zu viel?**

BW|BANK

Wenn die Haus- und Gartenpflege zu viel wird, können Monika Schweizer und die Liebenau-Stiftung helfen: Die Immobilie wird verrentet, die Besitzer bleiben im Haus, für die Pflege der Immobilie sorgt die Stiftung. Die - nun ehemaligen - Besitzer erhalten eine »Zustifterrente« und müssen keine Miete bezahlen. Die BW|Bank hilft! BW|Bank Immobilienservice Singen, August-Ruf-Str. 26, Tel.: 07731/8203286



**Englisch und Französisch**

SPRACHKURSE FÜR SENIOREN UND BERUFSTÄTIGE, SCHÜLERNACHHILFE

Einen neuen Englischkurs für Senioren (Anf.) in der Minigruppe bietet Sabine Engel ab 13.10. in ihrem Sprachstudio an. Französisch (Anf.) startet ab 20.10. Wiedereinsteiger, Konversation und Einzelunterricht a. A. Von Nachhilfe können Schüler aller Schularten in Englisch oder Französisch profitieren. Vorbereitungskurs mittlere Reife ab November. Tel.: 07731/5060442, Sabine Engel, [info@sprachenlernen-singen.de](mailto:info@sprachenlernen-singen.de)



**Einmal »Danke« sagen**

SCHÜLERHILFE SINGEN

Danke - dieses Wort hört man selten, besonders dann, wenn es wirklich ernst gemeint ist. Doch genau das wollen alle Lehrer der Schülerhilfe ihren Schülern sagen: Danke für euer Verständnis aufgrund der Umstände. Danke für euer Vertrauen, Danke für eure Hilfe dafür, dass der Unterricht weitergehen kann. Es sind einfach »mit Abstand die besten Schüler«! Enge Straße 2, Tel.: 07731/19418



**Für sauberes Wasser**

DEKRA SINGEN

DEKRA - hier sind unabhängige Sachverständige am Werk - nicht nur für den Kfz-Bereich, auch für sauberes Trinkwasser. Die Experten nehmen anhand langjährige Erfahrung und klaren Richtlinien eine Gefährdungsanalyse vor, wenn die Wasserqualität in Immobilien nicht gewährleistet ist. So können Gesundheitsrisiken professionell minimiert oder ausgeräumt werden. Josef-Schüttler-Straße 1, Tel.: 07731/83040, [www.dekra.com](http://www.dekra.com)



**Facebook-Kanal**

SINGENER WOCHENBLATT

Auch in den sozialen Medien erfahren, was wichtig ist: Die wichtigsten und bedeutendsten Nachrichten und Themen stellen wir auf unserem Facebook-Kanal online. So hat jeder User die Möglichkeit, sich schnell, umfangreich und unkompliziert informieren zu können. Einfach unseren Facebook-Account LIKEN und ABONNIEREN, Berichte TEILEN und KOMMENTIEREN - damit gehören Sie zu den Ersten, die erfahren, was die Region bewegt!



**Prinz im Sortiment**

WEINHANDLUNG BAUMANN

In unserem großen Spirituosen-Sortiment finden Sie auch die edlen Obstbrände von »Prinz« - die traditionelle Brennkunst in Familientradition seit 1886. Es erwarten Sie Marille, Haselnuss, Williams, Alter Apfel und Liköre. Weinhandlung Baumann, Freiheitstraße 28, Singen, Tel.: 07731/189614, [www.wein-baumann.de](http://www.wein-baumann.de)



**Messe-Highlights 2020**

HÖRGERÄTE OEXLE

Wie soll das eigene Hörsystem aussehen? Nahezu unsichtbar im Ohr oder vielleicht stylisch in schwarz mit Bluetooth-Anbindung für Smartphones und vieles mehr? Also schnell den persönlichen Testplatz für die Hörgeräte-Neuheiten 2020 sichern. Ab 10. Oktober bei uns - wir freuen uns! Hegastraße 14, Tel.: 07731/181753



**Messe »Mein Zuhause!«**

THÜGA ENERGIE SINGEN

Besuchen Sie unseren Stand auf der Bau- und Immobilienmesse »Mein Zuhause Hegau« am 10./11. Oktober 2020 in der Singener Stadthalle. Bei den Fachleuten erhalten Sie von 10 - 17 Uhr wichtige Informationen rund um die Heizungs-Sanierung, den Einsatz erneuerbarer Energien sowie zu den aktuellen Förderprogrammen. Und mit etwas Glück gewinnen Sie beim Gewinnspiel attraktive Preise. Weitere Infos unter [www.thuega-energie.de](http://www.thuega-energie.de).

Immer ein gutes Geschenk!



Erhältlich nur beim **WOCHENBLATT** Hadwigstr. 2a in Singen  
Öffnungszeiten in Singen: Mo. und Di. 9 - 13 Uhr  
Im Internet auf [www.SINGENVORFREUDE.de](http://www.SINGENVORFREUDE.de) gehen und online bestellen.  
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

**Mauch**  
grün erleben  
IHR GÄRTNER SEIT 1929!

**NEUER MAUCH - NEUER PROSPEKT!**  
GÜLTIG VOM 07. - 13.10.2020 | [www.mauch-garten.de](http://www.mauch-garten.de)

[www.wochenblatt.net/app](http://www.wochenblatt.net/app)  
**WOCHENBLATT**

AUS DEM HERZEN DER REGION

**ACE**  
ACE-Vitamin-Drink  
Nur 23,3 kcal je 100 ml

**RANDEGGER**  
ACE-Vitamin-Drink  
100% ORANGENSAFT  
100% NATÜRLICHES  
100% QUALITÄT

[RANDEGGER.DE](http://RANDEGGER.DE)

Malteser Stiftung

»Schenken Sie Hoffnung!«

Helfen Sie Menschen in Not mit einer eigenen Stiftung oder Zustiftung.

Wir beraten Sie gerne!  
Michael Görner: (02 21) 98 22-123  
stiftung.malteser@malteser.org  
[www.malteser-stiftung.de](http://www.malteser-stiftung.de)

**Malteser**  
Stiftung

**terre des hommes**  
Hilfe für Kinder in Not



terre des hommes  
Hilfe für Kinder in Not  
Ruppenkampstraße 11a  
49084 Osnabrück

Spendenkonto  
DE34 2655 0105 0000 0111 22  
Sparkasse Osnabrück

[www.tdh.de/mitmachen](http://www.tdh.de/mitmachen)

»» BEILAGENHINWEIS ««

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net), wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



TEILHAUSGABE:

- |                                   |                 |
|-----------------------------------|-----------------|
| VfR Stockach                      | denn's Biomarkt |
| Ernsting's family                 | Edeka Baur      |
| Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf | XXXLutz         |
| Amtsblatt Aach                    | Reddy Küchen    |
| Apotheke Dr. Vetter               | NKD             |
| Kaufland Radolfzell               | Media Markt     |
| Takko                             |                 |

**SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG**

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen  
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: [verlag@wochenblatt.net](mailto:verlag@wochenblatt.net)

»» **WOCHENBLATT** ««

**ALBERT SCHWEITZER**  
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.  
Baden-Württemberg

[www.albert-schweitzer-kinderdorf.de](http://www.albert-schweitzer-kinderdorf.de)

**Mountainshop**  
Outlet Center



Wir bieten Dir:

Ein umfangreiches Sortiment für den Outdoorbereich auf **500 qm Verkaufsfläche**

Große **Markenvielfalt**

& **kompetente Fachberatung**

\* Andere Marken sind von diesem Angebot ausgeschlossen. Nicht mit weiteren Rabatten & Aktionen kombinierbar. Ausgenommen Footwear und Gutscheinkauf.

»»» **Große Rabattaktion auf Bekleidung von REGATTA & DARE 2B**

**10% RABATT\***  
AB 100€ WARENWERT

**15% RABATT\***  
AB 150€ WARENWERT

**20% RABATT\***  
AB 200€ WARENWERT

**Mountain Shop**  
Bahnhofstraße 1  
78247 Hilzingen



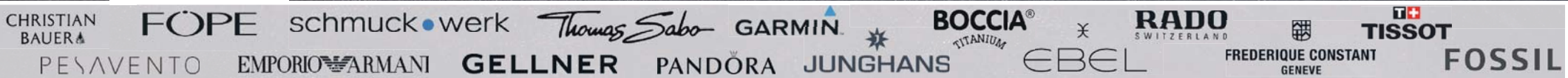
Mo - Fr 10:00 - 19:00 Uhr  
Sa 09:00 - 16:00 Uhr

KOSTENFREIE



Tel.: +49 (0) 7731 3828810

[www.mountain-shop.de](http://www.mountain-shop.de)



**TOTALAUSVERKAUF**

WEGEN GESCHÄFTSÜBERGABE



**Stein & Limbrock**  
JUWELIER SEIT 1948

JUWELIER SEIT 1885

Juwelier Werner Stein e.K. • Scheffelstr. 12a & Scheffelstr. 16 • 78224 Singen

ALLES IST REDUZIERT





swb-Bild: Theater Konstanz

## Konstanz

### Intensives Theatererlebnis

Zum Start der Konstanzer Spielzeit können Theaterbesucher Teil der »Generation Extinction« werden und dabei hautnah im Stück dabei sein.

von Oliver Fiedler

Kann man Theater ohne Schauspieler machen? Das ist eine Frage, die man sich stellt, wenn man in Konstanz mit der »Generation Extinction« in die neue Spielzeit unter der neuen Intendantin **Karin Becker** startet. Das Stück spielt auf der Straße, es spielt in Dachkam-

mern, es spielt in einem »geheimen« Büro, in dem es um Entscheidungen über Leben oder Tod geht. Es wird von den eigentlichen »Theaterbesuchern« gespielt, die sich in kleinen Gruppen auf den Weg machen. Sie machen ihre eigene Geschichte daraus auf ihren Wegen durch die Konstanzer Altstadt und stehen am Schluss doch ratlos da. Was vielleicht doch bleibt, sind Lehren darüber, wie Politik funktioniert, wie man sie durchschauen könnte, wie nah der Klimawandel ist und wie eine Flasche mit Strychnin aussieht. Klingt spannend. Und das ist es

auch. Es ist ein Fingerzeig, nicht nur wie Theater in Corona-Zeiten in anderen Formaten auch mit Maske funktionieren kann, und wie Theater überhaupt mehr als Zuschauen sein darf. Ach ja, die Schauspieler: auch sie sind mit von der Partie. Nur eben nicht greifbar. Ihre Stimmen kommen aus einem Radio, ihre Gesichter sieht man auf Plakaten und im unter der Bettdecke versteckten Fotoalbum, »Generation Extinction« wird gespielt bis Ende Oktober. Mehr unter [www.theaterkonstanz.de](http://www.theaterkonstanz.de).



Karin Becker swb-Bild: Theater Konstanz



swb-Bild: dh

## Böhringen

### Kultur trotz Corona

In Böhringen fand in der vergangenen Woche der erste Teil der »7:77 Ortszeit« statt. Sie bot einmal mehr ein fulminantes Kunsterlebnis mitten im Ortskern – und das im Corona-Jahr. Der zweite Teil startet am Freitag, 9. Oktober in Lottstetten.

von Dominique Hahn

Dass die Böhrringer »Ortszeit« in diesem Jahr in ihre dritte Ausgabe gehen konnte, ist dem Durchhaltevermögen der Orga-

nisatoren um die Künstlerin **Victoria Graf** zu verdanken. Rund 30 Künstlerinnen und Künstler verwandelten den Ortskern wieder in eine gigantische Kunstgalerie mit vielen außergewöhnlichen Locations. Wie der Radolfzeller OB Martin Staab betonte, sei es besonders in Zeiten wie diesen, wo die Welt immer rationaler wird und sich immer schneller dreht, wichtig, Kunst erleben zu können und sich dadurch inspirieren zu lassen. Dass das Projekt stattfinden konnte, ist wichtiger denn je. »Kunst führt ganz unterschiedliche Menschen zusammen und bringt sie miteinander ins Ge-

spräch. Sie sorgt für Kommunikation und Meinungsaustausch«, erklärt Victoria Graf. Somit steht auch viel auf dem Spiel, denn wenn niemand mehr die Verantwortung übernehmen will, auch unter solchen schwierigen Umständen solche Veranstaltungen zu organisieren, dann stirbt die Kultur, ist Graf überzeugt. Deshalb möchte sie mit dieser Aktion auch ein Zeichen setzen. »Wir wollen Vertrauen schaffen in der Gesellschaft, dafür, dass Kulturveranstaltungen auch unter den aktuellen Bedingungen möglich und sicher sind«, betont sie.



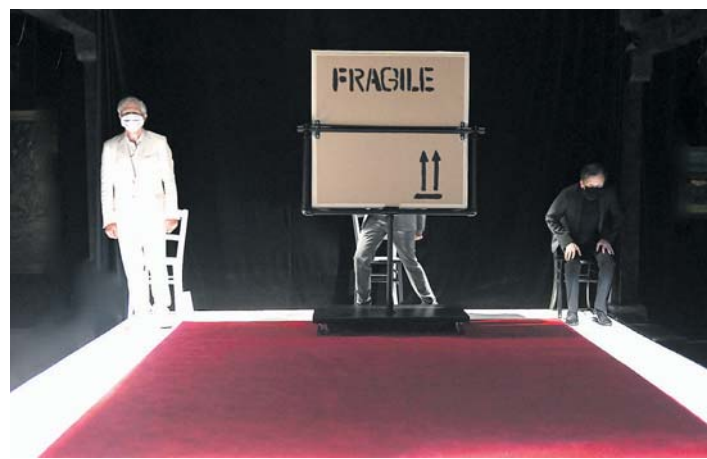
Victoria Graf swb-Bild: dh

## Singen



Museumsleiter Christoph Bauer, Fotograf Meinrad Schade, OB Bernd Häusler vor einer Wand voller Fragen bei der Vernissage im Singener Kunstmuseum. swb-Bild: of

## Singen



Drei Männer und ein Bild mit dem Rücken zum Publikum: Elmar F. Kühling, Reyniel Ostermann und Daniel Leers bei der Premiere von »Kunst« in der Färberei. swb-Bild: Eric Bühner

## Singen



Die stürmische Entwicklung der Industriestadt Singen ist das Thema des neuesten Stücks der Theatergruppe Pralka. Premiere ist am 9. Oktober in der Skylounge des MAC2. swb-Bild: C. Neu

### Krieg ohne Krieg im Kunstmuseum

Meinrad Schade ist mit seinen Fotografien dem auf der Spur, was ein Krieg hinterlässt. Er fotografiert sozusagen die Wunden und Narben, die das Leben danach noch sehr lange prägen. Es ist natürlich eine Ausstellung über den Krieg – aber eine die die Frage stellt, wann ein Krieg eigentlich vorbei ist. Und Meinrad Schade geht hier durchaus in die Tiefe. Er lässt Gesichter eine Geschichte erzählen, manchmal ist es auch Spielzeug, das einen schwer schlucken lässt, denn diese Bilderschau ist gewiss nichts für

Zartbesaitete. Auch Singens OB Bernd Häusler zeigte sich betroffen wie berührt von dieser Ausstellung, gerade weil aktuell in Bergkarabach ein Konflikt medial wieder aufflammt, der eine nie verheilte Wunde ist. Museumsleiter Christoph Bauer nimmt die Bilder als »elektrisierend« wahr, besonders wenn Schade die Menschen zeigt, die von den Atombomben-Tests in Kasachstan übrigblieben. Die Ausstellung ist immer eine Einladung um zu erkennen, dass Mitgefühl zu wenig wäre. Oliver Fiedler

### »Kunst« bei der Färberei 2.0

Zur Spielzeitpremiere mit »Kunst« konnte Cornelia Hentschel nicht nur als Intendantin, sondern auch als frischgebackene Eigentümerin des Theaterbetriebs Färberei begrüßen. »Kunst« aus der Feder von Yasmina Reza ist eine französische Komödie über die Geschichte der drei Männerfreunde Marc (Elmar F. Kühling), Serge (Daniel Leers) und Yvan (Reyniel Ostermann). Sie ist mitreißend und man kommt schnell über die herbe Flucherei, die ja Ausdruck der Hilflosigkeit in einem Disput ist, hinweg. Ist ein wei-

ßes Bild Kunst? Kann man dafür 110.000 Euro ausgeben? Ist es überhaupt weiß und versteht der neue Besitzer überhaupt etwas von Kunst? Darüber kann sich das Publikum nur sehr ungerne ein Bild machen, denn das Bild gibt es nicht zu sehen. Die drei gehen weit auf der Bühne, und langsam wird auch beim Lachen immer klarer, dass Kunst das ist, was sie im Menschen auslöst. Konventionen werden mit Humor gekreuzt, Arroganz mit Leidenschaft – es geht heiß her. Oliver Fiedler

### Die Boom-Town auf der Bühne

Ab Freitag, 9. Oktober, kommt ein fulminantes Theaterstück der bekannten Pralka-Schauspieltruppe unter der Regie von Susanne Breyer auf die Bühne. Es geht um die Singener Historie seit Beginn der Industrialisierung. Wenige Städte in Deutschland können einen so rasanten Aufstieg vom Dorf zur Industriestadt vorweisen wie Singen. Der Theaterverein Pralka verdichtet auf unterhaltsame und spannende Weise die jüngste Geschichte der Stadt in einem Stück. Die Autorin und Regisseurin Susanne Breyer re-

cherchierte sorgfältig die Ereignisse und befragte Zeitzeugen. Das Ergebnis ist ein Bilderbogen rund um »Reinhold«, der aus Riedheim nach Singen ausgewandert und dort als Hilfsarbeiter anfängt. Seine zukünftige Frau Berta arbeitet in der Maggi, beide lernen sich auf einem Ausflug der Naturfreunde kennen. Das Stück endet mit einer Vision, die in greifbarer Nähe liegt. Premiere in der Skylounge des Museum Art & Cars 2 ist am 9. Oktober, Karten gibt es bei Buch Greuter in Singen. Pressemeldung

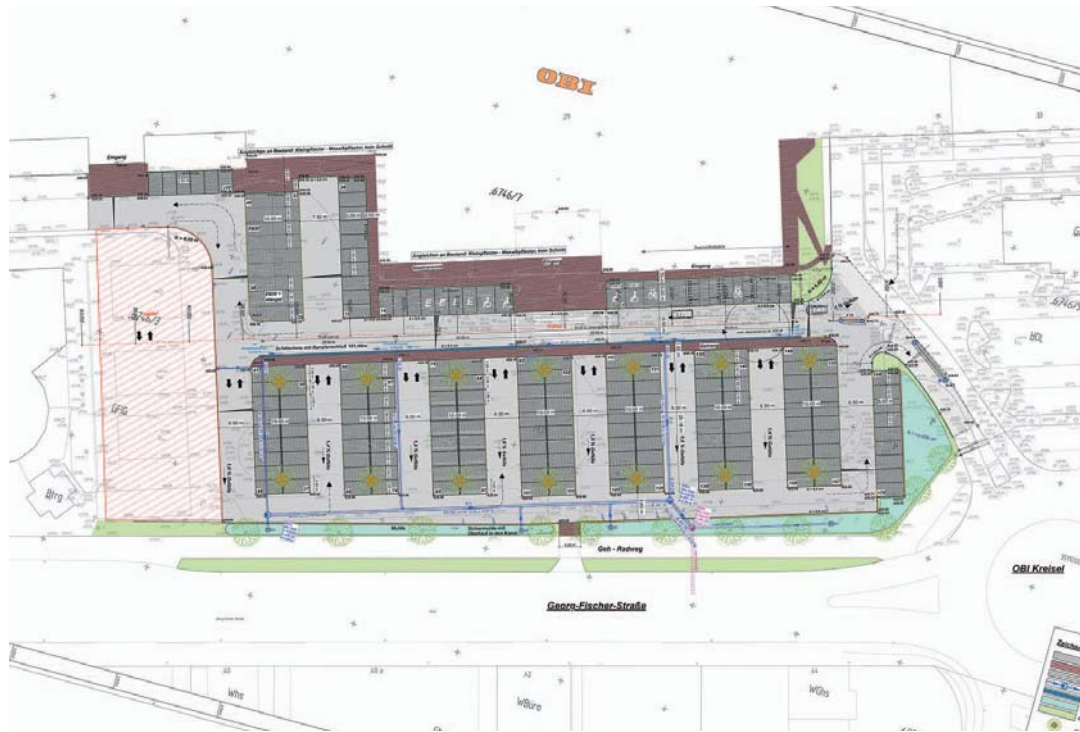
Singen

## Ein neuer Parkplatz auf dem OBI-Areal

Bauarbeiten beginnen in der ersten Phase am 12. Oktober

Seit 20 Jahren gibt es den großen OBI-Markt in Singen an der Georg-Fischer-Straße, der damals Zeichen setzte für Singens Süden mit seinen weit über die Region hinaus strahlenden Fachmärkten. Seit 20 Jahren hieß es aber auch für die Kunden, erst am Markt vorbei fahren zu müssen, um auf die Parkflächen zu kommen. Das kann nun geändert werden, denn OBI wird den Parkplatz ab kommenden Montag grundlegend umbauen.

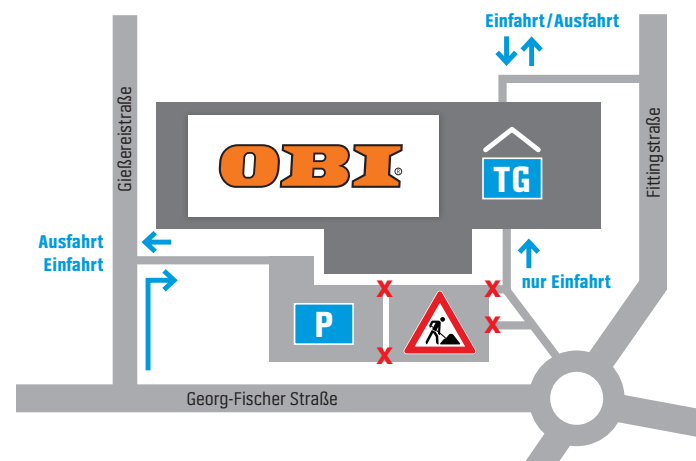
von Oliver Fiedler



So wird der OBI-Parkplatz nach den Umbauarbeiten im kommenden Frühjahr angeordnet sein. Dann können die Kunden und Besucher direkt von der Erschließungsstraße in die dann neu angelegten Parkreihen einfahren. *sub-Graphik: Ingenieurbüro Baur*

## OBI PARKPLATZ-UMBAU

Ab **12.10.2020** Zufahrt zum Parkplatz über die **Gießereistraße** oder parken in der **Tiefgarage**.



Wir wünschen Ihnen einen schönen Einkauf. Ihr OBI-Markt Singen.

In der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt des Singener Gemeinderats wurden die Pläne kürzlich vorgestellt und gutgeheißen.

Wie dort zu erfahren war, wurde damals die Straßenpassage vor dem Markt auf Geheiß der Stadt Singen eingerichtet, weil die Befürchtung bestand, dass es bei der Parkplatzsuche zu Rückstaus kommen könnte, die bis in den damals geschaffenen OBI-Kreisel reichen würden, wie der Leiter des Bauamts, Thomas Mügge, den Räten erklärte.

Diese Befürchtung wird heute nicht mehr gesehen, so dass auch die Stadt Singen aus ihrer Sicht grünes Licht für die Planung geben konnte.

### Schneller zum Parkplatz

Über die Möglichkeit zum Umbau freut sich Mario Eschrich, bei OBI in Singen fürs Marketing zuständig, besonders. Denn die Frage kam über all die Jahre, weshalb es hier eine so lange Zufahrt zum Parkplatz gab, die die Besucher des Baumarkts wie der in dem Gebäude gelegenen Einrichtungen dazu noch queren mussten, weshalb als Bremse auch auf markante Schwellen gesetzt werden musste. Jetzt komme man bald schneller zum Parkplatz und auch besser zum Markt, ist er überzeugt. Und: »Wir können dort dann auch wesentlich mehr Fahrrad- und Motorradparkplätze anbieten.«

Los gehen wird es mit dem Umbau bereits am kommenden Montag, 12. Oktober. »Wir werden zunächst die östliche Seite des Parkplatzes umbauen«, kündigt Eschrich an. »Der Zeitplan ist ambitioniert, aber wenn wettertechnisch nichts dazwischenkommt, sollen diese Arbeiten bis zum Nikolaustag abgeschlossen sein, damit der Teil des Parkplatzes ab dem 7. Dezember wieder benutzt werden kann«, unter-

streicht er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Bis dahin gibt es dann allerdings Einschränkungen bei der Zufahrt.

### Parkhaus weiter zugänglich

Wer ins Parkhaus unter dem Markt möchte, das ja den kürzesten Weg in den Markt bietet, kann weiter vom OBI-Kreisel einfahren, sagt Mario Eschrich. Wegen der Baustelleneinrichtung muss man aber über die Fittingstraße hinten ausfahren.

Die oberirdischen Parkplätze vor dem Markt sind in der Bauphase über die Abzweigung von der Georg-Fischer-Straße am Reddy-Küchenzentrum erreichbar.

### Zweite Phase im neuen Jahr

Wenn die Bauarbeiten im östlichen Teil des Parkplatzes abgeschlossen sind, gibt es eine Pause über die Weihnachtszeit, auch weil dann mit Beeinträchtigungen durch das Wetter zu rechnen ist und zum Beispiel auch die Asphaltwerke Pause machen.

Während der östliche Teil des Parkplatzes dann umgebaut wird, sind der OBI-Markt und die anderen Einrichtungen wieder über den OBI-Kreisel erreichbar. Die zweite Phase soll nach derzeitigem Stand Ende Februar, rechtzeitig vor der neuen Gartensaison, abgeschlossen sein.

### Neue Baumquartiere

Geplant wurde der neue OBI-Parkplatz vom Singener Ingenieurbüro Baur. Thomas Baur betont, dass der Parkplatz neu aufgebaut werde, auch mit einem neuen Abwassersystem, weil die Parkreihen neu angeordnet werden. Möglich werden durch die Neuordnung des Parkplatzes auch Baumquartiere zwischen den Parkbereichen, so dass auch eine Beschattung im Sommer das Kleinklima günstig beeinflussen kann. Die Bepflanzung vor 20 Jahren war da nicht so erfolgreich gewesen.

## MACH MEHR DRAUS!

Es ist Zeit für dein neues Wohlfühlbad.

# OBI

hakuna matata

MODERN ODER MEDITERRAN?

Inspiration genau für dein Zuhause: mit der heyOBI App.



Jetzt App downloaden und registrieren!

Google Play

App Store



**Alpinaweiß**  
Das Original  
Echtes mehlfreies Acrylfarbpulver

**TOP-PREIS**  
**49,99\***  
10 l

Wand- und Deckenfarbe Alpinaweiß Das Original Spritzfrei  
Meistverkaufte Farbe Europas. Weiß matt, geruchsneutral, wasserundurchlässig. Frei von Konservierungsmitteln. Leicht zu lösen, höchste Deckkraft. Reichweite ca. 88 m². Art.-Nr. 8513699 (5,- €/l)

**TOP-PREIS**  
**79,99**  
Sie sparen 37%  
**49,99\***

Waschtischarmatur hansgrohe „Logis E“  
Messing, verchromt. Für Durchlauferhitzer geeignet. Weitere Armaturen der Serie hansgrohe „Logis E“ finden Sie in Ihrem OBI Markt. Art.-Nr. 2494524



**TOP-PREIS**  
**99,99\***

Elektrischer Badheizkörper  
Einfacher Anschluss, rein elektrisch. Keine Warmwasserleitung erforderlich. Heizleistung 600 Watt. H 120 x B 50 cm. Programmierbares Thermostat 40-65°C. Mit Timer-Modus, Boost-Modus und Frostschutz-Modus. Einfache Installation. Art.-Nr. 7900954



\* Unverbindliche Preisempfehlung. Nur gültig in teilnehmenden OBI Märkten sowie im OBI Online-Shop unter [www.obide.de](http://www.obide.de) und nur solange der Vorrat reicht. Eine Auflistung Ihrer OBI Märkte finden Sie unter [obi.de/obipartner](http://obi.de/obipartner). Angebot gültig bis 17.10.2020. Dies ist eine Anzeige Ihrer OBI Partner, erstellt und verantwortet durch die OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Albert-Einstein-Str. 7-9, 42929 Wermelskirchen.

obi.de



**BELLEVUE**  
BEST PROPERTY  
AGENTS  
2020

Die besten Makler der Welt.  
Empfohlen von BELLEVUE –  
Europas größtem Immobilien-  
Magazin.



Alexander Baum  
Inhaber, Bankkaufmann

Salvatore Consagra  
Mitglied der Geschäftsleitung

**TOP**  
IMMOBILIEN  
MAKLER  
2020

VILLINGEN-  
SCHWENNINGEN  
& KONSTANZ

**FOCUS**

DEUTSCHLANDS  
GRÖSSTE MAKLER  
BEWERTUNG

IN KOOPERATION MIT  
statista

# Wann platzt die Immobilienblase? Sollten Sie jetzt verkaufen?

Immer niedrigere Zinsen für Immobilien-Finanzierungen sind eine hauptsächliche Ursache für die stetig wachsende und in Deutschland einkehrende Immobilienblase.

Rapide steigende Immobilien- und Mietpreise in bestimmten Regionen, vor allem in Städten ab 40.000 Einwohnern und Ballungsgebieten, sorgen für eine anhaltende Diskussion über die Entwicklung einer Spekulationsblase auf dem deutschen Immobilienmarkt.

Die deutliche Überbewertung von Immobilien nähert sich dem Höchststand, sodass Kritiker vor einem Platzen der Blase warnen.

Hierbei würden die Immobilienpreise auf Grund einer sinkenden Nachfrage in relativ kurzer Zeit stark sinken.

**Die Anzeichen, dass das Immobilienblasen-Risiko deutlich präsent ist, sind definitiv da. Der sogenannte „Vervielfältiger“, welcher als wichtiger Maßstab für die Bewertung von Immobilien gilt, hat sich kräftig verschoben.**

Hierbei beziffert der berechnete Wert die Relation zwischen Kaufpreis und den erzielbaren Mieten. In den letzten Jahren hat sich der Bundesdurchschnitt von 17,5 in manchen Städten verdoppelt und liegt beispielsweise in Frankfurt bei 33,5, in Hamburg bei 36 und in München bei 37,2, zeigt eine in der FAZ veröffentlichte Studie des Hamburgischen Weltwirtschaftsinstituts. Tatsächlich ist dieser Wert je nach Lage höchst individuell zu bemessen und bedarf einer professionellen Immobilienwertermittlung.

**Weitere Indizien für eine platzende Immobilienblase sind die Art der Kreditvergabe, Anreize durch Förderungen oder psychologische Gründe (zögerliche und spekulierende Kaufinteressenten).**

Viele der Indizien trafen in Ländern wie Spanien oder der USA zu, in denen die Immobilienblase bereits geplatzt ist.

In Deutschland herrscht trotz niedriger Zinsen und hohen Kaufpreisen noch keine

übermäßig schnelle Vergabe von Krediten. In der Regel sind Immobilienkäufe hierzulande solide finanziert.

Zu guter Letzt kann die Finanzaufsichtsbehörde BaFin eingreifen, um eine drohende Immobilienblase abzuwenden.

**Fazit: Noch nie waren die Immobilienpreise so hoch und die Nachfrage dermaßen unterbedient.**

Viele Selbstständige und Unternehmer sind zwar bereits deutlich von der Pandemie betroffen, Privathaushalten geht es dahingegen im Schnitt noch relativ gut. Die befürchteten Masseninsolvenzen blieben bislang aus.

Konsumgüter, Sportgeräte, Handwerker sowie Annehmlichkeiten für Haus und Heim (Garten, Pool, Carport etc.) erleben aktuell einen historischen Boom.

Wenn Sie also auf den richtigen Zeitpunkt warten: **JETZT** ist der beste Zeitpunkt zu verkaufen. Gerne beraten wir Sie hierzu und zeigen Ihnen beispielsweise

Lösungen auf, wie Sie in Ihrem Haus trotz Verkauf bis ins hohe Alter bleiben können.

Sollten Sie Ihre Immobilie außerdem innerhalb der Spekulationsfrist von 10 Jahren verkaufen wollen, so gibt es verschiedene Fälle, in denen der Gesetzgeber davon ausgeht, dass der wirtschaftliche Gewinn beim Verkauf des Objekts nicht im Vordergrund steht und es entsteht keine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern.



Markgrafenstraße 30 - **Konstanz**

Tel: (0800) 325 35 35 39  
(gebührenfrei)

s.consagra@baum-immobilien.de  
[www.baum-immobilien.de](http://www.baum-immobilien.de)

## Sport-Kalender

## Fußball

## Oberliga

Mittwoch, 7. Oktober,  
18 Uhr: SV Oberachern - FC  
Rielasingen-Arlen  
Samstag, 10. Oktober,  
15.30 Uhr: FSV Bissingen -  
FC Rielasingen-Arlen

## Verbandsliga

Samstag, 10. Oktober,  
16.30 Uhr: SV Bühlertal - FC  
Radolfzell

## Landesliga

Samstag, 10. Oktober, 16  
Uhr: FV Walbertsweiler-  
Reng. - SC Gottmadingen-  
Bietingen  
VFR Stockach - Hegauer FV

## Bezirksliga

Samstag, 10. Oktober,  
15 Uhr: FC Öhningen-Gaienhofen - Indep. Singen  
15.30 Uhr: Türk. SV Singen -  
FC Steißlingen  
16 Uhr: Anadolu Radolfzell -  
SC Konstanz-Wollmatingen

## Handball

Südbadenliga, Herren  
Sonntag, 10. Oktober,  
20 Uhr: TuS Steißlingen - SG  
H2 Ku Herrenberg  
Mindlestalhalle Steißlingen

## Turnen

1. Bundesliga  
Samstag, 10. Oktober,  
17 Uhr: StTV Singen - TuS  
Vinnhorst  
Münchriedhalle Singen

## Turnen, 1. Bundesliga



Christian Dehm vom StTV Singen am Barren - gegen den Favoriten TG Saar hatte sein Team keine Chance. sub-Bild: Norman Seibert

## Keine Chance für den StTV

Im ersten Bundesliga-Wettkampf der frischen Saison kassierte der StTV Singen mit 18:65 Scores eine deutliche Niederlage gegen den Favoriten TG Saar.

Die Saarländer sind in dieser Form ein Topfavorit im Kampf um die Deutsche Meisterschaft, musste Trainer Axel Leitenmair anerkennen.

Angeführt von den deutschen Nationalmannschaftsturnern Lukas Dauser, Felix Remuta und dem Olympiasieger Oleg

Verniaiev ließen sie am Samstag dem Team des StTV Singen keine Chance. Einzig das Gerät Sprung konnten die Singener verdient mit 9:8 Scores für sich entscheiden.

Das Team Singen turnte mit Christian Dehm, Luca Pollin, Julian Weller, Matthias Mayer, Tim und Philipp Leitenmair, Dominik Grandl, Rainer und Volker Wiechert, Daniel Popescu, Marco Pfyl und Benjamin Gischard.

Der nächste Heimwettkampf findet schon am Samstag, 10. Oktober, in der Münchriedsporthalle in Singen statt.

Dann ist zu Gast unterm Hohentwiel der TuS Vinnhorst. Der Wettkampf beginnt um 17 Uhr. Hallenöffnung ist bereits um 15 Uhr.

Eintrittskarten können online bestellt und reserviert werden unter: [info@sttv-singen.de](mailto:info@sttv-singen.de) unter Angabe des Namens und der Anschrift. Restkarten gibt es voraussichtlich auch noch an der Tageskasse.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, einen Livestream anzuschauen unter: [sportdeutschland.tv/turnen-sttv-singen-tus-vinnhorst](http://sportdeutschland.tv/turnen-sttv-singen-tus-vinnhorst).

Pressemeldung

## Fußball Oberliga

## Ein hartes Stück Arbeit

Alles andere als ein Sonntagsspaziergang war das Oberliga-Derby zwischen dem FC Rielasingen-Arlen und dem FC 08 Villingen am Sonntagnachmittag auf der Talwiese.

von Ute Mucha

Dank des kuriosen Treffers von Fabio Moreno Fell in der 19. Minute kann die Talwiesen-Elf nun 14 Punkte nach acht Spielen vorweisen.

Ein missglückter Abwehrversuch der Villingener lockte Torhüter Andrea Hoxha aus seinem Kasten, so dass Moreno Fell das Leder ungehindert zum 1:0 ins Netz köpfen konnte. Diesen Dämpfer versuchten die Gäste mit schnellem Kombinationspiel aufs Rielasinger Tor zu verarbeiten. Doch die Defensive

der Platzherren stand stabil, so dass es mit der knappen Führung in die Pause ging.

In der zweiten Hälfte wurde die Partie ruppiger. Nicht nur auf dem Platz, sondern auch an der Seitenlinie. Die Rielasinger strapazierten die Nerven ihrer Fans zusätzlich, indem sie zahlreiche klare Chancen vergaben und sich kräftig abrackern mussten, um ihren Vorsprung über die Zeit zu retten, um schließlich verdient drei Punkte einzufahren. »Das hat viel Kraft gekostet«, bilanzierte Trainer Michael Schilling nach dem Spiel. Er war besonders mit dem kämpferischen Einsatz seiner Jungs zufrieden, die »einen sehr guten Job gegen den Favoriten aus Villingen gemacht haben«. Viel Zeit zum Regenerieren hat der FC Rielasingen-Arlen nicht, denn bereits am Mittwoch muss er beim SV Oberachern antreten.



Tobias Bertsch im Zweikampf gegen Patrick Peters. sub-Bild: mu

PRESSEMITTEILUNG (€)

## STADTRADELN mit der Sparkasse

Die Sparkasse Hegau-Bodensee nimmt aktiv in diesem Jahr vom 20.09. bis 10.10.2020 bei der Aktion STADTRADELN teil. 44 MitarbeiterInnen treten bereits seit 2<sup>1/2</sup> Wochen fleißig in die Pedale und legen möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurück. Mit einem Stand von knapp 8.000 Kilometern ist das Ziel, die 10.000 Kilometer zu erreichen, schon fast geschafft. Andrea Rückert und Nelson Nunes-Silva, Mitarbeiter der Sparkasse Hegau-Bodensee, berichten in einem Interview über die tolle Aktion STADTRADELN.

**FRAGE:** Warum machen Sie bei der Aktion STADTRADELN mit?

**RÜCKERT:** Vom Timing her hat es super gepasst. Ich habe seit dem Sommer ein neues Fahrrad. Mein kleiner Sohn ist nun 7 und ich kann das Fahrrad jetzt mehr nutzen. Außerdem kommt der ökologische Aspekt hinzu. Eigentlich arbeite ich hauptsächlich in der Filiale in Stockach. Durch Corona und eine Aufteilung des Teams, habe ich hauptsächlich in Singen gearbeitet und den Arbeitsweg nach Singen fahre ich gerne mit dem Fahrrad. Nach Stockach wäre es zu weit aus meinem Wohnort Riedheim. Des Weiteren macht es Spaß, an der frischen Luft mit dem E-Bike zu fahren. Mein E-Bike kann ich zuhause durch die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach aufladen. Der Strom kommt also direkt von der Sonne ins Fahrrad.

**NUNES-SILVA:** Aufs Radfahren bin ich aus gesundheitlichen Gründen gekommen. Ich musste mit dem Joggen

aufhören und habe das Radfahren für mich entdeckt. Ich fahre, sofern es mein Terminkalender und die sonstigen Verpflichtungen erlauben, sehr gerne mit dem Fahrrad zur Arbeit. Meine Arbeitsstrecke ist sehr schön und führt dabei fast ausschließlich an der Aach entlang (siehe Foto). Immer wenn es möglich ist fahre ich mit dem Rad. Auch Regen macht mir dabei nichts aus, wenn ich die richtige Kleidung trage. Bei Schnee oder Glatteis lasse ich das Fahrrad zuhause stehen und nehme das Auto.

**FRAGE:** Gibt es persönliche Lieblings-Radtouren?

**RÜCKERT:** Ich nutze das Fahrrad, um gezielt an einem Ort anzukommen und ggf. Erledigungen zu machen. Außerdem mag ich es, einfach mal drauf los zu fahren und die grüne Heimat in und um Riedheim zu erkunden.

**NUNES-SILVA:** Sehr gerne fahre ich mit der Familie am

Wochenende an den Bodensee, zum Baden oder auch zum sonntäglichen Mittagessen. Ebenso kann ich noch viele schöne Radtouren im Hegau empfehlen.

**FRAGE:** Seit wann fahren Sie regelmäßig Fahrrad?

**RÜCKERT:** Seit Corona habe ich mehr Zeit für Sport. Andere Beschäftigungen sind weggefallen. Außerdem habe ich dann sehr oft die Möglichkeit genutzt, mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren. Zudem möchte ich ein gutes Vorbild für meine Tochter sein. Sie geht jetzt auf eine weiterführende Schule in Singen und fährt auch mit dem Fahrrad zur Schule.

**NUNES-SILVA:** Seit ca. 2 1/2 Jahren nutze ich das Fahrrad regelmäßig. Aus gesundheitlichen Gründen bin ich auf das Radfahren gekommen und fahre seitdem leidenschaftlich gerne. Man kann dadurch fit bleiben und den Sport einfach in den Alltag integrieren.

**FRAGE:** Wieso sollten alle Menschen mehr Rad fahren?

**RÜCKERT:** Die Parkplätze für Autos und die Straßen sind überall voll. Mit dem Fahrrad fahren kann man ganz einfach Sport und Erledigungen kombinieren. Des Weiteren schon es die Umwelt sowie den Geldbeutel.

**NUNES-SILVA:** Die zwei wichtigsten Aspekte sind dabei das Thema Klima und die Gesundheit. Alle Menschen sollten einen kleinen Beitrag gegen den Klimawandel leisten. Jeder kann ein Stück beitragen und auch für kleinere Strecken das Fahrrad nutzen. Für die eigene Gesundheit ist es zudem ein großer Vorteil, die Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Sport kombiniert mit frischer Luft sind dabei positive Faktoren.

**FRAGE:** Was würden Sie einem »Fahrradfahrer-Muffel/Gegner« mit auf den Weg geben?

## Zur Person:

Andrea Rückert, seit 20 Jahren gerne Sparkassen-Mitarbeiterin. Außerdem Mutter von zwei Kindern, verheiratet und Teamleiterin beim Kunden-Service-Center (KSC). Sie ist beim regionalen Musikverein tätig und spielt die Klarinette. In der Sparkassen-Band spielt sie das Saxophon.



Andrea Rückert

## Zur Person:

Nelson Nunes-Silva, 48 Jahre alt und seit 1992 bei der Sparkasse tätig. Aktuell ist er stellvertretender Abteilungsleiter der Abteilung Marktservice und arbeitet dort im Kreditbereich für Gewerbe- und Geschäftskunden. Außerdem ist er verheiratet, Vater von zwei Kindern und wohnt in Volkertshausen. Er fährt sehr gerne Fahrrad und geht gerne schwimmen. In seiner Freizeit macht ihm die Arbeit im Garten sehr viel Spaß.



Nelson Nunes-Silva

**RÜCKERT:** Der Fahrradfahrer-Muffel darf sich gerne mal einen Tag sein Fahrrad ausleihen und sich davon überzeugen, wie viel Spaß es machen kann.

**NUNES-SILVA:** Jeder sollte

es einfach mal ausprobieren und versuchen mit dem Radfahren zu beginnen. Ein Tipp von mir wäre für kurze Alltagsstrecken das Fahrrad zu nutzen und erstmal mit kleineren Touren anzufangen.

## Handball in Steißlingen



## »Sportlich werden wir wieder alles geben«



Volle Ränge, beste Stimmung und Spannung bis zum Abpfiff – Handball-Heimspiele in der Mindlesthalle in Steißlingen garantierten bisher Handballsport mit hohem Unterhaltungswert. Doch mit Corona wurde vieles anders. Nicht mehr allein der Sport steht im Fokus, sondern auch die Organisation und Durchführung eines Corona-konformen Konzeptes.

von Ute Mucha

Am Samstag steht das erste Heimspiel der Steißlinger Herren I gegen SG H2Ku Herrenberg an.

Das WOCHENBLATT sprach mit

Jonathan (Trainer der ersten Herrenmannschaft) und Markus Stich (Abteilungsleiter TuS Steißlingen Handball) über die Anstrengungen und Probleme des Handballsports in Corona-Zeiten.

**WOCHENBLATT: Wie erlebten Sie und das Team den Corona-Lockdown und seine Folgen?**

**Markus Stich:** »Beim Abbruch der Runde standen wir souverän an der Spitze der Südbadener Liga und wollten Ende März endgültig die Meisterschaft und den Aufstieg in die BWOL feiern. Aufgrund des Lockdowns waren wir erst einmal extrem unsicher, wie die Spielrunde gewertet wird und ob wir eventuell um die Früchte unserer tollen Saison gebracht werden. Zum Glück wurde von Seiten der Verbände sehr fair entschieden: Unser Ziel, den Aufstieg, hatten wir damit erreicht – dass wir offiziell nur »Staffelsieger,

aber nicht »Meister« geworden sind, ist zweitrangig.«

**WOCHENBLATT: Ist die erste Herrenmannschaft nach dem direkten Wiederaufstieg fit für die Oberliga und was sind die Saisonziele?**

**Jonathan Stich:** »Wir trauen unserem Kader viel zu. Ich bin sehr zufrieden mit der Qualität und der Breite. Ziel ist der Klassenerhalt, was gleichbedeutend mit Platz 12 ist. Wenn wir gesund bleiben und unser Potenzial voll abrufen, ist ein einsteiliger Tabellenplatz möglich.«

**WOCHENBLATT: Auf was müssen sich die Steißlinger Handballfans bei den Heimspielen einstellen?**

**Markus Stich:** »Sportlich werden wir wiederum alles geben, um die Zuschauer zu begeistern. Es soll auch unter anderen Rahmenbedingungen ein Erlebnis werden, unsere Spiele im

Mindlestal zu besuchen. Die Corona-Maßnahmen sind ja mittlerweile allen bekannt: Durch die Abstandsregelungen wird es nur rund 200 Zuschauerplätze geben, es werden nur zugewiesene Sitzplätze zur Verfügung stehen und es wird längere Wartezeiten an der Abendkasse geben. Deshalb setzen wir auf den Dauerkartenverkauf, der sehr gut läuft. Wir sind uns bewusst, dass wir trotz aller Optimierungs-Anstrengungen leider einige Fans enttäuschen müssen.«

**WOCHENBLATT: Welche Folgen hat die Corona-Krise auf die TuS-Handball-Abteilung? (Finanzielle Einbußen, Sponsoren, Jugendarbeit ...)**

**Markus Stich:** »Wir sind keine Jammerlappen! Jeden Verein, ob Profi- oder Amateursport, trifft Corona gleichermaßen. Wir versuchen mit Kreativität und Energie unser Bestes zu ge-

ben. Der Zusammenhalt im Vorstand und im gesamten Verein ist immens. Glücklicherweise haben wir die letzten Jahre immer gut gewirtschaftet, so dass wir diese Krisenzeit gemeinsam überstehen und die monetären Ausfälle verkraften werden.«

**WOCHENBLATT: Wie ist die Stimmung in der Mannschaft angesichts von Spielen vor halbvoller Tribüne?**

**Jonathan Stich:** »Klar spielen wir lieber vor vollen Rängen, gerade zuhause. Alle sind jedoch sehr glücklich und dankbar, dass wir überhaupt spielen dürfen. Daran war noch Anfang Juni überhaupt nicht zu denken.«

**WOCHENBLATT: Wie bewerten Sie das Risiko von Spielabsagen wegen Corona und die daraus entstehenden Folgen?**

**Markus Stich:** »Aufgrund des

späten Saisonstarts und der 34 Spiele gibt es kaum Ausweichtermine an den Wochenenden. Wenn es tatsächlich Absagen geben wird, dann wäre es für alle Teams fatal: Englische Wochen sind für Amateurreine kaum durchführbar.

Es bleibt uns allen nur zu hoffen, dass die Runde ohne Unterbrechung zu Ende gespielt werden kann.«

**WOCHENBLATT: Was geben Sie SpielerInnen und Fans des TuS Steißlingen für die neue Saison mit?**

**Jonathan Stich:** »Seid stolz und demütig. Stolz darauf, dass wir als Oberligist nun wieder zu den 300 besten Teams Deutschlands gehören. Doch zeigt Demut, denn Handball ist für uns zwar wichtig, doch es gibt Dinge, die größer und wichtiger sind. Dazu gehört vor allem die Gesundheit aller, die uns nahe stehen.«

## Handball Oberliga, Herren

### Zum Auftakt einen Punkt verschenkt

Am Ende war es ein verlorener Punkt. Der TuS Steißlingen hat im ersten Spiel gegen den Mitaufsteiger HSG Schmidlen kurz vor Ende die Führung inne, kann das Ergebnis aber nicht über die Zeit bringen und muss sich am Ende mit einem 27:27-Unentschieden zufriedengeben.

Das Spiel gestaltete sich von Beginn an ausgeglichen, wobei die Mannen von Trainer Jonathan Stich aber vor allem im Angriff Probleme hatten. Es kam kein rechter Spielfluss zustande und man leistete sich zu oft Einzelaktionen. Außerdem lies der TuS beim Abschluss die benötigte Kaltschnäuzigkeit vermissen. Dementsprechend

reagierte der TuS-Coach nach knappen elf Minuten beim Stand von 6:4 für die Gastgeber und nahm sein erstes Timeout. Dennoch kam der TuS-Angriffsmotor nicht richtig in Gang, konnte sich dank einer guten Defensivleistung bis zur Halbzeit aber wieder auf 12:12 herankämpfen.

Mit einer Leistungssteigerung im Angriff setzten sich die Steißlinger 20 Minuten vor Abpfiff erstmals mit zwei Toren auf 19:17 ab. Allerdings ließen die Schmidener »Pumas« sich nicht davon beeindrucken und glichen nur wenig später wieder zum 20:20 aus. Doch der TuS war fortan die dominantere Mannschaft, musste aber beim Stande von 22:25 einen Bruch verdauen, als Maurice Wildöer eine rote Karte sah, nachdem er bei einem Sprung nach einem langen Ball den Gegner traf. So



William Gaus machte sieben Treffer. sub-Bild: ts

konnte man zwar noch auf 22:26 durch Lennart Sieck erhöhen, allerdings lief danach gar nichts mehr zusammen im Angriff. Angetrieben von den knapp 120 Zuschauern nutzte Schmidlen dies und glich durch einen Siebenmeter zwölf Sekunden vor Ende aus. »Das Unentschieden fühlt sich wie eine Niederlage an. Wir hätten beide Punkte mitnehmen müssen. Wir hatten 20 starke Minuten in der zweiten Halbzeit. Leider waren wir nicht clever und kaltschnäuzig genug, um unseren Vorsprung ins Ziel zu retten«, bedauerte TuS-Trainer Jonathan Stich nach dem Spiel. TuS-Torschützen: Walter, Seeger (1) (Tor); Euchner, Gaus (7/1), Klotz (1), F. Maier (1), Steffen Maier, Sieck (3), Glock, Hipp (2), Storz (1), Ströhle, Wangler, Wildöer (11/3).

Pressemeldung

## Handball Oberliga, Damen

### Schnell und mitreißend

In ihre dritte Saison in der BWOL starten an diesem Samstag die Damen I des TuS Steißlingen auswärts beim SV Hohenacker-Neustadt.

Mit Sicherheit wird es die spannendste in der Geschichte – jedoch weniger dem Thema Sport geschuldet, vielmehr wegen dem Thema Corona, ist Trainer Sascha Spoo überzeugt. »So hoffen wir, dass wir ohne größere Komplikationen und gesund durch die anstehende Saison kommen. Sollte dies der Fall sein, können wir zuversichtlich sein, eine sportlich erfolgreiche Saison zu bestreiten.« Zwei Abgängen stehen vier Neuzugänge gegenüber. Neu im TuS-Trikot sind Kim Espinosa (HSC Kreuzlingen), Lisa Maier

(TSV Heiningen), Jeanette Pfahl (TV Weingarten) und Selina Röh vom Ligakonkurrenten der SG Heidelberg/Helmsheim. Verlassen haben den TuS Kim Schmitt (Red Sparrows) und Julia Scharff (HSG Rottweil). Zudem werden Evelyn Rauscher und Selin Gaus schwangerschaftsbedingt dem Team in dieser Saison (zumindest auf dem Spielfeld) nicht zur Verfügung stehen. Nun möchten Sascha Spoo und sein Team wieder eine homogene Einheit formen, um weiterhin attraktiven, schnellen und mitreißenden Handball anzubieten. »Wir sind da sicherlich noch nicht bei 100 Prozent, allerdings auf einem sehr guten Weg.« Das erste Heimspiel der neuen Saison findet am Sonntag, 25. Oktober, 16.30 Uhr gegen die TSG Seckenheim statt. Pressemeldung



## Weißer Landkarte mit Flecken

Im Rahmen der Suche nach einem Endlager für atomare Brennstoffe von Kernkraftwerken wie auch anderen Nutzungen, zum Beispiel nuklearem Material aus Medizin und Industrie, ist der Hegau erneut als möglicher Standort aufgetaucht, wie in der letzten Ausgabe des WOCHENBLATT berichtet.

von Oliver Fiedler

Freilich sind in der letzte Woche von der Bundesgesellschaft für Endlagersuche (BGE) veröffentlichte Karte ganze 54 Prozent Fläche der un bebauten Landschaft erst mal deswegen geeignet, weil es dort zum Beispiel harte Felsuntergründe gibt, Salzstöcke oder sogenannten »Opalinuston« gibt, was dann den Hegau betraf.

Schon 2007 wurde der Hegau als Region mit Endlager-Potenzial genannt, aber danach eigentlich wieder verworfen, weil doch viele Gegenargumente ausgemacht wurden. Deshalb wunderten sich viele darüber, dass die Prüfung nun nochmals von vorne beginnt.

Weil die Ansage eben doch zu Unsicherheiten führte, bot der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung in der letzten Woche eine Videokonferenz an, zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten Karsten Möring aus Köln als Mitglied des Ausschusses für nukleare Sicherheit, der in diese Endlagersuche mit einbezogen ist. An der Videokonferenz hatten 25 Perso-

nen aus der Region teilgenommen, die mehr wissen wollten und die Möglichkeit der direkten Nachfrage nutzten.

### Viele Phasen bis zum Zielpunkt 2031

Wie gesagt, der Hegau ist erst einmal nur auf der »weißen Landkarte« gelandet, weil es noch keine gemeldeten Ausschlusskriterien gebe, erklärten Andreas Jung und Karsten Möring. Denn man fange bei der Endlagersuche noch mal fast ganz von vorne an. Der Hegau ist dabei ein Teil einer Landschaft, in der es Vorkommen von Opalinuston gibt, die bis nach Ulm reichen. Deshalb könne man mit der Nennung auch noch keine Präferenz verbinden.

Wie Andreas Jung im Rahmen des Meetings bekannt gab, will er den Chef der Bundesgesellschaft für Endlagerung, BGE, in den Landkreis holen, um direkt mit den BürgerInnen hier vor Ort zu sprechen und alles zu erklären. Der Termin soll im November stattfinden, konnte bislang aber noch nicht festgelegt werden.

»Allen an den Verfahren Beteiligten ist Transparenz besonders wichtig, und dass die Schritte nachvollziehbar sind«, so Andreas Jung, der der Endlagerkommission auch schon einmal angehört hatte.

### Plattformen für BürgerInnen

Wie beim Büro von Andreas Jung weiter zu erfahren war, gibt es seitens der BGE auch re-

gionale Online-Sprechstunden. Für die Region hier im Südwesten sei eine solche auf den 26. Oktober, 19.30 Uhr, terminiert. Infos und Anmeldung unter [www.bge.de](http://www.bge.de).

Auf dem Portal ist auch bereits eine Hinweisplattform eingerichtet, bei der Erkenntnisse zu den potentiellen Standorten – auch anonym – gegeben werden können. Diese werden freilich erst einmal gesammelt und fließen nach Prüfung in das weitere Verfahren ein.

### Zielpunkt ist theoretisch 2031

Wie geht es nun weiter. Wie Jung und Möring erklärten, findet der nächste Schritt im kommenden Sommer mit einer Regionalkonferenz statt – hier für den Süden Deutschlands. »Dort werden auch alle Bedenken gesammelt und danach ausgewertet«,

so Möring. Und dann werden erst einmal mindestens rund drei Jahre vergehen, bis diese ganzen Eingaben bearbeitet, bewertet und geprüft sind. Danach werde es eine neue Landkarte geben, in der es wesentlich weniger

Standorte geben dürfte. Diese würden dann genauer angeschaut und danach erst werde man auf letztlich eine Handvoll sehr gut geeigneter Standorte kommen, die dann auch bergmännisch untersucht würden. Bei denen also ganz genau ins Detail gegangen werde, schließlich müsse ein Standort gefunden werden, der für mindestens eine Million Jahre eine sichere Verwahrung bietet, da in Deutschland ja ein Endlager gesucht wird.

Dieser Standort müsse auch vergessen werden können, machte Möring auf Nachfrage deutlich: »Denken sie einmal daran, was alleine in den letzten 1.000 Jahren passiert ist und was seither alles vergessen wurde.



Selbst wenn wie dort gespeicherte Daten hinterlegen oder geschriebenen Text, wissen wir ja nie, ob so etwas in 1.000 oder 10.000 Jahren überhaupt noch entziffert werden

**TRAURING-STUDIO SCHMID**  
in **SINGEN** Radolfzeller Straße 15

**7.000 RINGE**  
in jeder Preislage

**Eheringe aus Gold**  
**schon ab 198,- €/St.**  
(solange der Vorrat reicht)

**Riesige Auswahl auch von Freundschafts-, Verlobungs- und Partner-Ringen**

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Terminvereinbarung unter **0 77 31 / 9 83 60, info@5000Ringe.de**

könnte«, zeigt er den unfassbar großen Zeitraum auf, um den es hier geht. Kürzer ist freilich der Zeitraum bis 2031, bis ein Entscheid für ein Endlager stehen sollte. Dass die Jahreszahl symbolisch ist, räumt Bundestagsabgeordneter Andreas Jung ein. Gegen die Standortwahl könne schließlich auch der Klageweg gegangen werden.

### Was spricht gegen den Hegau als Standort?

Schon in der Videokonferenz wurden viele Argumente gegen den Hegau ausgesprochen, zumal dort auch Vertreter des Vereins »KLAR!« (Kein Leben

mit atomaren Risiken) teilgenommen haben. Zum einen ist es der durch früheren Vulkanismus zerklüftete Untergrund. Thomas Weber von Klar! führte den Kampf gegen das »Fracking« ins Feld, weil der Bodensee und seine ganze Umgebung das Trinkwassergewinnungsgebiet für mehrere Millionen Menschen sei. Dagegen hatte auch Andreas Jung damals intensiv gekämpft. Auf Nachfrage des WOCHENBLATTs sagte Möring, zähle die Endlagersuche in der benachbarten Schweiz nicht unbedingt als Gegenargument. Schließlich ist dort ein Standort Benken oder Zürich Nordost noch nicht beschlossen.

Das Thema Erdbeben zählt nur im östlicheren Landkreis. Nach Auskunft des Landratsamts gibt es die Erdbebenzone 1, die kein Ausschlusskriterium wäre, in Engen und Tengen, Ehingen, Bisingen, bei Hilzingen den Ortsteilen Binningen, Riedheim, Schlatt am Randen und Weiterdingen, in Gottmadingen nur den Teilort Bietingen, in Eigeltingen und Honstetten.

### Leserresonanz

Dieser Leserbrief stammt aus dem Jahr 2007 von Dr. Reinhard Ebeling aus Mühlhausen-Ehingen, damals Schriftführer des Vereins »Klar!«. An den Fakten hat sich bis heute nichts geändert: (Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.)

## Der Untergrund allein reicht nicht

Es war eigentlich naheliegend, dass die Opalinus-Tonschichten im grenznahen Weinland bei Benken, die von den Schweizern für ihr Atommüll-Endlager ins Auge gefasst worden sind, keine Ländergrenzen kennen und sich auf deutschem Gebiet in nordöstlicher Richtung fortsetzen.

Die aktuelle Studie der Bundesanstalt für Geowissenschaft und Rohstoffe (BGR) beweist aber wieder einmal, dass die Suche nach geeigneten Standorten für die hochgiftigen Atomabfälle nicht allein auf die Betrachtung geeigneter Schichten tief unter der Erdoberfläche beschränkt werden darf. Bevor potenzielle Standorte veröffentlicht und die genannten Regionen in Angst und Schrecken versetzt werden, sollten die anderen Auswahlkriterien ebenfalls seriös

geprüft worden sein. Nach Einschätzung des AkEndlager kann ein Endlager-Standort nur unter Einbeziehung sozialwissenschaftlicher Aspekte erfolgreich realisiert werden. Sie unterscheiden dabei zwischen planungswissenschaftlichen und sozioökonomischen Kriterien. Schon aufgrund der planungswissenschaftlichen Kriterien dürfte unsere Region als potenzieller Standort ausfallen, da der Bereich zwischen Gottmadingen und Engen im Regionalplan fast vollständig als Grünzug ausgewiesen ist und zahlreiche Naturschutzgebiete aufweist. Ein absurder Gedanke: Castortransporte in unserer intakten, Hegaulandschaft. Deshalb dürften auch die ungeeignete Topografie und die fehlende Infrastruktur alle weiteren Überlegungen beenden.

## »Wir wollen ehrlich mitarbeiten«

Für Thomas Weber, Mitglied des Vereins KLAR! e.V., Kein Leben mit atomaren Risiken, ist die Aussage der Bundesgesellschaft für Endlagersuche (BGE) über die Standortsuche für eine Endlagerung von radioaktiven Abfällen »völlig unbefriedigend«.

Er kritisiert zudem die mangelnde Transparenz und Teilhabe bei der Vorarbeit der BGE und lobt die schnelle Reaktion des Bundestagsabgeordneten Andreas Jung auf die Bekanntgabe, dass der Hegau nach wie vor bei der Standortauflistung mit dabei ist. Weber fordert genauere Daten und Unterlagen, die dieses Ergebnis der BGE rechtfertigen. »Der Hegau ist ein sehr riskantes Gebiet für diesen Zweck«, betont er. KLAR! kritisiert die Auswahl des Hegau aus folgenden Gründen: Die Region

hat Gebiete mit Erdbebenzone 2, die Nähe des Bodensees als Trinkwasserspeicher für 4 bis 5 Millionen Menschen und die direkte Nähe zum geplanten Endlager für den Schweizer Atommüll bei Benken /Zürich Nordost. Nun gelte es, Allianzen mit den kommunalen Gebietskörperschaften, mit Abgeordneten, Bürgermeistern, Regionalverbänden, Umweltgruppen wie BUND und Nabu zu bilden, während die Eignung der verschiedenen Standortregionen weiter unter die Lupe genommen wird. Neben Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung betont Thomas Weber den Anspruch auf Teilhabe und Bürgerdialog bei dem Verfahren: »Wir wollen ehrlich mitarbeiten, mehr beteiligt werden als bisher und nicht außen vor gelassen werden«. Denn eines ist klar - der Atommüll ist da und muss an einem sicheren Ort gelagert werden. Interessierte können sich bei Fragen an [info@klargegenatom.de](mailto:info@klargegenatom.de) wenden. Ute Mucha

### Leserresonanz

## »Eine fatale Entscheidung«

Eine persönliche Stellungnahme zur Atommüllendlagersuche im Hegau gab Thomas Jochim aus Engen ab. Er engagiert sich seit Jahren gegen ein geplantes Endlager in Benken/Marthalen in der Schweiz. »Die Endlagersuche führt uns wieder vor Augen, wie fatal die Entscheidung für die Atomenergienutzung war. Atomkraft ist lebens- und klimafeindlich von Anbeginn bis zum bitteren Ende. Das Versprechen eines sicheren Endlagers war der Entsorgungsnachweis und die Voraussetzung für die Betriebserlaubnis eines Atomkraftwerks. Doch ein Endlager, das die Umwelt vor den hochradioaktiven Spaltprodukten, den abgebrannten Brennstäben aus den AKW über Hunderttausende von Jahren schützt, wird es nicht geben, im Hegau nicht und auch nicht anderswo. Man hätte nie eine Betriebserlaubnis erteilen dürfen. Jetzt sind die Abfälle da, und der westliche Hegau steht als Endlagerstätte zur Debatte. Dazu gehört auch

eine gigantische Industrieanlage, die alle abgebrannten Brennstäbe aus der Bundesrepublik sammelt und für die Tiefenlagerung umpackt, wie es auch in Benken/Marthalen in der Schweiz geplant ist. Wenn es so weit kommt ist für viele Jahre hier bei uns der Antransport der Castoren aus ganz Deutschland und deren Verarbeitung. Und das alles im Hegau? Mit relativ junger Vulkantätigkeit, erdbebengefährdet, mit einer vergleichsweise sehr dünnen Opalinuston-schicht (ca. 100 Meter) und Grundwasserströmen (...)? Man kann nur wünschen, dass mit der Erkundung das Bewusstsein über die Gefahr der Atomkraft in der Region wieder steigt und dadurch sowohl das Endlager im Hegau als auch in der benachbarten Schweiz verhindert werden.«

Thomas Jochim

Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Konstanz

## Eine Bilanz des Konstanzer Demo-Wochenendes

Das Demonstrationswochenende in Konstanz fiel deutlich kleiner aus als angekündigt.

Abgesehen von kleineren »Rängeleien« am Rande der Demos blieb das Wochenende friedlich.

von Oliver Fiedler

Das Wochenende stand in Konstanz ganz im Zeichen verschiedener politischer Kundgebungen. Insgesamt waren für die beiden Tage 29 Versammlungen und Demonstrationen angemeldet, die meisten davon sollten sich gegen mehrere geplante Kundgebungen und Umzüge der Organisation »Querdenken« richten, die dazu bundesweit eingeladen hatte. Die Teilnehmerzahlen blieben allerdings hinter den Erwartungen zurück. Die Polizei war mit sehr vielen Einsatzkräften im ganzen Stadtgebiet präsent.

Kein kompletter »Kettenschluss«

Bezogen auf die angemeldete »Menschenkette« schätzt die Polizei die Teilnehmerzahl entlang der gesamten deutschen Seeseite – von Konstanz über Bodman-Ludwigshafen – Überlingen – Meersburg – Friedrichshafen bis nach Lindau auf rund 10.000 bis 11.000 Teilnehmer. Wesentlich weniger als angemeldet und für einen lückenlosen »Kettenschluss« erforderlich gewesen wären, so die Polizei am Samstagabend. Für den Bereich Konstanz blieb es bei rund 2.200 Teilnehmern.

Von Klein Venedig bis zum Strandbad Horn mit einem erfolgten »Kettenschluss« waren es rund 1.200 Teilnehmer, zwischen der Mainau und Bodman-Ludwigshafen beteiligten sich rund 1.000 Personen, ohne dass es hier zu einer vollständigen Menschenkette kam. Ähnlich sei das Bild auch entlang des restlichen Seeverlaufs bis Lindau gewesen.

Insgesamt ein friedlicher Verlauf

Bei den Versammlungen »Coronaoia 2020«, die in der Hafendstraße im Bereich »Klein Venedig« ab 9 Uhr am Sonntag stattfanden, nahmen nach Schätzung der Polizei und Stadt Konstanz bis zum Abend etwa 1.300 Personen teil.

Zu der Gegenveranstaltung im gleichen Bereich kamen zunächst etwa 50 Personen. Am Bodanplatz fand eine Versammlung der »Bergpartei« mit etwa 80 Teilnehmern statt, die gegen 12.45 Uhr in einen Demonstrationzug überging. Ein Demonstrationzug der »Querdenker«, der eigentlich um 14 Uhr hätte starten sollen, wurde vom Anmelder auf dem Weg durch den Stadtgarten vor der Rheinbrücke abgesagt. Eine Versammlung an der Marktstätte um 13 Uhr fand ebenfalls nicht statt.

In der Hafendstraße wurde es am Nachmittag öfter recht eng. In diesem Abschnitt sprach die Polizei die Besucher an und bat sie, die Abstände einzuhalten oder besser noch Masken zu tragen. Kurz vor 15 Uhr kam es zu einem Zwischenfall an dem dortigen Vergnügungsplatz.



Der Konstanzer Organisator Gerry Mayr moderierte die Kundgebung der »Querdenker« am Sonntag. swb-Bild: of

Mehrere Personen der Antifa mit Transparenten kamen auf eine Polizeiabsperrung zu, die zur Regelung des Fußgängerverkehrs eingerichtet worden war, zeitgleich erfolgte der

Rückstrom der »Querdenker« nach Klein Venedig. Als einige Personen die Absperrung durchbrechen wollten, mussten die Beamten von ihren Reizstoffsprüngeräten Gebrauch



Eingekesselt wurde ein Aufzug der Antifa am Nachmittag auf der Hafendstraße, als sie die Kundgebung mit einem Spaziergang der »Querdenker« kreuzte. Hier kam es zu Rängeleien. swb-Bild: of

machen. Nach derzeitigen Erkenntnissen habe es jedoch keine Verletzten gegeben, zudem habe es kleinere weitere Störungen durch Teilnehmer der Antifa gegeben.

»Querdenker« machen ihre Position deutlich

Die »Querdenker« nutzten ihre Bühne in Klein Venedig, um ihre Position deutlich zu machen. Gerry Mayr, der dort immer wieder moderierte, befand die Versammlung als historisches Ereignis und wichtiges Zeichen »für die Liebe«, denn für ihn müsse es ganz einfach wieder möglich sein, sich einfach zu umarmen. Auf den Vordenker der »Querdenker«, Michael Ballweg, mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kundgebung indes lange warten. Erst mit Einbruch der Dunkelheit kam er auf die Bühne, um

seinen Standpunkt, dass es »keine Pandemie« gebe, die die Einschränkung der Grundrechte rechtfertige, zu verkünden. Zu dem Zeitpunkt hatte sich das Publikum schon erheblich dezimiert. Schon zum Start der Kundgebung gab es Verwirrung um einen pyrotechnischen Gegenstand, der in Richtung Bühne geworfen wurde und der diese kurz einnebelte. Querdenker-Anwalt Markus Haintz hatte zuvor gefordert, dass eine beim Gelände fliegende Drohne der Polizei unverzüglich abziehen solle. Ein von Schweizer Seite für den Abschluss geplantes Feuerwerk auf dem See wurde von der dortigen Polizei untersagt.

Burchardt distanziert sich

Der Konstanzer OB Uli Burchardt stellt zum Verlauf des Demonstrations-Wochenendes fest: »Wichtig war, dass wir von Beginn an unsere Auflagen an die verschiedenen Gruppierungen klar und transparent kommuniziert haben. Es war gut, dass alle die Möglichkeit hatten, für ihre Anliegen zu demonstrieren. Konstanz und die Bodenseeregion sind aber keine Plattform für die Querdenker-Bewegung. Im Gegenteil: Hier gibt es ein breites bürgerschaftliches Bündnis, das sich für Verantwortung in der Corona-Krise und Solidarität einsetzt. Und das auch klar Kante zeigt gegen rechtsextreme Bewegungen und Antisemitismus. Unsere Stadtgesellschaft hat an diesem Wochenende gezeigt: Konstanz ist eine bunte, liberale und friedliche Stadt.«

Landkreis Konstanz/Stuttgart

## Drohen 15 Jahre Umsteigen in Vaihingen?

Zwei neue Optionen für den Anschluss der Gäubahn an Stuttgart-21 liegen auf dem Tisch. Die Diskussion darüber hat begonnen.

Im Zuge des »Masterplans Schienenverkehr«, der vor kurzem vom Bundesverkehrsministerium herausgegeben wurde, kam frischer Wind in die Planungen für den Anschluss der Gäubahn an Stuttgart-21. Demzufolge sei ein neuer Tunnel zur Anbindung der Gäubahn an den Stuttgarter Flughafen angedacht. Kritische Töne gibt es zu diesem Vorstoß allerdings vom Verkehrsclub Deutschland (VCD) und dem Fahrgastverband Pro Bahn. Denn der Vorschlag des Bundes, die Gäubahn über einen langen Tunnel anzuschließen, würde zwar eine massive Engstelle auf den Fildern entschärfen. Allerdings ist mit einer Realisierung nicht vor 2030 zu rechnen. Da die Gäubahn bis zur Fertigstellung des Tunnels vom Hauptbahnhof abgekoppelt werden würde, müssten die Fahrgäste für vermutlich 15 Jahre in Vaihingen in die S-Bahn umsteigen, um zum Hauptbahnhof zu gelangen.



Der Intercity nach Stuttgart im Singener Bahnhof. swb-Bild: of

Kegreiß von Pro Bahn. Aus Sicht der beiden Verbände bestehe keine Notwendigkeit, die Gäubahn zu unterbrechen. Sie könne weiterhin dauerhaft zum Stuttgarter Kopfbahnhof fahren, mindestens aber solange keine alternative Anbindung zum neuen Tiefbahnhof bestehe. Die geplante Unterbrechung der Gäubahn sei eine rein städtebauliche Entscheidung der Stadt Stuttgart zulasten der Fahrgäste im Schienenverkehr und stehe im Widerspruch zu

Reibungslos von Konstanz nach Stuttgart

»Der Gäubahntunnel ist nicht alternativlos«, betont Andreas

den Klimaschutzzielen, heißt es in einer Mitteilung des Verbands.

Mitgetragen wird der Vorschlag von VCD und Pro Bahn auch von zahlreichen Oberbürgermeistern und Bürgermeistern entlang der Gäubahn-Trasse. Eine entsprechende Erklärung des Tuttlinger Oberbürgermeisters haben elf Bürgermeister und Oberbürgermeister entlang der Strecke mit unterzeichnet, darunter auch der Singener OB Bernd Häusler.

Diese Variante wäre im Vergleich zum Bau des Gäubahntunnels schneller umsetzbar, was ein großer Pluspunkt für die Pendler auf der Gäubahnstrecke wäre, teilten die Grünen Landtagsabgeordneten Dorothea Wehinger (Singen/Stockach) und Nese Erikli (Konstanz/Radolfzell) mit. »Es ist gut, dass in den letzten Wochen neue Verbesserungsvorschläge für den Bahnknoten Stuttgart diskutiert werden, damit Engstellen von Stuttgart-21 – und somit auch für die Gäubahn – be-

hoben werden können. Für mich ist klar: Es sollte die Lösung gewählt werden, die die Menschen von Konstanz möglichst reibungslos nach Stuttgart bringt«, betont Nese Erikli. Der Radolfzeller FDP-Landtagsabgeordnete Jürgen Keck bemängelt in diesem Zusammenhang die Unklarheiten über die Dauer einer Streckensperre zum Hauptbahnhof in Stuttgart. »Ein drohendes Chaos durch einen jahrelangen Schwebezustand rund um die Gäubahn muss und kann jetzt noch verhindert werden. Im Moment wird der bisherige Planfeststellungsabschnitt PFA 1.3b weiter geplant und parallel dazu wird das Projekt Gäubahntunnel angegangen. Es darf nicht passieren, dass für die Fahrgäste auf der Gäubahn vor den Toren Stuttgarts Schluss ist und sie dann über viele Jahre mit der S-Bahn zum Hauptbahnhof fahren müssen, um dort wieder in den Zug einzusteigen«, so Keck.

Pressemeldung

Singen

## Infos für Eltern in Trennung

Die Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landratsamts Konstanz lädt Eltern zu einem Informationsabend ein, die ihre Kinder während der Trennungsphase begleiten und die Situation für sich selbst gut meistern wollen. Aufgrund des ausgefallenen Termins im Frühjahr werden diesmal gleich zwei Termine angeboten: Einer findet am Mittwoch, 14. Oktober, um 18.30 Uhr und der andere am Freitag, 16. Oktober, um 17 Uhr statt. Die beiden kostenfreien Veranstaltungen finden in den Räumen der Psychologischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Singen, Maggistraße 7, 3. OG statt. Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bei der Info- und Servicestelle unter der Telefonnummer 07531/800-3211 möglich, teilen die Veranstalter mit.

Pressemeldung

# ALLES RUND UM BAUEN, ENERGIE, SICHERHEIT UND GARTEN



So »eng« wird es in diesem Jahr nicht zugehen bei der Messe »meinZuhause!« der Agentur Mattfeld & Sänger, denn in der Singener Stadthalle wird natürlich ein stringentes Hygiene-Konzept umgesetzt. swb-Bild: Mattfeld & Sänger

Bei »meinZuhause!« Hegau am Samstag und Sonntag, 10. und 11. Oktober, jeweils von 10 bis 17 Uhr in der Stadthalle Singen dreht sich alles um die Themen Hausbau und Immobilien, Finanzierung und Fördermittel, Energie und Haustechnik, Einbruchschutz und Sicherheit, Renovierung und Sanierung sowie Garten und Einrichtung. Hervorragende Vorträge und kostenlose Fachmagazine runden die Messe ab.

In der aktuellen Version 2020 bietet die Messe »meinZuhause!« Hegau mit über 50 kompetenten Unternehmen aus der Region auch eine ganze Reihe interessanter Neuerungen. Unter anderem gibt es eine Immobilien-Exposewand mit aktuellen Angeboten an Häusern und Grundstücken zum Kauf in der Region. Die Polizei als neutrale Beratungsstelle leistet



Ein Highlight der Messe »mein Zuhause« ist die große Exposewand. Eine Vielzahl an Exposés geben einen beeindruckenden Überblick über die Immobilienangebote der Region. Die Exposewand präsentiert Top-Immobilienangebote und stellt sowohl aktuelle Angebote als auch Vorankundigungen von geplanten Objekten vor. Der Besucher kann hier in Ruhe eine Vorauswahl interessanter Kauf- und Mietobjekte treffen und sich im Anschluss die Detailinformationen am jeweiligen Messestand im persönlichen Gespräch einholen. swb-Bild: Mattfeld & Sänger

als Aussteller an den zwei Messetagen Aufklärung rund um das sichere Zuhause. Auch die Energieagentur des Landkreises ist längst Stammgast mit ihrem Informationsstand wie die Umweltstelle der Stadt.

Aufgrund der aktuellen Situation hat die Mattfeldt & Sänger Marketing und Messe AG aus Kempten als Veranstalterin ein stringentes Hygienekonzept ausgearbeitet, mit dem ihre bundesweit 60 Messen ohne Bedenken besucht werden können. »Die Vorfreude der Aussteller auf den persönlichen Kundenkontakt ist sehr groß. Täglich melden sich viele Unternehmen und berichten von ihrer Zuversicht auf neue Aufträge«, sagt Projektmanagerin Svenja Munz und auch von den Besuchern wird die Präsenz der Aussteller dankend angenommen, weil die persönliche Information eben doch durch nichts zu

ersetzen ist. »Das zeigt uns jeden Tag, wie wichtig unsere Messen gerade jetzt sind.«

**Weitere Informationen, auch zum Vortragsprogramm, gibt es unter**

[www.meinzuhouse.ag/Hegau](http://www.meinzuhouse.ag/Hegau)

Pressemeldung

IMMER  
EIN  
GUTER  
WERBEPARTNER  
WOCHENBLATT

**Zimmerdecke  
in nur 1 Tag**



Stand 148  
**PLAMECO**  
SPANNDECKEN  
FRÖHLICH  
Plameco-Spanndecken  
88690 Unterhaldingen  
88639 Wald bei Meßkirch  
Beratung vor Ort  
0174-3058942

**Niklaus Baugeräte**  
Der Versorger für den Bau und Kommunen

**Mietpark und Verkauf von**

- Baumaschinen und Baugeräten
- Büro, Lager- und Sanitarcontainern

**Wir zeigen Neuheiten – seien Sie gespannt.**

**MEHR MIT HOLZ**  
CHRISTIAN MÜLLER

[www.mehrmitholz.de](http://www.mehrmitholz.de)  
0 77 32 - 988 37 37  
Wilhelm-Moriell-Str. 11 78315 Radolfzell

■ INNENAUSBAU ■ EINBAUMÖBEL

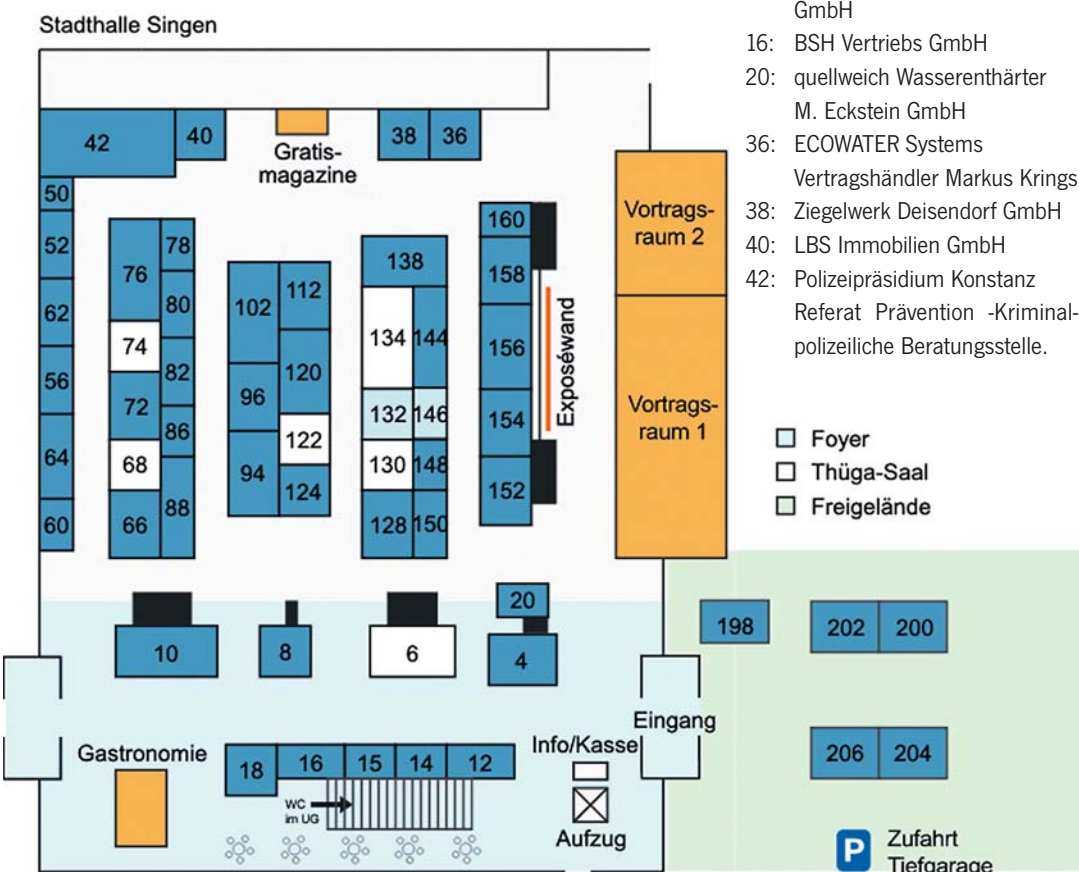
Jetzt ist es Zeit, den wahren Wert Ihrer Immobilie zu erfahren.

**Gutschein**  
Bewertung Ihrer Immobilie für 99 € inkl. MwSt. Kennen Sie schon den Wert Ihrer Immobilie? Nein? Fragen Sie nicht den Nachbarn, sondern den Profi!

Tel. 07731 9691790  
[www.pfaff-immobilien.com](http://www.pfaff-immobilien.com)

Die Aussteller von »Mein Zuhause Hegau«

- |                           |   |   |
|---------------------------|---|---|
| 4: FENSTERBAU MARTIN GmbH | 10: Axel Schmall Insektenschutz   | 50 und 52: Moosverdacht GmbH                                |
| 8: FRICKANA GmbH & Co. KG | 12 und 14: MEHR MIT HOLZ GmbH   | 56: Solar-System-Haus GmbH                                  |
|                           | 15: FINANZKANZLEI AM SEE GmbH   | 60: GeHo Solartechnik GmbH                                  |
|                           | 16: BSH Vertriebs GmbH  | 62: Buck Sicherheitstechnik                                 |
|                           | 20: quellweich Wasserenthärter M. Eckstein GmbH  | 64: Alfred Schmidt GmbH                                     |
|                           | 36: ECOWATER Systems Vertragshändler Markus Krings                                       | 66: beam GmbH   |
|                           | 38: Ziegelwerk Deisendorf GmbH  | 72: Energieagentur Kreis Konstanz                           |
|                           | 40: LBS Immobilien GmbH   | 76: L. Müller Medizinisch-Technischer Gerätebau GmbH      |
|                           | 42: Polizeipräsidium Konstanz Referat Prävention -Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle. | 78: Pfaff Immobilien  |
|                           |   | 80: FSW Finanzservice Wolf GmbH                             |
|                           |   | 82: Heinz-von-Heiden Haus – Massivhaus                      |
|                           |   | 86: Stadtverwaltung Singen – Umweltschutzstelle             |
|                           |   | 88: Schlagmann Poroton Vertriebs GmbH                       |
|                           |   | 94 und 96: Zimmerei Berthold Ott GmbH                       |
|                           |   | 102: Bursner Sanitär- und Heizungsbaubau                  |
|                           |   | 112: PRO-AQUA & Vivenso Handelsvertretung Peter Hildebrandt |
|                           |   | 160: ReWa Immobilien GmbH                                   |
|                           |   | 198: Fleig Alu-Verkleidungen                                |
|                           |   | 200 und 202: MANFRED WELSCH GMBH                            |
|                           |   | 204 und 206: Niklaus Baugeräte GmbH                        |



**meinZuhause!**  
HEGAU  
DIE BAU- UND IMMOBILIENMESSE

STADTHALLE SINGEN  
10. - 11. OKTOBER 2020  
[www.meinzuhouse.ag/Hegau](http://www.meinzuhouse.ag/Hegau)

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.  
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

**EINLADUNG**  
ZUR BERATUNG VOR ORT

**Samstag 10. Oktober 2020**  
von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Hauptstraße 42, Gailingen  
direkt im Löwengebäude

Hier entstehen bedarfsgerechte Seniorenwohnungen mit individuellen Dienst- und Pflegeleistungen. Kommen Sie vorbei und erfahren Sie mehr ... auch über unsere Eigentumswohnungen für Familien, Paare und Singles.

**Lebensqualität**  
Wir können Zuhause leben, auch falls mal Hilfe benötigt wird.

**GAILINGEN – LÖWENAREAL**  
selbstbestimmt und zentral wohnen im Alter



**SCHWEIZER**  
IMMOBILIEN SERVICE

[www.schweizer-immobilien-service.de](http://www.schweizer-immobilien-service.de)  
Telefon: 0 77 32 - 890 30 70  
info@schweizer-immobilien-service.de

Schweizer Immobilien Service GmbH  
Josef-Bosch-Straße 9 | 78315 Radolfzell

Keine Zeit? Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin!

**Wohnen in Allensbach** „DAS GRÜNSTE WOHNQUARTIER AM BODENSEE“  
[www.wohnen-allensbach.de](http://www.wohnen-allensbach.de)

- Ergreifen Sie die letzte Chance: nur noch eine von 12 Doppelhaushälften verfügbar!
- hochwertige Döbelholzbauweise (KfW40 / KfW40+)
- Bezug: Winter 2020 – Frühling 2021 (je nach Einh.)
- provisionsfrei für den Käufer

Exklusiver Vertrieb  
Beratung: ☎ 07531 369 06 96  
[kensington-konstanz.com](http://kensington-konstanz.com)

**Gutschein € 500**  
für ein GRATIS-GUTACHTEN inklusive BESTPREIS-BERATUNG bis zum 31.10.2020

VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

**IMMOBILIEN BODENSEE**  
Gerhard Hammer  
Sachverständiger / Bankfachwirt  
Tel. 07731/62047  
[Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu](mailto:Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu)

**MIETGESUCHE**

**1 ZIMMER**

Suche mietfreie Whg. auf einem Bauernhof gg. Unterstützung bzw. Gegenleistung oder bis WM 550.-, Tel. 0171-9633322

**1-3 Zi.-Whg., Büsingen,**  
altourki.64@gmail.com, Tel. 0172-1300033

**1-2 Zi.-Whg. in Singen**  
bis WM 650.- € gesucht. Tel. 0176-62961990

**Wohnen auf Zeit**  
von Beamten für 3-4 Monate in Radolfzell o. Umgebung gesucht, Tel. 0176-53304417

**2 ZIMMER**

**2,5 Zi.-Whg., Singen,**  
von Gipser/Maler (65 J.) und Frau (54 J.) gesucht, Blk./Terrasse, Renovierung kann übernommen werden, Tel. 0174/2082803

**2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.,**  
ruhig, EBK, v. Betreuerin, sicheres EK, k. HT, NR, dringend gesucht, 07731/3822500, 0157-55704610

**2-3 Zi.-Whg.,**  
von Frau 28 J., NR, festes EK, mit kl. Hund und Katze, ab sofort ges., WM bis 700.-, 0157-31554771

**3 ZIMMER**

**3,5 Zi.-Whg. Radolfzell**  
Kernstadt von ruhiger Seniorin dringend wegen Eigenbedarf-Kündigung gesucht. Blk., Aufzug, PKW-Stellplatz, Keller, Tel. 07732/54845

**4 ZIMMER UND MEHR**

**Whg./Haus ab 4 Zi.**  
gerne mit Garten v. berufstät. Paar mit Kind, home4us2020@web.de

**Familie sucht**  
4 Zi.-Whg. oder größer in Singen und Umgebung, Tel. 0172-7563109

**HÄUSER**

**Familie sucht**  
dringend EFH in Singen u. Umgebung, Tel. 01522/34650005 oder haussingenumgebung@gmail.com

**SONSTIGE OBJEKTE**

**Scheune o. gr. Garage**  
in Hilzingen, Bietingen, Riedheim oder Schlatt am Randen. Biete im Gegenzug Hilfe im u. am Haus sowie Gartenarbeiten z.B. Rasenmähen etc. an. Tel. 0151-23991048

**Garage**  
o. geschlossener Raum zum mieten o. kaufen ges., 0171-5330374

**Friseurmeisterin sucht**  
Ladenfläche, ca. 30-40 m², Radolfzell und Umgebung, Espasingen, Tel. 0157-34848314

**Proberaum gesucht**  
Für Schlagzeuger, NR, möglichst Radolfzell oder Umgebung (bevorzugt Singen), Tel. 0151-40011577

**VERMIETUNGEN**

**2 ZIMMER**

**2 Zi.-DG-Whg., Rzell,**  
45 m², k. Blk., 400.- + NK 150.-, ab 1.12., mo-ro-fa@t-online.de

**2 Zi.-Whg., Si.-Nord,**  
60 m², EBK, Lift, ab 01.11., Zuschriften unter 117245 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

**3 ZIMMER**

**3 Zi.-Whg.,**  
Gottmadingen-Ebringen, Küche, Bad, großer Garten, KM 580.- + NK, Tel. 0151-22848148

**Möbl. Zimmer frei**  
Grüner Baum Singen  
Tel. 0172/7262230

**3 Zi.-Whg. in Singen**  
74 m², EBK, Bad m. Wanne/Fenster, Blk., Keller, Speicherplatz, Gem.-Waschk., Fahrradk. u. Garten m. Grillpl., zum 15.11.2020, KM 810,-€ + NK ca. 150,-€, Stellpl. extra, Tel. 0152-56030770 nach 19.30h

**3 Zi.-Whg., Si.-Mitte,**  
Nähe Ärztehaus, ca. 72 m², 3.OG, kleiner Blk., NR, k. HT, ab 01.12., KM 465.- + NK 130.- + KT. Zuschriften unter 117243 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

**3 Zi.-Whg., Stockach,**  
Kernstadt, 96 m², EG (2 Stufen), NR-Whg., großer Terrassen Anteil, Garten, PKW-Stellplatz, an seriöse, deutschsprachige Interessenten, ab 15.10., KM 680.- + KT 1.500.-, Gesamt-NK 360.-, Bewerbung nur Whatsapp Tel. 0171-4452188

**3 Zi.-Whg., Gottm.,**  
Blk, KM 650.- + NK 200.- + 2 MM KT, 0176-87350307 ab 17.30 Uhr

**3 Zi.-Whg.,**  
Gottm.-Bietingen, 80 m², 1.OG, Küche, Bad, Gäste WC, Blk., Kellerraum, Neubau, KFZ-Stellpl. vorhanden, ab 1.11., KM 700.- + NK 150.-, + KT 1.500.-, Tel. 0175-1193765 oder wasaf@web.de

**HÄUSER**

**Kleines Haus, Hilz.-OT,**  
ca. 65 m², EBK, Bad mit Wanne, Dusche und Fenster, Blk., Waschküche, Garten, Garage und Stellplatz, ab 1.02.21, KM 720.-, Zuschriften unter 117246 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

**SONSTIGE OBJEKTE**

**Lagerbox, Singen,**  
abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-9227287

**Bauen und Wohnen**

**RSRECK**  
ROLLLÄDEN · SONNENSCHUTZTECHNIK  
wie verkleiden die Sonne

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen  
Tel. 077 31/1897 99-0  
info@reck-sonnenschutz.de  
[www.reck-sonnenschutz.de](http://www.reck-sonnenschutz.de)

- Rollläden
- Insektenschutz
- Markisen
- Terrassenüberdachung
- Sonnenschutz
- Fensterläden

**Halle in Volkertshausen**  
ca. 60 - 80 m², Preis 340.-€/ Monat, keine Werkstatt möglich, Tel. 0172-7566605

**2 Büros Singen Nord,**  
ebenerdig, 60 m², PKW Garagen, zu vermieten, Tel. 07732/6815

**Autohaus m. Werkstatt,**  
voll eingerichtet, Singen, ab sofort, v. Privat, zu verm., 0171-4602375

**IMMOBILIENGESUCHE**

**3 ZIMMER**

**3,5 Zi.-Whg., Radolfzell**  
Kernstadt, Blk., Aufzug, PKW-Stellplatz, Tel. 07732/54845

**HÄUSER**

**3 Generationenhaus**  
Zum Leben in der Gemeinschaft suchen wir ein Haus mit Garten, gerne auch ländlich und zum renovieren. Tel. 0171-5330374

**EFH gesucht**

Sie wollen ihr Haus verkaufen? Junges Pärchen sucht EFH, im Umkreis 15 km von Radolfzell, mind. 140 m² Wfl., mind. 600 m² Grdst., bis 700.000.-, Freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0175-4528306

**GRUNDSTÜCKE**

**Gundstück/Haus**  
von Familie gesucht in Radolfz.-Stadt, vordere/mittlere Höri, mind. 600 m² Grdst., mind. 150m² Wfl., bis 2,8 Mio €, [audia4bodensee@gmail.com](mailto:audia4bodensee@gmail.com) oder 0151-22294676

**Bauplatz gesucht**

Ehepaar sucht Grundstück für EFH im Raum Rielasingen. Biete Belohnung bei erfolgreicher Vermittlung. Tel. 0041/795084909

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Garage**  
oder andere kleine Lagerfläche in R'zell-Singen ges., 0176-96888388

**Stellplatz, Si., bewacht,**  
überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4 m, zu verm., Tel. 0163-9227287

**Garage, Gottmadingen,**  
5 km Umgebung, zum Abstellen von KFZ gesucht, Tel. 07731/381517

**Trockenliegeplatz**  
für Boote, Caravans, etc. zu vermieten, ca. 11 x 3 m, in geschlossener Halle bei Bohlingen, 60.- mtl., Tel. 0151-40440577

**Garage, Singen-Nord,**  
zu verm., 0151-64433291 ab 12 h

**Finden und gefunden werden**

**ELEKTROGERÄTE**

**Defekte Elektrogeräte**  
zum kleinen Preis oder zum verschenken gesucht, 0157-32111434

**FAHRRÄDER**

**Rennrad, sehr gepflegt,**  
wenig genutzt, Shimano Profi Schaltung, 2 x 8 Gänge, VB 450.-. Besichtigung nach Vereinbarung unter Tel. 0171-2851430

**FUNDGRUBE**

**Scheibe kaputt?**  
**GLAS- UND SPIGELSPEZIALIST**  
REPARATUREILDienst TEL. 07731/6 80 88

**ZU VERSCHENKEN**

**8 große Kakteen,**  
Königin der Nacht, an Selbstabh. zu verschenken, T. 07731/52612

**Großer ovaler Esstisch,**  
ausziehbar; schöne kpl. Tür, Mahagoni; großes Fenster; versenkbare Pfaff Nähmaschine, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/62311

**Schaukelstuhl**  
aus den 60er Jahren, an Selbstabholler zu verschenken. 07732/7768

**Flohmarktartikel**  
1 Karton (Geschirr, Haushaltsgeräte), kein Ramsch, an Selbstabholler zu verschenken, Tel. 07731/60066 ab 14 Uhr

**Römergläser**  
6 Stück (1/8 l), an Selbstabholler zu versch., T. 07731/60066 ab 14 Uhr

**Braunes Sofa,**  
3,50 x 2,30 x 1,70 m, guter Zustand, an Selbstabholler zu verschenken, Tel. 07731/986340

**Mostbirnen bio,**  
ab Baum, an Selbstabholler zu verschenken. Tel. 07733/7447

**Ecksofa mit Sessel,**  
blau-grauer Stoff, an Selbstabholler zu verschenken, T. 0174-2715671

**Gebr. Einzelbett, Buche**  
2x1 m, o. Matratze u. Rost, leichte Gebrauchsspuren, an Selbstabholler zu versch., Tel. 07735/1891, AB Rückruf garantiert.

**Crazy-Fit Massagegerät**  
leichte Gebrauchsspuren, Pulsmesser defekt, ansonsten voll funktionsfähig, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07735/1891 (AB / Rückruf)

**2 Badspiegelschränke**  
mit Beleuchtung, gut erhalten, 3-türig, B/H 70 x 65 cm, Paravent, gut erhalten mit Metallgestell mit beige Stoff, H/B 180 x 130 cm, Waschbecken mit Amatur (Carmague), B/T 63 x 50 cm, an Selbstabholler zu verschenken, T. 07774/921657

**Metz Röhrenfernseher**  
100 Hz, ca. 80 cm Durchmesser, inkl. SAT-Adapter, an Selbstabholler zu verschenken, Tel. 07733/5493

**Wohnzimmerschrank**  
H/B/T 200 x 400 x 60 cm, Holz, dunkelbraun, mit Glastüre, Ledersofa blau, verschiedene kl. Schränke, an Selbstabholler zu verschenken, Gailingen, Tel. 0173-7359520

**Damenfahrrad**  
12 Gang, 28 Zoll, guter Zustand, an Selbstabholler zu verschenken, Tel. 07733/1633

**WERKZEUGE + MASCHINEN**

**Caterpillar Mini Bagger,**  
CAT3018C, 1,8 t, 13,5 kW, Betrieb 2995 Std., Schnellwechsler, Grabenlöffel, 40 cm breit, Humuslöffel schwenkbar, 100 cm breit, alle Kundendienste bei CAT, VB 18.900.-, Tel. 0172-7566605

**Fliesennassschneider,**  
Profi Maschine, inkl. Arbeitsgestell mit Diamant-Blatt, sehr leistungsfähig, 160.-. Besichtigung nach Vereinbarung Tel. 0171-2851430

**KAUFGESUCHE**

**Rasentraktor**  
und AS-Mäher, auch alt u. defekt, Tel. 07733/505386

**Militärsachen gesucht**  
Zahle 500.- u. mehr für Soldatenfotos (Alben), Dolche, Säbel, Mützen, Helme u. andere Militärsachen vom 1. u. 2. WK, 5 RM (Hindenburg), Bar u. diskret, 07774/920787

**VERKÄUFE**

**Günstig abzugeben**  
Tiefkühltruhe, Gründerschreibtisch, Regal B 90 cm, Komode, Bett 120 cm, Schreibtisch m. Glasplatte, Kinderschreibtisch, Sofatisch, kleiner Glastisch, Sessel, 0174-2020090

**1-Achshänger m. Läden**  
für Schlepperz., ideal f. Holzabf., VB 200,-, Tel. 07771/3598

**Quitten zu verkaufen**  
1.-/kg, Tel. 07731/63893 AB, Abholung Sa. ab 16 Uhr

**Frühstücksgeschirr**



von V&B, 70-teilig, Pasadena, wie neu, VB 99.-, Tel. 0152-05959729,

**MÖBEL**

**Ledersofa, 2-Sitzer,**  
massive Holzteile, passender Sessel, sgt. erhalten, Verkauf aus Platzgründen, 580.-. Besichtigung nach Vereinbarung T. 0171-2851430

**STELLENANGEBOTE**

**Welcher rüst. Rentner**  
kann privat beim renovieren helfen? Arbeitszeit tagsüber Di.-Fr. nach Absprache auf 450.- Basis, FS erforderlich, Tel. 07731/1442016 ab 10 Uhr oder berneise@gmx.de

**Umzugshelfer**  
kurzfristig, von privat gesucht, guter Lohn, Abholung zu Hause, ca. 15 Stunden, Tel. 0157-55677745

**STELLENGESUCHE**

**Suche: Malerarbeiten,**  
Renov., Umzug, Entrümpelung, Garten, Glasrein., Tel. 0160-8432431

**Neuer Job**  
von gelerntem Verkäufer in Möbelbranche, mit 38 jähriger Berufserfahrung als Fachlagerist (IHK) und Ausbildereignungsprüfung, gesucht, Tel. 07731/9433856

**Mann 52 J.,**  
sucht 450.- Euro-Job für einfache und leichte Tätigkeiten. AZ: Mo.-Fr. 2 Sgd./Tag oder 15-20 Std./Wo., Tel. 0176-26602318

**Parkettleger su. Arbeit:**  
Parkett (schleifen), Vinylboden, Holzdielen, günst., 0160-1652489

**Schreiner sucht Arbeit**  
für Innenausbau und Reparaturen, Tel. 0176-73536328

**Masch.-Ing. sucht**  
breitgefächerte Aufgabe. Erfahrung in Fertigungstechnik, Kundenbetn., Außendienst. [realjob@gmx.net](mailto:realjob@gmx.net)

**Haushalt**  
Ich (58 J., 2 erwachsene Kinder) selbstständig und erfahren, arbeitend, suche Stelle im Haushalt 3-4 Std./Wo., mittags, 0173-5369816

**HILFSORGANISATIONEN**

**Menschen helfen e.V.**  
info@menschen-helfen.de  
[www.menschen-helfen-im-hegau.de](http://www.menschen-helfen-im-hegau.de)

**die AWO Bosnienhilfe**  
aus Gottmadingen  
hilft Großen und Kleinen  
[www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/](http://www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/)

**BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen**  
E-Mail: [big.gottmadingen@gmx.de](mailto:big.gottmadingen@gmx.de)  
Tel.: 07731/796912



» MIT EINER ANZEIGE  
IM WOCHENBLATT  
FINDEN SIE IHR  
WUNSCHPERSONAL! «



... Ihre Anzeigenberaterin  
für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! «

SONJA MURISSET

Tel: 07731 / 8800-33

s.muriset@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

## Alexander Bürkle

Wir sind ein modernes, technologisch innovatives Unternehmen im Bereich Automatisierungslösungen, mit abwechslungsreichen Aufgaben und spannenden Projekten. Teamgeist und ein offenes Miteinander in der Zusammenarbeit sind uns sehr wichtig.

Mit Automationslösungen die Zukunft und den Standort Deutschland sichern.

Derzeit suchen wir:

- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Mechatroniker (m/w/d)**
- **Elektroniker (m/w/d)**
- **Vertirebsmitarbeiter im Außendienst (m/w/d)**

Bewerbung per Mail an: [robotic-jobs@alexander-buerkle.de](mailto:robotic-jobs@alexander-buerkle.de)

Alexander Bürkle robotic solutions GmbH

Freibühlstr. 18

78224 Singen [www.robotic.alexander-buerkle.de](http://www.robotic.alexander-buerkle.de)



**Lernen mit Her(t)z**  
Wir brauchen Verstärkung und suchen  
**Lehrkräfte (Honorarbasis)**  
für Nachhilfeunterricht  
in Singen und Radolfzell  
☎ 07731 - 18 23 24  
epost@bbc-learnherz.de  
[www.bbc-learnherz.de](http://www.bbc-learnherz.de)

### Mitarbeiterin

für Montage und Produktion  
gesucht. Teilzeit, flexibel, 16 - 20  
Stunden wöchentlich. Erfahrung in  
Metall- und Entgratungsarbeiten,  
gute Deutschkenntnisse.  
Bewerbungen telefonisch  
unter 07731/67246

### Verkaufsmitarbeiter\*in/ Kassen-Aushilfe

Teilzeit oder Minijob, ab sofort,  
befr. bis 31.12.2020.  
Buch Greuter, Singen,  
Bewerbungen an:  
[Anita.Steinbrueck@buch-greuter.de](mailto:Anita.Steinbrueck@buch-greuter.de)



[www.buch-greuter.de](http://www.buch-greuter.de)

### Schülerfahrer/in gesucht

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit  
oder auf 450,-Euro-Basis. Kontakt per  
E-Mail an [simmen-transporte@web.de](mailto:simmen-transporte@web.de)  
oder telefonisch unter +49151-68848231.

### Mitarb. f. Verkauf TZ

16 Std./W. und 450 € n. Stock.  
ges. Tel. 08031-381200 (Mo-Fr)  
[personal@autoschilder-kuerzinger.de](mailto:personal@autoschilder-kuerzinger.de)  
**Schilder Kürzinger GmbH**

### Versandmitarbeiter

täglich ca. 3 - 4 Stunden  
vormittags gesucht.

**Fa. PCV in Radolfzell**  
[info@pcv-plotter.de](mailto:info@pcv-plotter.de)  
Tel. 07732/982880

### Aushilfe gesucht

in Schulkiosk der HGS Singen  
für vormittags.  
Tel. 0171-1931706 ab 16 Uhr.



Bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein (ca. 3000 Einwohner) ist  
zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

### Erzieher/in (m/w/d) im Bereich der Kleinkindbetreuung

in Teil- oder Vollzeit zu besetzen.

Wir wünschen uns eine Fachkraft mit  
- einem positiven, wertschätzenden Menschenbild  
- Interesse an der Weiterentwicklung unserer Pädagogik  
- hohem Engagement, Teamgeist, Kreativität und Flexibilität  
- sozialer und emotionaler Kompetenz

Wir bieten

- eine tarifliche Bezahlung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- die Mitarbeit in einem motivierten Team
- Kitaplätze für Mitarbeiter/innen
- viel Spaß bei der gemeinsamen Arbeit
- ein attraktives Gesundheitsmanagement

Die Stelle ist unbefristet. Die Einstufung erfolgt in Anlehnung an  
SuE 8a. Schwerbehinderte Bewerber/innen erhalten bei gleicher  
Eignung den Vorzug. Die Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr  
wäre wünschenswert.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Leiterin des Zwergenstübli,  
Frau Alexandra Langer unter Tel.: 07734 / 939 508 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Angabe des gewünschten  
Stellenumfangs richten Sie bitte bis zum 30. Oktober 2020 an die  
Gemeinde Gailingen am Hochrhein, Herrn Steffen van Wambeke,  
Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein  
oder per E-Mail an [stefven.vanwambeke@gailingen.de](mailto:stefven.vanwambeke@gailingen.de)

## ZUSTELLER/IN

Wir suchen für die Verteilung des  
WOCHENBLATTs am Mittwoch Zusteller  
in unserem gesamten Verbreitungsgebiet,  
insbesondere in:

**Gottmadingen, Hilzingen,  
Mühlhausen, Radolfzell,  
Schienen, Eigeltingen**

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können  
übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung  
(ab 15 Jahren) unter:

**E-Mail: [vertrieb@wochenblatt.net](mailto:vertrieb@wochenblatt.net)**  
**Tel: 07731/8800-44**



WOCHENBLATT

### Lagerhelfer (m/w/d)

für einen Einsatz in Singen.  
Verpacken und Kommissionieren von  
Waren in 2-Schicht. Grundkenntnisse  
in Deutsch und Zuverlässigkeit.  
Entlohnung 10,15 €/h.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:  
Orizon GmbH  
Niederlassung Bodensee-Baar  
DAS 3 / Wehrstr. 7, 78224 Singen  
Tel. 07731 / 4201-4  
[www.orizon.de](http://www.orizon.de)

E-Mail: [bewerbung.bodensee-baar@orizon.de](mailto:bewerbung.bodensee-baar@orizon.de)  
**Wir nehmen den Schutz Ihrer  
personenbezogenen Daten ernst:**  
[www.orizon.de/datenschutzvereinbarungen](http://www.orizon.de/datenschutzvereinbarungen)

**Orizon**  
Unser Job ist gutes Personal

## KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

### LOGISTIKMITARBEITER

gesucht ab sofort in kleines Team mit sehr gutem Betriebsklima  
für

- ➔ Küchenauslieferungen
- ➔ Kommissionierung
- ➔ Warenannahme
- ➔ Montagen in der Ausstellung

Gerne lernen wir auch einen Quereinsteiger an und bieten eine  
überdurchschnittliche Bezahlung.

Bewerbung bitte an Herrn Müller, Telefon 07733/5000-15 oder  
[info@mocgmbh.de](mailto:info@mocgmbh.de)

**MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen**  
**Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 0 77 33/50 00-40 · [www.lagerkuechen.de](http://www.lagerkuechen.de)**  
**ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen**

### Diakonische Dienste Singen e.V.

geborgen. sicher. vertraut

Für unseren Aufgabenbereich Essen auf Räder im Haus am Hohentwiel suchen wir  
ab sofort einen

### Fahrer (m/w/d) bis 450 €-Basis

Wir wünschen uns eine freundliche, aufgeschlossene Person, die Freude im Um-  
gang mit alten Menschen hat

**Wir erwarten:**

Zuverlässigkeit, Flexibilität, eigenständiges Arbeiten und Teamfähigkeit

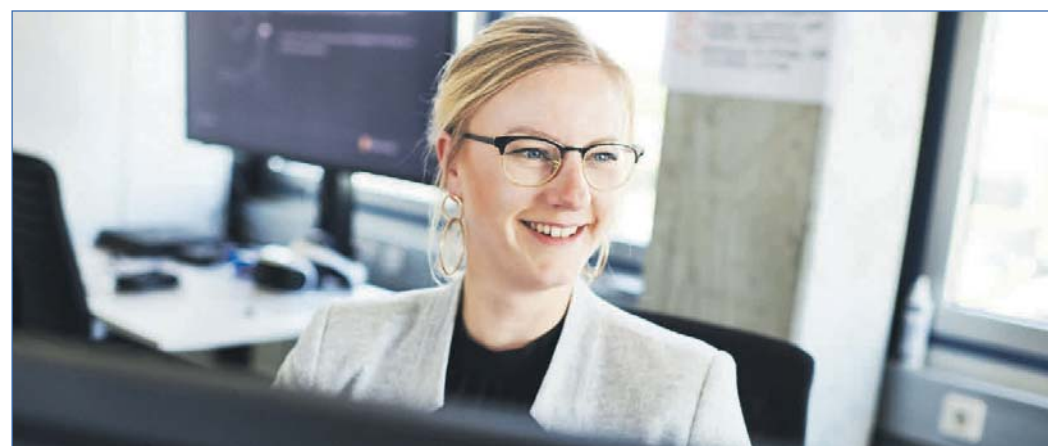
**Wir bieten:**

Eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe,  
geregelt Arbeitszeiten, Mitarbeit in einem motivierten Team, Fitnessangebote

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Frau Singer, Hauswirtschaftsleitung,**

[singer@dd-singen.de](mailto:singer@dd-singen.de), 07731 / 951-181

Diakonische Dienste Singen e.V., Anton-Bruckner-Str. 41, 78224 Singen



Die Ravensburger Gruppe ist eine internationale Unternehmensgruppe mit langer Tradition und  
gewachsenen Werten. Unsere Mission lautet „Spielerische Entwicklung“, die wir täglich erlebbar machen  
in unseren Spielen, Puzzles, Beschäftigungsprodukten, mit Kinder- und Jugendbüchern und im Freizeitpark  
Ravensburger Spielaland. Werden auch Sie Teil unseres erfolgreichen Unternehmens und entdecken Sie  
neue herausfordernde Aufgaben und Perspektiven.

Für die Ravensburger Freizeit und Promotion GmbH suchen wir Sie zum nächstmöglichen Termin als

### Verkaufsberater (m/w/d)

Standort Singen - Teilzeit 50-70% - vorerst befristet auf 2 Jahre

Entdecken Sie herausfordernde Aufgaben

- Beratung der Kunden
- Verkauf von Ravensburger Produkten sowie laufende Einarbeitung in unser Warenortiment
- Ansprechende Präsentation und Einsortieren von Waren
- Verantwortlichkeit für das Erscheinungsbild des Shops
- Ansprechpartner für alle Belange der Kunden

Das sind Ihre Fähigkeiten

- Abgeschlossene kaufm. Berufsausbildung im Einzelhandel oder Erfahrungen im Verkauf / Beratung
- Umgang mit der Kasse und Kassenabrechnung sowie mit gängigen MS-Office-Programmen
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie ein sicheres Auftreten
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit und generell zu flexiblen Arbeitseinsätzen
- Gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch

Das ist Ihre Perspektive

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche und herausfordernde Tätigkeit mit  
vielfältigen Möglichkeiten Verantwortung zu übernehmen. Bringen Sie Ihre Erfahrungen in unser Team  
ein und entwickeln Sie sich gemeinsam mit uns und der Ravensburger Academy fachlich und persönlich  
weiter.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen,  
die Sie uns vorzugsweise über unser Portal zukommen lassen.

[www.ravensburger-gruppe.de/karriere](http://www.ravensburger-gruppe.de/karriere)



## Schließen Sie unsere Lücke 😊

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams eine freundliche **Zahnmedizinische Fachangestellte w/m/d**. Sie arbeiten begeistert in Prophylaxe und Assistenz und lieben Ihren Job, weil Sie eigenverantwortlich arbeiten können und Menschen helfen. Sie erwarten eine moderne Zahnarztpraxis, die das gesamte Spektrum der Zahnmedizin anbietet, gute Fortbildungsmöglichkeiten, ein prima Team und übertarifliche Bezahlung.

Dr. E. Uhl, Bodenseestr. 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732-52299  
www.zahnbehandlung-radolfzell.de mail an: info@druhl-online.de

PFLEGEZENTRUM ST. VERENA  
Fachlich betreut, persönlich unterstützt.

Wir suchen für unseren **stationären Bereich in Voll- oder Teilzeit**

- › PFLEGEFACHKRÄFTE (M/W/D)
- › PFLEGEHELPER (M/W/D)
- › PFLEGEHILFSKRÄFTE (M/W/D)

Sie möchten Ihr Fachwissen und Ihre soziale Kompetenz unter Beweis stellen?  
Sie arbeiten gerne eigenverantwortlich?  
Sie legen Wert auf Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten?  
Sie möchten sich beruflich verändern, etwas Neues ausprobieren oder nach der Elternzeit wieder ins Berufsleben einsteigen?  
Dann sind Sie genau richtig in unserem Team!

### WIR BIETEN:

- Verschiedene Arbeitszeitmodelle
- Attraktive Vergütung und betriebliche Altersversorgung
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement (u.a. Hansefit)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:  
Pflegezentrum St. Verena, Gänseweide 7,  
78239 Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9343-0,

personal@st-verena.com | www.st-verena.com

## Rentokil Initial

Wir suchen **technische Mitarbeiter (m/w/d) im Außendienst** für den Raum **Singen/Radolfzell**.

Sie verfügen über handwerkliches Geschick, besitzen ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, Kunden- und Dienstleistungsorientierung und haben einen Führerschein? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bilden Sie in den verschiedenen Bereichen unserer Hygienesdienstleistungen bei voller Bezahlung aus. Im Anschluss übernehmen Sie Tätigkeiten in dem Bereich Hygienesdienstleistungen.

Rentokil Initial gehört insbesondere in der aktuellen Corona-Pandemie zu den systemrelevanten Unternehmen und bietet einen sicheren Arbeitsplatz.

Bewerben Sie sich noch heute (bevorzugt per E-Mail) und senden Sie Ihre Bewerbung an:

**Rentokil Initial GmbH & Co. KG**  
Maren Schwede, Robert-Perthel-Str. 81, 50739 Köln  
meinezukunft@rentokil-initial.com

**GUTE MITARBEITER  
FINDET MAN MIT DEM ...**

» **WOCHENBLATT**

## Wir suchen **Produktionshelfer (m/w/d)**

für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser Fahrservice ab Singen  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:  
Orizon GmbH  
Niederlassung Bodensee-Baar  
DAS 3 / Wehrstr. 7, 78224 Singen  
Tel. 07731 / 4201-4  
www.orizon.de  
E-Mail: bewerbung.bodensee-baar@orizon.de  
Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:  
www.orizon.de/datenschutzvereinbarungen

**Orizon**  
Unser Job ist gutes Personal

## WIR SUCHEN FÜR UNSERE **FILIALE IM CANO SINGEN** MITARBEITER IM VERKAUF (M/W/D) IN TEILZEIT ODER ALS AUSHILFE.

WIR BIETEN FLEXIBLE ARBEITSZEITEN IN EINEM NETTEN TEAM.

**JETZT GLEICH BEWERBEN**  
WWW.NORDSEE-KARRIERE.COM  
ODER PER E-MAIL AN:  
KARRIERE@NORDSEE.COM

**NORDSEE**  
Wir sind Fisch.

## demeter **Gemüsebau Thomas Kessler**

Im Moosfeld 1, 78224 Singen-Bohlingen  
E-Mail: gemuesebaukessler@gmail.com,  
mobil: 0179 7422765

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

### **-Marktverkäufer/innen m/w/d auf 450-€- Basis**

10 € netto pro Stunde + 50% Rabatt auf eigenes Gemüse (keine Berufserfahrung erforderlich, wird angeleitet)  
Haus-Frauen/Männer willkommen.

Bei Interesse einfach telefonisch oder per E-Mail melden ☺ wir freuen uns auf Sie!

## **Bürokräft in Teilzeit**

zur Unterstützung des Teams von Biller Licht in Radolfzell.  
Vormittags 10 bis 13 Uhr, 15 Std./Woche.  
Bewerbung an: [info@biller-licht.de](mailto:info@biller-licht.de)  
Weitere Informationen bei Sandra Biller-Stockler,  
Tel. 07732/94507-21

## SINGEN

Die Große Kreisstadt Singen sucht im Bereich der städtischen Kindertageseinrichtungen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt:  
**Erzieher (m/w/d) 100%**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt:  
**Freiwilliges Soziales Jahr (m/w/d)**

ab Herbst 2021:  
**Anerkennungspraktikanten (m/w/d)**  
für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers

ab Herbst 2021:  
**Praktikanten für die Praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher (PIA) (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter [www.singen.de](http://www.singen.de)



## Wir suchen Sie!

### Fit in KFO-Abrechnung **BEMA und GOZ?**

Dann sind Sie bei uns goldrichtig!  
Wohnort, Entfernung, familiäre-zeitliche Gebundenheit? Kein Problem!  
Sie arbeiten hochmodern im Home-Office!  
Sie bestimmen Ihre Arbeitszeiten selbst!  
Vollzeit/Teilzeit – alle Möglichkeiten!

**Wer wir sind:**  
Als erfolgreiches Dienstleistungsunternehmen für den kieferorthopädischen Abrechnungsbereich betreuen wir Online zahlreiche Praxen.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die KFO-Abrechnungsprofis

**zo solutions**  
AG

Tel. 0151-14 015156  
info@zosolutions.ag  
www.zosolutions.ag

## Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.



Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation in Singen und in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Für unser Haus Katharina suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine (m/w/d)

### **Pädagogische Fachkraft (50%) sowie eine Pädagogische Fachkraft mit Leitungsanteil (20% Leitung, 80% Gruppendienst)**

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen  
[www.caritas-singen-hegau.de](http://www.caritas-singen-hegau.de)



Sie haben Interesse an einer Ausbildung oder einem FSJ/BFD bei uns? Wir freuen uns auf Sie!

## Schnupper ... Schnupper ... ... Schnäppchen! 😊



Wir suchen ab sofort für unsere Filiale in Singen eine freundliche, erfahrene **Verkäufer/in – Tierfreund/in** in Voll-, Teilzeit oder auf Aushilfsbasis (450,- €).  
Wir freuen uns auf Sie! ☺

Ihre vollständige Bewerbung inkl. Foto senden Sie bitte an:  
**Fressnapf Singen, Industriestraße 12, 78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz**  
oder geben Sie Ihre Unterlagen persönlich in der Filiale ab oder per Mail an [1361@fressnapf.com](mailto:1361@fressnapf.com)!

## freier Ausbildungsplatz (m/w/d) zum **Maurer und Betonbauer 2020**

## Wir suchen Sie!

Wir sind ein erfolgreiches, stetig wachsendes Bau- und Immobilienunternehmen und im Bereich Schlüsselfertigbau, Rohbau, Verwaltung, Verkauf und Vermietung von Immobilien tätig. Zu unserer Verstärkung suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt:

### Ihre Aufgaben

- Sekretariatstätigkeit und Telefonzentrale
- Selbstständige Korrespondenz und Terminmanagement
- Allgemeine Verwaltung

### Ihr Profil

- Kaufmännische Ausbildung
- Präzises Arbeiten und hohe Flexibilität
- Ausgeprägte Auffassungsgabe
- Sehr gute EDV Kenntnisse

Sind Sie interessiert? Dann erwarten wir Ihre aussagekräftige Bewerbung!

**hausbauhuber**  
schlüsselfertig bauen

Ansprechpartner:  
Herr Gohl / Frau Hamma

In Neustückern 7  
78351 Bodman

Vorabinfos: 0178 / 79 89 300  
kgohl@hausbau-huber.de



Exzellente Entwicklungskompetenz, erstklassige Qualität und kompromisslose Kundenorientierung machen uns zum Marktführer. Wir beliefern die Kabelnetz- und Satellitenindustrie und sorgen mit unseren Produkten für schnellste Internetverbindung – auch bei Ihnen zu Hause!

Werden Sie Teil des Netzwerks als:

### Allrounder im Bereich Lagerlogistik

Mehr Information zu DCT DELTA und der ausgeschriebenen Stelle auf unserem Karriereportal: [www.dct-delta.de/karriere](http://www.dct-delta.de/karriere)

Es wird Ihnen bei uns gefallen! Bewerben Sie sich jetzt direkt online unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

**DCT DELTA AG**  
Bodanrückstr. 1 · 78351 Bodman Ludwigshafen  
Tel.: 07773 9363 157  
Email: [bewerbung@dct-delta.de](mailto:bewerbung@dct-delta.de)

**NEU: das Portal für Ausbildungsplätze**

Jetzt kostenlos eintragen auf: [www.unternehmenschaufenster.de/ausbildung](http://www.unternehmenschaufenster.de/ausbildung)

Schon 57 Ausbildungs- und Praktikumsplätze!



## Radolfzell-Böhringen

### CDU kürt ihren Bundestagskandidaten

Am kommenden Samstag, 10. Oktober, um 9.30 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle Böhringen der 61. Kreisparteitag sowie im Anschluss, um 11 Uhr, die Aufstellung des/der Bewerbers/-in zur Bundestagswahl 2021 für den Wahlkreis Konstanz statt.

Am Samstag, 10. Oktober, wird zunächst um 9.30 Uhr in der Böhringer Mehrzweckhalle der Kreisparteitag stattfinden. Auf dem Kreisparteitag werden die Landtagskandidaten Levin Eisenmann und Tobias Herrmann einen Antrag zum Ausbau erneuerbarer Energien im Landkreis Konstanz vorstellen und zur Abstimmung einbringen.

Im Anschluss daran findet ebenda die Aufstellung des/der Bewerbers/-in zur Bundestagswahl 2021 für den Wahlkreis Konstanz statt. Die beiden Veranstaltungen werden unter strikter Beachtung der Hygieneempfehlungen und Einhal-



Andreas Jung wird sich für eine weitere Amtszeit bewerben beim Parteitag der CDU in Böhringen am kommenden Samstag.

sub-Bild: of/Archiv

Der diesjährige Bodensee-Skate-Cup mit den Stopps in Singen am 19. September, in Radolfzell am Tag darauf und in Konstanz am 26. September war trotz der coronabedingten Einschränkungen ein voller Erfolg, haben die Veranstalter nun im Rückblick bilanzert.

Pressemeldung

In Singen lud das spätsommerliche Wetter viele Zuschauer ein, die talentierten Skater aus dem Landkreis anzufeuern und zu unterstützen. Die beliebte Skateranlage neben der Münchriedhalle bot zahlreichen Gästen Platz, dem Skate-Cup beizuwohnen. Die Mobile Jugendarbeit der Stadt Singen als Veranstalter der Aktion schaffte eine rundum gemütliche Atmosphäre. Die Resonanz der Beteiligten war durchweg positiv, was vor allem den Skatern zu verdanken war, die das Publikum mit spektakulären Tricks zum Staunen brachten. Schön zu beobachten war, dass der

## Singen/Radolfzell/Konstanz

### Skate-Cup etabliert sich immer besser

Der diesjährige Bodensee-Skate-Cup mit den Stopps in Singen am 19. September, in Radolfzell am Tag darauf und in Konstanz am 26. September war trotz der coronabedingten Einschränkungen ein voller Erfolg, haben die Veranstalter nun im Rückblick bilanzert.

In Singen lud das spätsommerliche Wetter viele Zuschauer ein, die talentierten Skater aus dem Landkreis anzufeuern und zu unterstützen. Die beliebte Skateranlage neben der Münchriedhalle bot zahlreichen Gästen Platz, dem Skate-Cup beizuwohnen. Die Mobile Jugendarbeit der Stadt Singen als Veranstalter der Aktion schaffte eine rundum gemütliche Atmosphäre. Die Resonanz der Beteiligten war durchweg positiv, was vor allem den Skatern zu verdanken war, die das Publikum mit spektakulären Tricks zum Staunen brachten. Schön zu beobachten war, dass der



Klasse Tricks gab es beim Skate-Cup der Mobilen Jugendarbeit Singen im Münchried zu sehen.

swb-Bild: Markus Schwenk

Skate-Cup diverse Altersgruppen zusammenführte und diese einen in dieser Zeit so seltenen geselligen und aufregenden Nachmittag erleben durften, so Vincent Schultheiss und Nadja Schäfer (Studierende im Praktikum bei der MJA Singen) in ihrem Bericht. Nach der Siegerehrung sorgten zwei regionale Rapper für einen gelungenen Abschluss in den Abend hinein. Ein Lob von Seiten der Singe-

ner Organisatoren gab es an die Teams des Café Connect in Radolfzell und des Jugendtreffs Berchen in Konstanz, die als Veranstalter der beiden anderen Stopps eine tolle Atmosphäre schafften. Die über die letzten vier Jahre stetig steigenden Besucher- und Teilnehmerzahlen zeigen, dass der Bodensee-Skate-Cup eine große Strahlkraft im Landkreis Konstanz besitzt.

Pressemeldung

## Bodman

### Seminar für gesunden Alltag

Fast täglich wird von der mentalen Stärke in irgendeiner Form gesprochen und viele Menschen wissen, alles beginnt letztlich im Kopf. Starke Gedanken sind kein Zufall, sie sind bewusst lernbar. Mental starke Menschen steuern und kontrollieren ihre Gedanken im Einklang mit dem Herzen. Menschen mit starken Gedanken denken ziel- und lösungsorientiert, sei es im Alltag, im Beruf oder Sport. Die Gedanken haben direkten Einfluss auch auf unser körperliches Befinden. Mentale Stärke und damit Zufriedenheit, Gesundheit und Erfolg beginnen im Kopf. Das Zweitagesseminar mit Bruno Tanner im Seminarraum Osteopathie Dirk Wolf, Im Ried 4 in Bodman-Ludwigshafen am 13. und 14. November zeigt den Teilnehmern die Zusammenhänge auf und gibt ihnen die Möglichkeit, in Zukunft mit starken Gedanken den Alltag bewusst erfolgreich und gesund zu gestalten. Seminarzeiten: Freitag, 15 bis 18 Uhr; Samstag, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Anmeldung bei Diana Specht, Hauptstraße 32, Bodman-Ludwigshafen, E-Mail: [diana@email.de](mailto:diana@email.de), Telefon: 0160/3657215. Pressemeldung

## Mühlingen



Familie Scigliano strahlte um die Wette.

swb-Bild: dh

### Scigliano folgt auf Jüppner

Einen spannenden Wahlkampf lieferten sich die Kandidaten für die Wahl des Bürgermeisters in Mühlingen. Am Ende konnte Thorsten Scigliano aus Aach die meisten Stimmen auf sich vereinigen.

von Graziella Verchio

Eine zweite Wahlrunde war nötig, nachdem keiner der Bewerber sich beim ersten Wahltermin mit der absoluten Mehrheit durchsetzen konnte. Am vergangenen Sonntag gaben die Mühlinger Bürgerinnen und Bürger erneut ihre Stimme ab, diesmal reichte die einfache Mehrheit aus. Kurz nach 19 Uhr verkündete der noch amtierende Bürgermeister Manfred Jüppner das Wahlergebnis – mit 43,03 Prozent der gültigen

Stimmen wird Thorsten Scigliano aus Aach Mühlingens neuer Bürgermeister. Beim ersten Wahlgang war er noch zweiter nach dem Mühlinger Gemeinderat Peter Kible. Dieser konnte in der zweiten Runde nur noch 38,38 Prozent auf sich vereinigen. Auf dem dritten Platz landete Tobias Keller (18,16 Prozent), der seine Bewerbung erst für den zweiten Wahlgang eingereicht hatte. Die Wahlbeteiligung lag in der zweiten Runde mit 59,77 Prozent nur wenig unter der Beteiligung beim ersten Wahlgang. Der 48-Jährige Scigliano konnte sein Glück kaum fassen und bedankte sich bei den Wählern für das in ihn gesetzte Vertrauen und die tollen Gespräche. Neben Jüppner ließen auch einige zukünftige Kollegen es sich nicht nehmen, Scigliano zu gratulieren. Die offizielle Amtseinführung ist am Dienstag, 1. Dezember.



PREISLAND

Scheffelstraße 5 • Singen • Tel. 0 77 31/6 57 90

**RÄUMUNGSVERKAUF**  
noch bis zum 28.11.2020

**BIS ZU**  
**70%**  
**RABATT**

**Wir schließen - Sie profitieren!**

Wir freuen uns weiterhin auf Ihren Besuch in unseren Filialen:

Friedrichshafen  
Ravensburg  
Tuttlingen

Buchhornplatz 5  
Adlerstraße 31  
Königstraße 7



# »SOZIALES ENGAGEMENT« FÜR DEN NÄCHSTEN DA SEIN



# BREITGEFÄCHERTES SPEKTRUM

## ALLE WEGE STEHEN HIER OFFEN

Gerade in Zeiten wie diesen stellen wir fest, wie wichtig soziale Kontakte sind. Vor allem aber wissen wir nun, Pflegeberufe und ehrenamtliches Engagement mehr zu schätzen. Ob ErzieherInnen, Pflegefachkräfte, Ärzte oder Pädagogen - sie alle durften in den letzten Wochen und Monate viel Solidarität erfahren. Die Corona-Krise hat dem Pflegeberuf gut getan.

Es gab viel Anerkennung für einen Beruf, der zu Unrecht lange nur schlecht geredet wurde. Das plötzliche Rampenlicht hat dem Berufsbild Pflege zu neuem Glanz verholfen. Viele Menschen haben erkannt, wie anspruchsvoll, aber auch wie erfüllend dieser Beruf sein kann.

Jedoch wurde in dieser Zeit auch deutlich, dass es einige Defizite im System gibt. So herrscht weiterhin ein Fachkräftemangel und auch im Ehrenamt fehlen engagierte BürgerInnen.

Auf den nächsten Seiten wollen wir uns diesen Themen widmen.

Nicht zuletzt hat die Krise gezeigt: In der Gesundheitsbranche ist der Arbeitsplatz sicher. Statt Kurzarbeit oder Jobverlust stehen in der Pflege alle Wege offen - für eine persönliche Weiterentwicklung, der beruflichen Karriere und für individuelle Arbeitszeitmodelle. Das WOCHEBLATT hat Mitarbeitende des Klinikums Singen gefragt, warum für sie der Pflegeberuf der richtige ist und was sie an ihrer Arbeit lieben.



**Domenico Cataluddo, 25 Jahre**, kam 2018 aus Italien nach Singen und arbeitet auf der Intensivstation: »Ich liebe meine Arbeit auf der Intensivstation, weil die Arbeit sehr dynamisch und interessant ist. Das Arbeitsklima ist sehr freundlich und ruhig, obwohl wir manchmal Notfälle behandeln müssen. Das Verhältnis zu den Kollegen ist super und die Zusammenarbeit mit den Ärzten ist auch sehr eng. Jeden Tag gibt es immer etwas dazu zu lernen, damit wir das Beste für unsere Patienten geben können.«

Das Arbeitsklima ist sehr freundlich und ruhig, obwohl wir manchmal Notfälle behandeln müssen. Das Verhältnis zu den Kollegen ist super und die Zusammenarbeit mit den Ärzten ist auch sehr eng. Jeden Tag gibt es immer etwas dazu zu lernen, damit wir das Beste für unsere Patienten geben können.«



**Helga Zier, 47 Jahre**, zwei Kinder, arbeitet in Teilzeit auf der Station S14/S15: »Ich habe vor einigen Jahren die Fachweiterbildung Intensiv-/Anästhesie im Klinikum Singen gemacht. Ein Vorteil meines Jobs ist, dass ich nach einigen Jahren Erziehungspause wieder in den Beruf einsteigen konnte, denn es gibt viele Teilzeitmöglichkeiten um Beruf und Familie zu vereinbaren. An meinem Beruf liebe ich, dass kein Tag wie der andere ist, es gibt viel Abwechslung.«

**Ernevad Hero, 43 Jahre**, gebürtig aus Bosnien, arbeitet auf der Unfall- und neurochirurgischen Station als stellvertretender Stationsleiter: »Meine Ausbildung zum Krankenpfleger habe ich 1994 bis 97 im Klinikum Brandenburg absolviert. Nach einigen Jahren in anderer Tätigkeit in



meinem Herkunftsland habe ich mich für den Wiedereinstieg in den Pflegeberuf in Deutschland entschieden. Seit 2018 arbeite ich im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen auf der S16/17. Einer der Vorteile meiner Beschäftigung im Klinikum sind die vielen Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung, die unser Haus anbietet. Ich habe mich für die Weiterbildung zur pflegerischen Leitung entschieden, diese findet im Herbst

2020 statt und wird vom Arbeitgeber gefördert.«



**Sarah Gutt, 17 Jahre**, im 1. Ausbildungsjahr Pflegefachfrau an der Krankenpflegeschule Singen: »Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, da ich selber lange in medizinischer Behandlung war. Mir ist in diesen vielen Jahren bewusst geworden, dass ich genau so helfen möchte, wie mir geholfen worden ist.



Die Stadt Tengen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) nach §7 KiTaG** in Voll- und Teilzeit für die **Kindertagesstätte St. Josef**.

Wir bieten Ihnen eine **unbefristete** Anstellung als **pädagogische Fachkraft** mit der Funktion als **stellvertretende Leitung** sowie kontinuierliche Qualifizierungs- und Entwicklungsmöglichkeiten und betriebliche Gesundheitsförderung. Die Vergütung richtet sich nach dem Sozial- und Erziehungsdienst des TVöD.

Nähere Informationen finden Sie unter [www.tengen.de](http://www.tengen.de) - Stellenangebote oder erhalten Sie bei Frau Kersten-Reck unter 07736/9233-21 oder [s.kersten-reck@tengen.de](mailto:s.kersten-reck@tengen.de).

Ihre aussagekräftige Bewerbung bitten wir bis **spätestens Freitag, den 30.10.2020** an die Stadtverwaltung Tengen, Marktstraße 1 in 78250 Tengen oder per Mail an [s.kersten-reck@tengen.de](mailto:s.kersten-reck@tengen.de) zu senden.



Wir, das Team von **INVITA** sind ein privater Dienstleister der ambulanten Kranken- und Altenpflege. Wir sind ein top motiviertes Team mit viel Spaß und Freude an unserer täglichen Arbeit und suchen

**ab sofort oder nach Vereinbarung eine stellvertretende PDL, examinierte Pflegefachkräfte, 1-jährige Pflegekräfte und MFA, auch in Teilzeit.**

Sie sind belastbar, verantwortungsbewusst, selbstständig und haben einen Führerschein und guten Sinn für Ordnung und Abläufe? Dann sind Sie bei uns am richtigen Ort.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte schriftlich oder per E-Mail oder auf dem Postweg an folgende Adresse senden:

INVITA GmbH Häusliche Krankenpflege  
Bodenseestr. 5 · 78315 Radolfzell – Böhringen  
E-Mail: [info@invita-radolfzell.de](mailto:info@invita-radolfzell.de)

Das Alten- und Pflegeheim Hospital zum Heiligen Geist inmitten der Altstadt von Radolfzell am Bodensee bietet 102 pflegebedürftigen Menschen eine Heimat, 12 Tagespflegeplätze stehen Tagesgästen zur Verfügung.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Qualitätsbeauftragte Pflegefachkraft (m/w/d) Qualitätsmanagement (in Vollzeit)**

**Examinierte Pflegefachkraft (m/w/d) (50 – 100 %)**

**1 Betreuungsassistenten nach § 53c für die Tagespflege (m/w/d) (40 %)**

**1-2 Fahrer (m/w/d) für unsere Tagespflege (auf geringfügiger Basis)**

**Bundesfreiwillige in der Verwaltung (m/w/d)**

Sie finden die ausführlichen Stellenangebote unter: [www.altenheim-radolfzell.de/stellenangebote](http://www.altenheim-radolfzell.de/stellenangebote)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: **Hospital zum Heiligen Geist, Heimleitung, Poststrasse 15, 78315 Radolfzell, oder per eMail: [markus.bonserio@spitalfonds-radolfzell.de](mailto:markus.bonserio@spitalfonds-radolfzell.de) / Tel.: 07732/9527-37**



Start 1. April 2021

Sie suchen eine verantwortliche und vielfältige Aufgabe im sozialen Bereich? Mit der neuen dreijährigen

**Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau**

sind Sie ein\*e in allen Bereichen der Pflege gefragte\*r Experte\*in

Wir informieren Sie gern über alles, was Sie zum neuen Berufsbild und zum Ablauf der Ausbildung wissen müssen.

**Besuchen Sie unsere Info-Veranstaltungen**  
Donnerstag, 15. Oktober 2020 | 10:00 Uhr oder  
Mittwoch, 28. Oktober 2020 | 14:00 Uhr

Hier erhalten Sie auch Informationen zur einjährigen Ausbildung als Altenpflegehelfer\*in

**Deutsche Angestellten-Akademie DAA Pflegeschule Singen**  
Wehrstraße 7  
78224 Singen  
07731 186217  
[info.singen@daa.de](mailto:info.singen@daa.de)  
[www.daa-singen.de](http://www.daa-singen.de)



**25 Jahre Aktive Lebensgestaltung mit Senioren!**  
Als ambulanter Pflegedienst deckt unser Angebot individuelle Ansprüche ab und unsere Leistungen sind fortschrittlich. Unser fester Personalstamm von über 60 Mitarbeitern zeichnet sich aus durch Offenheit, Humor und Spaß an der Arbeit.

Sie suchen eine neue Herausforderung? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als:

**Pflegefachkräfte (m/w/d)**

**Arbeiten bei:**  
- Übertariflicher Bezahlung  
- Betrieblicher Altersvorsorge  
- Privater Nutzung von Dienstfahrzeugen / Job-Bike  
- Gesundheitsmanagement (Massage, Physio, Therapie u.v.m.)  
- Sicherem Dienstplan und 5 Tage-Woche  
- Weiterbildungsmaßnahmen und Resilienz

**Sie bringen mit:**  
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegefachkraft, idealerweise mit Berufserfahrung  
- Einsatzbereitschaft und Freundlichkeit  
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit  
- Eigenverantwortung und Teamfähigkeit

**Willkommen im Team**  
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: [volz@aktivelebensgestaltung.de](mailto:volz@aktivelebensgestaltung.de)

Von-Steinbeis-Straße 16 • 78476 Allensbach  
Tel. 07533/98600 • [www.aktivelebensgestaltung.de](http://www.aktivelebensgestaltung.de)



**Sozialstation Oberer Hegau**  
**WIE WÄR'S MIT ZUKUNFTSPERSPEKTIVE?**

**Ausbildung (m/w/d) zum/zur Pflegefachmann/Pflegefachfrau**

**In unserer Sozialstation erhältst du:**  
• eine qualifizierte Ausbildung mit guter Anleitung  
• eine Übernahme nach erfolgreichem Abschluss  
• eine traumatische Auszubildungsvergütung  
• Sonn- und Feiertags- und Nachtzulagen, Weihnachtsgeld  
• eine betriebliche Altersversorgung

**Du bringst mit:**  
• mittlerer Bildungsabschluss oder abgeschlossene Berufsausbildung  
• Interesse und Freude an der Arbeit mit und für Menschen  
• Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

**Bewirb Dich um einen Ausbildungsplatz mit besten Perspektiven!**

Sozialstation Oberer Hegau · St. Wolfgang gGmbH  
Schillerstraße 10a · 78234 Engen  
Telefon 07733/8300 · Internet: [www.sozialstation-engen.de](http://www.sozialstation-engen.de)



Die Stadtverwaltung Singen bietet ab **September 2021** Stellen für ein

**Freiwilliges Soziales Jahr**  
in verschiedenen Einrichtungen an.

In den Kindertageseinrichtungen sind für das Jahr 2020 noch freie Plätze zu vergeben.

Wenn du dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, du für deine Berufs- oder Studienwahl Orientierung brauchst oder einfach ganz neue Erfahrungen sammeln möchtest, bietet dir der Freiwilligendienst viele spannende Möglichkeiten.

**Unsere Einsatzbereiche:**  
• Schulen  
• Kindertageseinrichtungen  
• Jugendhäuser der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Interessiert? Dann informiere dich auf unserer Homepage [www.singen.de](http://www.singen.de) über deinen Ansprechpartner in der Stadtverwaltung und nimm mit diesem Kontakt auf.

Ausführliche Informationen zum Freiwilligendienst erhältst du unter: [www.drk-baden-freiwilligendienste.de](http://www.drk-baden-freiwilligendienste.de)



# »SOZIALES ENGAGEMENT« FÜR DEN NÄCHSTEN DA SEIN



# KEIN TAG IST WIE DER ANDERE

## Wenn der soziale Gedanke Teil des Lebens ist Wenn die eigene Arbeit einen Mehrwert hat

In meiner Schulzeit habe ich verschiedene Praktika absolviert - Zahnarzt, Kindergarten, Tagesstätte und Krankenhaus. Diese Praktika haben mich darin bestärkt, dass Pflegefachfrau für mich das Richtige ist. Ich bereue es nicht, diesen Weg genommen zu haben, denn ich gehe jeden Tag gerne zur Arbeit.«

Es ist ein Job mit Verantwortung. Bei mir geht es dabei um ganz kleine Menschenleben. Besonders gefällt mir an meinem Beruf auf der Neonatologie, dass es nicht nur um die Pflege der Frühchen geht, sondern auch um die Einbeziehung der Eltern. Dadurch wird mir als Pflegekraft sehr viel zurückgegeben. Die Eltern schenken uns großes Vertrauen und es ist schön zu sehen, wie sich die Frühchen Tag für Tag entwickeln, bis sie letztendlich mit ihren Eltern, nach einem meist langen Aufenthalt, nach Hause können. Weiterhin schätze ich an meinem Beruf die Arbeit im Team. Es ist immer jemand da, der einem mit Rat und Tat zur Seite steht. Für mich gehören die unterschiedlichen Arbeitszeiten zu den Vorteilen meines Berufs. Dadurch habe ich die Möglichkeit, auch mal die freien Vormittage zu genießen, wenn ich Spätdienst habe. Ich arbeite gerne fünf bis sechs Nächte am Stück, um anschließend mehrere Tage frei zu bekommen. Dadurch bietet sich die Möglichkeit zu einem verlängerten Wochenende an.

Graziella Verchio

Die Caritas – ein Dachverband, der aufgrund seiner Vielfältigkeit in seinem Wirken für Menschen für sich allein bereits herausragend ist. Dazu gehören die Sozial- und Migrationsdienste, Beratungsstellen, die Tafel, der Betreuungsverein, die Schuldnerberatung und die Gemeindecaritas. In diesem Jahr kann die Caritas Singen – Hegau sogar noch ein kleines »Meilensteinjubiläum« feiern, was deutlich zeigt, wie wichtig die Arbeit ist: Die Migrationsdienste feiern in diesem Herbst das 60jährige Bestehen.

Doch was die Caritas tatsächlich so besonders macht, sind die Men-

schen, die mit Herz und Leidenschaft für ihre Sache brennen. Die Menschen, die hinter all diesen Begriffen stehen, die für viele Bürger unverständlich sind, aber doch für manche so wichtig und lebensverändernd. Doch stellt sich die Frage, warum es Menschen bei Caritas gibt, die sich für die Belange anderer so einsetzen. Ganz einfach: Das gute Gefühl, jemandem helfen zu können. Das gute Gefühl, dass man mit seiner Arbeit tatsächlich etwas verbessern kann. Das gute Gefühl, wenn man die Dankbarkeit von anderen Menschen spürt. Einfach das gute Gefühl, das

Leben eines anderen ein Stück weit lebenswerter gemacht zu haben. Die persönliche Nähe mit den Beratungsstellen vor Ort und somit die Möglichkeit, »nah am Menschen zu sein«, ist für die Caritas Singen – Hegau einer der größten Vorteile. Die Mitarbeiter haben die Möglichkeit, sich voll und ganz auf ihre Gesprächspartner zu konzentrieren und ihnen effektiv zu helfen und das in ganz unterschiedlichen Themenbereichen.

Dazu gehört Lebenshilfe im Allgemeinen. Schuldnerberatung, wenn einem die Kosten zu viel werden. Hilfe, wenn zu Hause ein plötzlicher Pflegefall auftritt und die betroffenen Angehörigen sich nicht oder ungenügend zu helfen wissen. Menschen mit Migrationshintergrund, die im deutschen System mit all seinen Facetten sonst allein gelassen wären. Schwangerschaftsberatung bei Müttern und gerade jungen Müttern, die einfach eine helfende Hand brauchen. All das und noch viel mehr macht die Caritas Singen – Hegau aus.

Wenn man sich also für einen Beruf in diese Richtung entscheidet, kann und muss man sich folgender Dinge vollkommen im Klaren sein: Es wird nie langweilig und es gibt immer jemanden, der Hilfe und Unterstützung, oder genauer gesagt »Hilfe zur Selbsthilfe«, benötigt. Ja, dieser Beruf ist emotional sehr fordernd und eine gewisse Belastbarkeit muss vorhanden sein, aber die eigene persönliche Entwicklung bei all diesen Prozessen ist enorm und bereichert so das eigene Leben.

Dabei verändert sich das Berufsbild der Berater in der Sozialpädagogik stetig; denn neue Gesetze, neue Bedürfnisse und Ansprüche im sozialen Bereich der Gesellschaft oder einfach nur das Leben lassen ständig neue Bedarfssphären entstehen. So kann man sich aber auch gewiss sein, dass der Einstieg bei der Caritas mit Sicherheit sehr viel Mehrwert bietet, inklusive der täglich neuen Herausforderungen mit Menschen, Ämtern und Behörden. Aber eines mit Sicherheit nicht: Stagnation und Langeweile.

Kathrin Reihis



Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstellen benötigen dringend Unterstützung – und freuen sich über jeden Menschen, der sie in ihrem Wirken unterstützen möchte. swb-Bild: Caritas



**Nadja Ecker, 27 Jahre**, Fachkraft für pädiatrische Intensivpflege auf der S24: »An meinem Beruf liebe ich besonders das breite Spektrum der Tätigkeit – kein Tag ist wie der andere und stets warten neue Herausforderungen, die mich in meiner beruflichen Laufbahn weiterbringen.

**AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS**

Der isotonische Durstlöcher **ISO FIT** mit Vitaminen und Mineralien **KALORIENARM**

**RANDEGGER**

www.randegger.de

Du hilfst gerne Menschen in Deiner Umgebung?  
Du suchst eine sinnvolle Beschäftigung?  
Du möchtest Dich sozial engagieren?

Für Deine ehrenamtliche Mitarbeit bieten wir Dir Erfüllung, Spaß und Freude im Miteinander mit unseren Besuchern mit Beeinträchtigung.

Melde Dich unter **Lebenshilfe** für Menschen mit geistiger Behinderung Singen-Hegau e.V. [brecht@lebenshilfe-singen.de](mailto:brecht@lebenshilfe-singen.de) – wir freuen uns auf Dich!

**WWW** **WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!**

[www.wochenblatt.net/werbewirkung](http://www.wochenblatt.net/werbewirkung)

**Krankenhaus Stockach GmbH**

**Wir stellen ein (m/w/d):**

- **Gesundheits- und Krankenpfleger/in mit OP-Erfahrung oder Fachweiterbildung OP** oder eine/n OTA in Teil-/Vollzeit
- **Gesundheits- und Krankenpfleger/in** in Teil-/Vollzeit für die Normalstation und für die ZNA

Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.kh-stockach.de](http://www.kh-stockach.de). Für nähere Einzelheiten steht Ihnen die Leiterin des Pflegeheims Fau Haberl unter 07771/803-390 gerne zur Verfügung. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch online. E-Mail: [info@kh-stockach.de](mailto:info@kh-stockach.de) (nur pdf Format) **Krankenhaus Stockach GmbH, Am Stadtgarten 10**

seit 1225 **SPITALSTIFTUNG KONSTANZ**

miteinander **VIELFALT leben.**

**Eine schöne Abwechslung.**

Für unser Team im Haus Talgarten suchen wir eine **Zusätzliche Betreuungskraft (w/m/d)**

Beginn: ab sofort / nach Vereinbarung, bzw. ab 30 %

Die Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Website. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

[www.spitalstiftung-konstanz.de](http://www.spitalstiftung-konstanz.de)

Die Spitalstiftung Konstanz ist in der Altenpflege aktiv. Ihr Portfolio umfasst u. a. stationäre Pflegeeinrichtungen, Wohngemeinschaften, Betreutes Wohnen, eine Tagespflege und einen amb. Pflegedienst. Die Stiftung versteht sich als fürsorgliche Arbeitgeberin für rund 430 Beschäftigte aus 45 Nationen. Seit 2020 nimmt sie an der Gemeinwohlökonomie teil.

**Sozialstation Bodensee e.V.**

Sozialstation Stockach

Die Sozialstation Bodensee e.V. ist ein ambulanter Pflegedienst an den Standorten Markdorf, Salem, Stockach und Überlingen. Mit unseren ca. 380 Mitarbeiter/innen leisten wir das gesamte Spektrum der Pflege und Versorgung hilfebedürftiger Menschen. Um diesen Anforderungen auch weiter gerecht zu werden, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere **Außenstelle Steißlingen**

**Gesundheits- und Krankenpfleger/innen**  
**Altenpfleger/innen**  
**Altenpflegehelfer/innen**  
**Arzthelfer/innen**  
**Hauspflegehelfer/innen**  
(auch in Teilzeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr)

Die ausführliche Stellenausschreibung mit allen wichtigen Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.sozialstation-bodensee.de/Stellenangebote](http://www.sozialstation-bodensee.de/Stellenangebote). Bewerbungen senden Sie bitte an die Sozialstation Bodensee e.V., Andreas Pfeifer (Tel. 07551/9532-12), Alte Nußdorfer Str. 1, 88662 Überlingen, E-Mail: [andreas.pfeifer@sozialstation-bodensee.de](mailto:andreas.pfeifer@sozialstation-bodensee.de)

Die **KLINIKEN SCHMIEDER** sind als Fachkrankenhaus mit sechs Standorten und ca. 2.000 Mitarbeitern auf dem Gebiet der Neurologie führend. Für unsere Klinik in **GAILINGEN** am Hochrhein suchen wir zum 15.12.2020 einen

**KLINIKEN SCHMIEDER**  
Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

**SOZIALARBEITER (DIPL./B.A.) (M/W/D)**  
IN VOLL- ODER TEILZEIT (MIND. 70 %)

**WIR BIETEN UNTER ANDEREM:**

- Einen interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Unternehmen mit Ausrichtung auf Erfolg und Qualität
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Leistungsgerechte Vergütung nach unserem Haustarifvertrag

Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Sozialdienstes, Herr Thomas Unger, unter **07533 808-1374** oder [t.unger@kliniken-schmieder.de](mailto:t.unger@kliniken-schmieder.de) gerne zur Verfügung.

Mehr Infos gibt es unter: [www.kliniken-schmieder.de/karriere](http://www.kliniken-schmieder.de/karriere)

Online bewerben oder per E-Mail: [bewerbung@kliniken-schmieder.de](mailto:bewerbung@kliniken-schmieder.de)

**Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.**

Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation in Singen und in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Für unsere Migrationsdienste in Singen und Stockach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Stellenumfängen von 50-100% zwei

**Sozialpädagogen und Sozialarbeiter (m/w/d)**

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Caritas Singen-Hegau** · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen  
[www.caritas-singen-hegau.de](http://www.caritas-singen-hegau.de)

Sie haben Interesse an einer Ausbildung oder einem FSJ/BFD bei uns? Wir freuen uns auf Sie!



# »SOZIALES ENGAGEMENT« FÜR DEN NÄCHSTEN DA SEIN



## EIN GEBEN UND NEHMEN

**P**flegefachkräfte sind die ersten Ansprechpartner für die Patienten und versorgen die Hilfebedürftigen. Sie vermitteln zwischen Patient und Arzt und erledigen wichtige Verwaltungsaufgaben. Zum 1. Januar dieses Jahres hat die Bundesregierung die Ausbildung der Pflegeberufe neu geregelt.

Die generalistische Pflegeausbildung fasst bisher getrennte Pflegeausbildungen zu einer gemeinsamen Ausbildung zusammen. »Ziel dieser Reform ist es, den Nachwuchskräften ein umfassendes Verständnis für die Pflegearbeit zu vermitteln«, so **Jürgen Holland**, Geschäftsführer der Sozialstation Oberer Hegau in Engen, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Unabhängig von der Vertiefungswahl stehen den Absolventen der generalistisch angelegten Ausbildung alle Pflegebereiche offen. In der Ausbildung werden die angehenden Pflegefachfrauen und -männer innerhalb von drei Jahren in Theorie und Praxis auf die Pflege von Menschen unterschiedlichsten Alters und mit verschiedensten Pflegebedarfen vorbereitet. »Vorteile sind unter anderem krisensichere Jobperspektiven und eine europaweite Anerkennung der Ausbildung«, so Holland weiter. Die Sozialstation Oberer Hegau bietet zwei Ausbildungsplätze an.

**Dr. Bettina Schiffer**, Leiterin der Akademie für Gesundheitsberufe er-

gänzt: »Besonders reizvoll ist, dass die vielfältigen Arbeitsbereiche den Absolventen ihr gesamtes Berufsleben über offen stehen. Sie sind nicht auf einen Arbeitsbereich festgelegt, sondern können ihren Tätigkeitsschwerpunkt zu jedem Zeitpunkt in ihrem Berufsleben passend zur je-

weiligen Lebenssituation verändern. Denn die neue Ausbildung erlaubt ihnen in dem Pflegebereich tätig zu sein, der zu diesem Zeitraum in ihrer Berufsausübung am besten ihren Vorstellungen und Erwartungen entspricht. Dies steigert die Attraktivität des Berufs mit seinen bereits vorhan-

den vielseitigen und anspruchsvollen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie den interessanten Studienangeboten weiter.«

Die Lebenshilfe Singen ist für viele Menschen mit Beeinträchtigungen eine zentrale Anlaufstelle. Hier fin-

den zahlreiche Freizeit und Betreuungsangebote statt, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Allerdings mangelt es auch hier an Freiwilligen, die den Angestellten unter die Arme greifen, wie Geschäftsführerin **Simone Monné** und **Jenny Brecht**, Leitung Offene Hilfen, im

Gespräch mit dem WOCHENBLATT erläutern. »Die Lebensqualität unserer Mitmenschen mit Beeinträchtigungen und ihrer Angehörigen soll durch unsere offenen Hilfen verbessert werden«, so Brecht. »Unsere Teilnehmer sollen am Leben in der Gesellschaft teilhaben können und die Angehörigen dadurch Entlastung finden«, sagt Monné.

Dafür braucht es jedoch auch genügend Ehrenamtliche, die unterstützend Freizeitangebote betreuen. »Heutzutage wird es zunehmend schwieriger, neue Ehrenamtliche zu gewinnen«, weiß Monné. Die Gründe dafür sind vielfältig, etwa Zeitmangel. Dabei kann ein Ehrenamt auch erfüllend sein. »Bei uns können sich Ehrenamtliche gut einbringen und sind Teil des Teams, sie nehmen an Schulungen teil, erhalten eine fachliche Anleitung sowie eine Aufwandsentschädigung.« Tätigkeitsfelder sind die Einzel- sowie Gruppenbetreuung und der Fahrdienst. Es wird gekocht, getanzt, gebastelt und vieles mehr. »Jeder, der Lust hat, kann sich anmelden und bei uns reinschnuppern, ob es was für ihn ist«, so Brecht. Die beiden Ehrenamtlichen Sieglinde und Manuela sind froh, Teil des Teams zu sein: »Wir wollten eine sinnvolle Arbeit machen. Dieses Ehrenamt macht Spaß und die Menschen, die wir hier treffen, bereichern unser Leben. Es ist ein Geben und Nehmen.« Graziella Verchio



Auch die Lebenshilfe Singen sucht weiter nach ehrenamtlichen Engagierten. Im Bild die beiden Ehrenamtlichen Sieglinde und Manuela mit Cane und Amadeus (v.l.). swb-Bild: ver



**Gesundheitsverbund  
Landkreis Konstanz**

### Stellenabbau? Kurzarbeit? Zukunftsängste?

Bei uns nicht. Werden Sie Teil eines starken Teams. Mit dem GLKN sicher durch die Krise.

#### Machen Sie eine Ausbildung beim Gesundheitsverbund:

- Pflegefachfrau/-mann (generalistische Ausbildung ab 01.04.2020)
- Operationstechnische/r Assistent/in
- Anästhesietechnische/r Assistent/in
- Hebamme, Entbindungspfleger
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Kauffrau/-mann für Büromanagement

#### Oder wagen Sie den Wieder- oder Neueinstieg in Ihren Herzensberuf:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Arzt/Ärztin
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in
- Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in
- Logopäde/Logopädin

Gerne informieren wir über die verschiedenen Ausbildungsberufe und die individuellen Möglichkeiten für einen beruflichen Wieder- oder Neueinstieg.

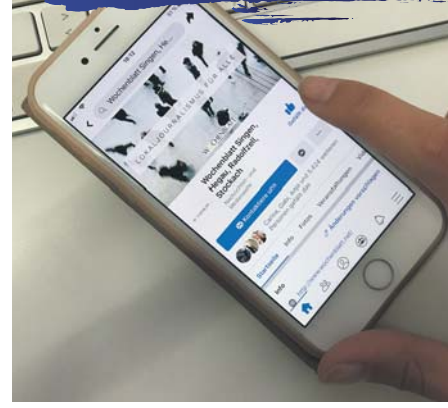
Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz  
Personalabteilung  
Virchowstraße 10, 78224 Singen  
www.glkn.de



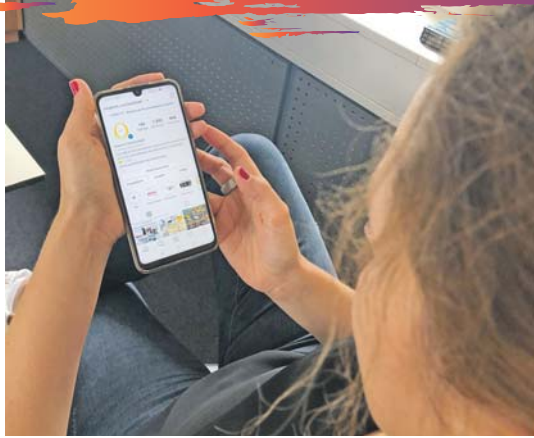
Am Morgen schon wissen, was tagsüber kommt oder am vergangenen Tag passiert ist und so bestens informiert in den Tag starten – das hat sich unser Chefredakteur Oliver Fiedler zur Aufgabe gemacht.

Jeden Werktag stellt er zusammen mit den anderen Lokalredakteuren die News und Themen des vorherigen und aktuellen Tages im Landkreis Konstanz und der grenznahen Schweiz für interessierte Leserinnen und Leser zusammen. So kann man sich sicher sein, nichts Wichtiges zu versäumen und optimal informiert zu sein.

Wer diese aufschlussreiche Informationsquelle täglich nutzen möchte, kann sich einfach unter [www.wochenblatt.net/newsletter](http://www.wochenblatt.net/newsletter) anmelden.



Auch in den sozialen Medien erfahren, was wichtig ist: Die wichtigsten und bedeutendsten Nachrichten und Themen stellen wir auf unserem Facebook-Kanal online. So hat jeder User die Möglichkeit, sich schnell, umfangreich und unkompliziert informieren zu können. Einfach unseren Facebook-Account LIKEN und ABONNIEREN, Berichte TEILEN und KOMMENTIEREN – damit gehören Sie zu den Ersten, die erfahren, was die Region bewegt!



Neugierig, das WOCHENBLATT mal von einer anderen Seite zu erleben und ungewöhnliche Einblicke in unsere Arbeitswelt zu bekommen? Dabei trotzdem das Wichtigste aus der aktuellen Zeitungsausgabe erfahren und auf dem neusten Stand sein? Dann ganz einfach unserem Instagram-Account FOLGEN!

# HALLO SINGEN

## Überraschende Ein- und Ausblicke

Singen ist die Stadt, die mit dem zweiten Blick entdeckt werden will und dann jede Menge Überraschungen bietet. Das war die Grundlage unseres Storytellings für Singen, das 2008 mit Singenvorfreude begann. Noch heute heißt die Singener Geschenkscheckkarte so.

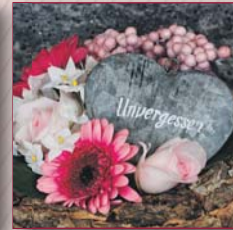
Das Storytelling des WOCHENBLATTS für die wunderbare Hohentwielstadt hat sich zu »Hallo Singen« verwandelt, ersieht jeden Monat im WOCHENBLATT und ist als gedrucktes Magazin mit viel Lesestoff seit 2019 erhältlich. Ab sofort gibt es spannende Ein- und Ausblicke von »Hallo Singen« unter [www.hallosingen.de](http://www.hallosingen.de) oder auf Instagram unter hallosingen.de.



**International Hair Group:**  
Ein Friseurbesuch der besonderen Art

Das gesamte Friseur-Team der International Hair Group liebt und lebt den Job mit Leib und Seele. Hier finden sich Experten in ihrem Fachbereich, für...

# FAMILIENANZEIGEN



Wir nehmen Abschied von unserer tapferen und starken Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

## Helga Brandt

geb. Bukschat

\* 22.02.1941 † 01.10.2020



Susanne  
Gisela  
Wolfgang und Inge  
Heinz  
Lennard  
Lothar mit Familie

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 13.10.2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.



Lieferung noch vor Allerheiligen möglich.

**STEINHANDWERK**  
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach  
Fon 0 77 71 / 24 62 · Fax 0 77 71 / 41 60  
info@steinhandwerk.de  
www.steinhandwerk.de



## Gisela Schirpf

geb. Böhler

\* 23. Februar 1944 † 29. September 2020

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

Traueradresse:  
Christina Weidlich,  
Fischerstraße 11,  
78315 Radolfzell

In Liebe und Dankbarkeit  
Christina mit Familie  
Alexander mit Familie  
Marianne mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

## Herzlichen Dank

allen, die meine liebe Frau, unsere Mutsch und Oma

## Lisa Schweizer

geb. Weiler

\* 31.01.1932 † 10.09.2020

auf ihrem letzten Weg begleitet haben, sie durch Blumen und Geldspenden ehrten und uns durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten.

Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns tief bewegt.

Im Namen aller Angehörigen  
Otto Schweizer  
Monika und Otto Schweizer

## TODESANZEIGE UND DANKSAGUNG

Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!  
In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre,  
hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten?  
Johannes 14, 1-2

Für uns alle unerwartet mussten wir Abschied nehmen von

## Christof Gronbach

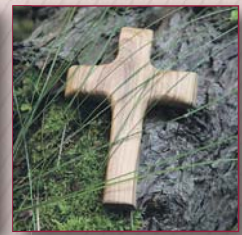
\* 10.03.1970 † 17.09.2020

Die Beerdigung fand im Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Weiler statt.

Traueradresse: Familie Gronbach, Bettninger Str. 22, 78345 Moos

Herzlichen Dank allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und persönliche Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Anna-Magdalena, Desirée-Elena und Gerda



Thomas  
Graf

Arlen,  
im Oktober 2020

Wir sagen danke

allen Freunden und Bekannten,  
die Thomas auf seinem letzten Weg  
begleitet haben  
und unseren Nachbarn,  
die immer für uns da sind.

Ebenso danken wir Herrn Diakon  
Vallelonga für die würdevolle  
Trauerfeier.

Mechthilde, Matthias und Corina



**Andreas (Andy) Abele**

Zur Erinnerung

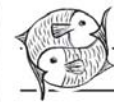
Die Zeit heilt keine Wunden,  
denn es ist nichts mehr wie es war.

Solange ich lebe ist Dein Grab in  
meinem Herzen!

In Liebe  
Deine Mutter Karin  
Deine Schwester Sandra

\* 10.10.1970  
† 17.02.1999

**Susanne Platzer**  
Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin



**Grabmale  
Gartenskulpturen  
Gartenkeramik**

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen  
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47  
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92



**Helmut Meißler**

† 15.09.2020

**Herzlichen Dank**

allen, die sich in stiller Trauer mit uns  
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme  
auf vielfältige Weise zum Ausdruck  
brachten.

**Besonderen Dank**

Frau Arnold vom SAPV-Team, der  
Sozialstation Hegau West und für die  
ehrenvollen Worte der Heilsberghexen.

Gottmadingen, im Oktober 2020

**Petra und Ramona**

Wir nehmen Abschied von unserer  
lieben Mutter, Oma und Schwester



**Ursula Dietlmeier**

\* 26.11.1942 † 03.10.2020

In stiller Trauer  
Deine Söhne Paul und Thomas  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am  
Mittwoch, den 14.10.2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof  
in Volkertshausen statt.



*Die Erinnerung an einen lieben Menschen  
ist wie das Licht eines Sterns.  
Man sieht es auch dann noch leuchten,  
wenn der Stern schon lange erloschen ist.*

**Wir sagen Danke**

allen, die am Tod unserer lieben  
Schwester ihre Anteilnahme auf  
vielfältige Weise bekundet und sie  
auf ihrem letzten Weg begleitet  
haben.

Engen, im Oktober 2020

**Elfriede  
Bach**

Im Namen aller Angehörigen  
Erich Bach

Todesanzeige und Danksagung

Wenn ihr mich sucht, dann sucht in euren Herzen, wenn  
ihr mich dort findet, dann lebe ich in euch weiter.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen  
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma



**Anita Lauschke**

geb. Rowe

\* 17.10.1937 † 23.9.2020

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im  
engsten Familienkreis statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sagen wir herzlichen  
Dank.

Besonders danken wir der Station 25 des Hegau-Klini-  
kums sowie dem Pflegeheim »Haus zum Feierabend«.

Karin Lauschke  
Angela und Mario Wallenta  
Michael und Iris Lauschke  
Heiko und Evelyn Lauschke  
sowie die Enkel

Singen, im  
Oktober 2020

Am kostbarsten sind die Menschen, die keine großen  
Reden halten, sondern dir helfen, wenn du sie brauchst.



Unsere gemeinsame Zeit war viel zu kurz.  
**Harald Muffler**

\* 2.2.1947  
† 28.9.2020

Für uns bleiben  
Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Im Namen aller Angehörigen  
Deine Hadi

Die Trauerfeier mit anschließender  
Urnenbeisetzung findet am Freitag,  
dem 9.10.2020, um 14.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Hilzingen statt.

Eucharistiefeier am Sonntag,  
dem 11.10.2020, um 9.00 Uhr in der  
Pfarrkirche St. Peter & Paul.

Traueradresse:  
Hadwig Zahn, Am Eglental 11, 78247 Hilzingen

Die Zeit stand für einen kurzen Moment still. Nicht  
Verstehen und nicht Begreifen bestimmen diesen  
Moment. Mit großer Trauer erfüllt uns der plötzliche  
Tod unseres so sehr geschätzten Mitarbeiters

**Harald Muffler**

Mehr als 10 Jahre war er für den Müllabfuhr-  
Zweckverband tätig.

Nach seiner Pensionierung hielt er uns bis zu seinem  
Todesstag in vielfältiger Weise die Treue. Er war immer  
da, wenn er gebraucht wurde. Sein kollegiales Wesen  
bleibt für uns unvergessen. Wir trauern sehr und sind  
dankbar über die vielen Jahre der Zusammenarbeit  
und Verbundenheit.

Unser ganzes Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit  
seinen Angehörigen.

Harald wird immer in unseren Herzen und Gedanken  
sein.

Bürgermeister Ralf Baumert  
für die  
Verbandsversammlung

Eckhardt Pfeiffer  
für Geschäftsleitung  
und Mitarbeiter

DER  
LIEBEN  
GEDENKEN

MIT DEM ...



WOCHENBLATT



**TODESANZEIGE UND DANKSAGUNG**

Es ist nie der richtige Zeitpunkt, nie der richtige Tag,  
es ist immer zu früh, nie alles gesagt.

*Karin Graf*  
geb. Vogt

\* 18.11.1951 † 27.09.2020

In lieber Erinnerung  
Heidi und Freddy  
die Anverwandten und alle Freunde

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im  
engsten Kreis auf dem Friedhof in Ludwigshafen statt.  
Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer  
mit uns verbunden fühlen.

Traueradresse:  
Heidi Greuling, Langestraße 35, 78256 Steißlingen

Ludwigshafen  
im September 2020



**Antonio Cinque**

Ein Jahr ohne Dich

Nein, ich habe nichts vergessen, Deine Liebe, Kraft und  
Fürsorge, so vieles erinnert an Dich. Jeder neue Tag  
macht mir bewusst, wie sehr Du mir fehlst.  
So viele Dinge, die ich gern noch mit Dir geteilt hätte.  
Meine Gedanken sind immer bei Dir, die Erinnerung  
bleibt in meinem Herzen.

† 05.10.2019

In Liebe Dein Sohn Michael



*Der Mensch geht, die Erinnerung an ihm  
bleibt für immer in unseren Herzen.*

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden  
fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum  
Ausdruck brachten.

**Hans  
Freudigmann**

Besonderen Dank an Frau Gigl und Bestattungen Maier in  
Gottmadingen für die würdevolle Gestaltung der  
Trauerfeier.

Rielasingen, im Oktober 2020

Im Namen aller Angehörigen  
Helga

*Alles hat seine Zeit, sich begegnen und verstehen,  
sich halten und lieben, sich loslassen und erinnern.*

Nach einem langen arbeitsreichen Leben ist mein lieber Mann, unser lieber Vater,  
Schwiegervater, Groß- und Urgroßvater friedlich zu Hause eingeschlafen.

**Johann Reder**

\* 09.06.1926 † 28.09.2020

Katharina Reder  
Magdalena Mayer mit Familie  
Margrit und Walter Kühne mit Familie  
Hans-Peter und Monika Reder mit Familie  
Angelika und Helmut Blank mit Familie  
Alma und Peter Fischer  
Eva und Andreas Kühn  
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 16. Oktober 2020,  
um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Statt Karten!



**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die meiner bescheidenen, tapferen Mutter  
und unserer Schwester im Leben freundschaftlich verbunden  
waren, ihre Anteilnahme auf vielfältige Art und Weise zum  
Ausdruck brachten und ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

**Elisabeth  
Engesser**

Im Namen aller Angehörigen  
Michael Engesser

Singen, im Oktober 2020

**NACHRUF**

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

**Herrn Johann Reder**

der im Alter von 94 Jahren verstorben ist.

Herr Reder trat im Juni 1965 als Hobler in unser Unternehmen ein. Er unterstützte ebenfalls  
die Werkzeugausgabe bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Juni 1986.

Wir durften Herrn Reder als fleißigen und zuverlässigen Mitarbeiter kennenlernen, der immer  
hilfsbereit war und seinen Kolleginnen und Kollegen mit Rat zur Seite stand.

Wir danken Herrn Reder für die langjährige und gute Zusammenarbeit und trauern mit seiner  
Familie in der Stunde des Abschieds. Wir werden Herrn Reder in ehrender Erinnerung  
behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

**Breyer GmbH Maschinenfabrik, Singen**



**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden  
fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck  
brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

**Hermann  
Soder**

**Besonderen Dank an**

Herrn Pfarrer Steidle für die würdevolle Gestaltung  
der Trauerfeier und seinem persönlichen Beistand.  
Frau Ulrike Brachat für die musikalische Umrahmung und  
an das Bestattungsinstitut Ruf für die gute Betreuung.

Worblingen, im Oktober 2020

Im Namen aller Angehörigen  
Walburga Soder

*„Und meine Seele spannte  
weit ihre Flügel aus;  
und flog durch ferne Lande,  
als flöge sie nach Haus.“  
Josef von Eichendorff*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

**Inge Metzler**

geb. Hafen  
\* 02.05.1928 † 21.09.2020

Ihrem Wunsch entsprechend fand die Beisetzung im engen Familien- und Freundeskreis  
statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus.

In stiller Trauer

Susanne und Wilfried

Hanna und Michael mit Emma, Markus und Annette, Stefan

Celina und Philipp

sowie alle Anverwandten

Traueradresse: Susanne Zöller, Beselerstraße 8, 24768 Rendsburg

**Danke**

sage ich allen, die sich in den Stunden des Abschieds von  
meiner lieben Mutter

**Waltraud Meitz**

geb. Stocker

mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf  
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank:

- Herrn Dr. Zachmann für die jahrelange, herzliche Betreuung

- dem Pflegedienst Krüger für die liebevolle Pflege

- Frau Nicole Homburger vom Bestattungshaus Homburger für die würdevollen Worte bei  
der Urnenbeisetzung

Hausen a. d. Aach, im Oktober 2020

Ismelda Beuter

## Singen

### In der Stadthalle wird es »Ungeheuer heiß«

Die Komödie »Ungeheuer heiß« präsentiert die Münchner Tournee am Mittwoch, 14. Oktober, um 20 Uhr bei der Volksbühne in der Stadthalle Singen.

Regie bei der Komödie führt Publikumsliebling Markus Majowski, der auch in einer Hauptrolle zu sehen ist. Weitere Mitwirkende sind unter anderem Marie Theres Relin und Franziska Traub, die zweimal mit dem Deutschen Comedypreis für ihre Fernsehrolle in »Ritas Welt« ausgezeichnet wurde.

Es wird ziemlich chaotisch

Die Boulevard-Komödie vom schwedischen Erfolgsduo Lars und Krister Classon bietet alles,

was Fans und Kenner des Genres lieben: Verfehlungen, Verwirrungen, Verwechslungen, Pointen im Sekundentakt und vor allem die eine Information, die das Publikum den Protagonisten immer voraushaben muss.

Hier bringt das ungeheuer heiße Erlebnis der verheirateten Lisa mit einem fremden, gutaussehenden jungen Mann in der Wellness-Grotte eines Hotels das Komödien-Karusell ins Drehen. Unglücklicherweise arbeitet Lisas Mann im Hotel. Und könnte der junge Mann nicht der neue Freund ihrer jüngeren Schwester sein, den sie bei einem Besuch vorstellen möchte? Lisas beste Freundin versucht, die brenzlige Situation zu retten.

Karten sind bei der Tourist Information Singen, Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731/85-262, erhältlich.

Pressemeldung

## Singen

### Stadtlauf bewirkt auch virtuell Gutes

Der fünfte Stadtlauf der Volksbank musste virtuell durchgeführt werden, nachdem die ersten zwei Anläufe an den Corona-Beschränkungen gescheitert waren. Aber er fand statt und konnte in dieser besonderen Form auch als Erfolg gewertet werden. Volksbank-Vorstand Daniel Hirt konnte zum Abschluss eine Spende von 5.000 Euro an das Singener Frauenhaus übergeben.

von Oliver Fiedler

Der Spendenbetrag wurde vom Veranstalter freilich großzügig aufgerundet, aber damit sollte auch der 25. Geburtstag des vom Verein »Frauen- und Kinderschutz Singen« betriebenen Frauenhauses gewürdigt werden. »Über diese Spende freuen wir uns sehr«, sagte Susanne



Bei der Spendenübergabe am Montagmorgen: Volksbank-Vorstand Daniel Hirt, Susanne Biskoping vom Singener Frauenhaus und Singens OB Bernd Häusler als Schirmherr.

Biskoping vom Verein »Frauen- und Kinderschutz Singen« bei der Übergabe des symbolischen Schecks, bei der auch Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler zugegen war. »In der Zeit des Corona-Lockdowns haben wir viele Zuwendungen bekommen, was uns in unserer Aufgabe bestärkt, die in dieser Zeit auch eine sehr besondere gewese-

sen ist. Allerdings müssen wir uns für die Zeit danach stärken und gerade für gute Voraussetzungen zum Beispiel für Home-schooling sorgen, was auch weiter immer wieder kommen kann«, so Biskoping. Auch für ein Clown-Projekt soll die Spende eingesetzt werden. Insgesamt wurden bei dieser anderen Form des Stadtlaufs

knapp 1.800 Kilometer gelaufen. Die meisten Kilometer schaffte das Team des Stadtturnvereins Singen mit 253,9 Kilometern vor dem großen Volksbank-Team mit 243,9 Kilometern und der Stadtverwaltung Singen, die 196,7 Kilometer einbrachte. Ein schönes Zeichen der Solidarität setzt auch der FC Singen mit seinen 126 Kilometern. Und auch das Team des Frauenhauses machte sich auf der Insel-Reichenau auf den Weg, sogar mit der 90-jährigen Mutter von Susanne Biskoping.

Daniel Hirt zeigte sich froh, dass es im dritten Anlauf geklappt hatte. Dass ein virtueller Lauf eben etwas anderes ist als der »echte«, bei dem es einen Termin als Treffpunkt gibt, ist die Erfahrung aller dieser virtuellen Läufe. Doch zumindest hat es keine Pause gegeben, so dass nächstes Jahr mit Sicherheit auch zum 6. Volksbank-Stadtlauf eingeladen wird – hoffentlich dann wieder ganz real.

## »» WASWANNWO.TIPS

»» WASWANNWO.TIPS »» THEATER »» AUSSTELLUNGEN »» REISEN »» RESTAURANTS »» KONZERTE »» MÄRKTE »» ETC.

- Anzeigen -

**Jasmin**  
China Restaurant in Singen  
mittags und abends  
• Buffet »All you can eat« • Take-Away, Kaffee und Kuchen

2,- € NACHLASS auf das Mittags- oder Abend-Buffet bei Vorlage der Anzeige

China Restaurant Jasmin, Erzbergerstraße 1a, 78224 Singen  
Tel. +49 7731 5931837, [www.chinarestaurant-singen.de](http://www.chinarestaurant-singen.de)  
Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 11.30 – 15.00 h | 17.00 – 22.00 h  
Freitag, Samstag, Sonntag 11.30 – 23.00 h

### Meditation lernen

jeden Freitag von 19.15 – 21.00 Uhr  
Herzenstr. 12, 78315 Radolfzell  
Anmeldung tel. 0157-57 255 342  
oder  
E-Mail: [mbsr-dischereit@web.de](mailto:mbsr-dischereit@web.de)

**GASTHOF ZUR SONNE**  
HAUSEN a. d. A.

### Schlachtfest, Ripple, Bratwürste

mit Sauerkraut und selbst gemachtem Kartoffelpüree  
09.10. – 25.10.2020  
mit Suser.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
**Carola und das Sonnenteam**

D-78224 Singen-Hausen  
Am Bach 1  
Telefon (07731) 42988

W W W  
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!  
[WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG](http://WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG)

### »» MEHRTAGES-EVENT

**ENGEN**  
Alter Stadtgarten, Am Schranken 1 | 10. bis 11. Oktober | Kunsthandwerkermarkt. »Kunst trifft Handwerk« im alten Stadtgarten von Engen. Eintritt frei. Sa. 10:00 – 18:00 Uhr, So. 11:00 – 17:00 Uhr. Infos: [www.engen.de](http://www.engen.de).

**SINGEN**  
Stadthalle Singen | 10. bis 11. Oktober | Bau- und Immobilienmesse meinZuhause! Hegau. Für alle, die bereits ein Haus oder eine Wohnung besitzen und eine Modernisierung bzw. Sanierung planen, sowie für alle, die gerne ein Haus oder eine Wohnung bauen oder kaufen möchten. 45 kompetente regionale

Unternehmen sind vertreten. Eintritt: 4,- Euro. Informationen unter: [www.meinzuhaue.ag/hegau](http://www.meinzuhaue.ag/hegau).

### »» DO 08.10. FÜHRUNGEN

**ENGEN**  
Freilichtbühne hinterm Rathaus | 19:00 Uhr | Erlebnisführung: von Hexerei, Pest und Krieg. Geleiten Sie Tilda auf ihrem täglichen, beschwerlichen Weg durch die Stadt um 1640. Tauchen Sie ein in den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg, der noch immer tobt. 12,- Euro/Pers. (Erw.) und 6,- Euro für Jugendliche ab 16 Jahren. Infos: [www.engen.de](http://www.engen.de).

### »» SO 11.10. FÜHRUNGEN

**SINGEN**  
Hegau-Museum | 14:30 Uhr | Heute back' ich, morgen brau' ich .... In einer öffentlichen Führung erfahren die Besucher, wie die ersten Bauern im Hegau lebten und arbeiteten. Die Führung ist kostenlos. Bitte beachten Sie, dass aus aktuellem Anlass die Teilnehmerzahl begrenzt und eine verbindliche Voranmeldung unter 07731 / 85 268 notwendig ist.

### KINO

**SINGEN**  
Cineplex Singen | 14:30 Uhr | Vorpremiere: »Drachenreiter«. Der junge Silberdrache Lung hat es satt, sich ständig im Dschungel verstecken zu müssen. Er möchte der älteren Gene-

ration unbedingt beweisen, dass er ein richtiger Drache ist. Als die Menschen kurz davorstehen, auch noch den letzten Rückzugsort seiner Familie zu zerstören, begibt sich Lung zusammen mit Koboldmädchen Schwefelfell heimlich auf eine abenteuerliche Reise. Ein amüsantes Animationsabenteuer um einen Drachen, ein Koboldmädchen und einen Jungen, die gemeinsam einen mythologischen Zufluchtsort für alle Drachen suchen. Info: [www.cineplex.de](http://www.cineplex.de).

### SPORT

**ENGEN**  
Großsporthalle, Jahnstraße 36 | 09:00 Uhr | 49. Internationales Faustballturnier. Schweiz, Österreich und Deutschland von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Infos: [www.engen.de](http://www.engen.de).

### »» MO 12.10. KINDER

**STOCKACH**  
Stadtmuseum im »Alten Forstamt« | 15:00 Uhr | Kinderführungen »Achtung Hochspannung«. Die Ausstellung verbindet Physik und Technik mit dem Spaß am Experimentieren und zeigt, wie der technische Fortschritt unseren Alltag in den letzten 100 Jahren verändert hat – mit Quiz. Alter: 8 – 14 Jahre; 2,- Euro Eintritt. [www.stockach.de](http://www.stockach.de)

### »» MI 14.10. FÜHRUNGEN

**SINGEN**  
MAC 2 Museum Art und Cars | 14:30

## NUR FÜR WOCHENBLATT-LESER/INNEN! BUCHUNGS-STICHWORT: WOCHENBLATT DEAL

### HURTI GRUTEN Postschiff

Beste Reisezeit!

Im Reisepreis enthalten: 11x Übernachtung auf MS Polarlys/ Vollpension auf dem Schiff / Flug ab Zürich / WLAN / Wahl der Kabinennummer!

200 € pro Person Bordguthaben bei Buchung bis 09.11.2020!  
Reisepreis pro Person

2-Bett-Innen ab € 3.462,-  
2-Bett-Außen ab € 3.864,-

12 Tage, 29.07. - 09.08.21

Growe Reisen

Growe GmbH  
Dorfgrärten 2 | 78244 Gottmadingen • Tel. 077 31/97 64 44 • [www.growe-reisen.de](http://www.growe-reisen.de) | [info@growe-reisen.de](mailto:info@growe-reisen.de)

### Donaudelta Flussreise mit MS Nestroy

50 Jahre Growe Reisen Jubiläumsvorteil nur bis 30.11.20

Donaudelta / Bukarest / Eisernes Tor / Belgrad / Mohács / Budapest / Wien

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt ab Hegau / Flug ab Zürich / 8x ÜN MS Nestroy

9 Tage, 19.09. - 27.09.2021  
p.P. ab € 1.595,-

### Flussreise Glanzlichter Russlands

50 Jahre Growe Reisen Jubiläumsvorteil nur bis 30.11.20

St. Petersburg / Moskau / Kisch / Uglitsch / Jaroslavl / Goritsky / Mandrogy

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt ab Hegau / Flug ab Zürich / 10x Übernachtung Vollpension auf MS Strawinski II

11 Tage, 31.08. - 10.09.2021  
p.P. ab € 2.345,-

– Anzeigen –

**Landgasthaus Bohl**  
  
**Wir haben geschlossen!**  
**Mo., 05.10.2020**  
**bis einschließlich So., 18.10.2020**  
 vom Fass:  
**Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 - 4 92 25**

**KULT SNEAK**  
 CINEPLEX  
 beliebte Kultfilme als Überraschung zurück auf der großen Kino-Leinwand jeden zweiten Donnerstag  
 Eintritt nur 4,-€  
 Tickets online und an der Kinokasse [www.cineplex.de](http://www.cineplex.de)

Uhr | Seniorennachmittag mit Ausstellungsführung und Kaffee und Kuchen. Seniorengerechte Führung, Dauer: 40 Minuten, aktuelle Ausstellung im MAC 2 »Nobelkarosserien der 20er/30er Jahre – Erdmann und Rossi – Sammlung Saulius Karosas«. Eintritt 15,- Euro. Teilnahme mit Voranmeldung unter [museum@museum-art-cars.com](mailto:museum@museum-art-cars.com) und telefonisch unter 07731 / 9693510.

So. 11 – 19 Uhr. Info: [www.museum-art-cars.com](http://www.museum-art-cars.com).  
**Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. »Meinrad Schade. Krieg ohne Krieg.« bis 10.01.2021.** Meinrad Schades Projekt versteht sich als fotografische Langzeitstudie, die das Davor, Danach und das Daneben kriegerischer und lang andauernder Konflikte in den Fokus rückt. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. und So. 11 – 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Infos unter: [www.kunstmuseum-singen.de](http://www.kunstmuseum-singen.de).

im »Alten Forstamt«. Führung zur Ausstellung »Achtung Hochspannung«. Die einstündige Führung führt in die physikalischen Hintergründe der Elektrizität und Stromversorgung ein und erzählt die Geschichte der Stromnutzung – nicht nur in Stockach. Eintritt: 5,- Euro, ermäßigt: 4,- Euro, Kinder bis 15 Jahre: kostenfrei. Infos und Tickets: [www.stockach.de](http://www.stockach.de).

Die beiden jungen Musiker Maximilian Randler (Flöte) und Pedro Rogerio Aguiar Silva (Gitarre) bilden seit gemeinsamen Studienzeiten an der Musikhochschule München ein sehr erfolgreiches Duo mit vielen internationalen Konzerten. [www.stockach.de](http://www.stockach.de)

**FLOHMARKT**  
**Samstag, 10.10., auf dem Festplatz Offwiese in Singen, 9 – 15 Uhr, Aufbau 7 Uhr**  
**TIMKE Marktveranstaltungen**  
 Alle Infos und Auflagen im Internet: [www.timke.com](http://www.timke.com)  
 Tel.: 071 47-133 99

## KOMÖDIE

**SINGEN**  
**Stadthalle Singen | 20:00 Uhr |** Komödie »Ungeheuer heiß« - präsentiert von der Münchner Tournee. Regie führt Publikumsliebhaber Markus Majowski, der auch in einer Hauptrolle zu sehen ist. Weitere Mitwirkende sind Marie Theres Relin und Franziska Traub, die zweimal mit dem Deutschen Comedypreis für ihre Fernsehrolle in »Ritas Welt« ausgezeichnet wurde. Karten sind bei der Tourist Information Singen, Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731 / 85-262, erhältlich.

**STOCKACH**  
**Stadtmuseum im »Alten Forstamt«.** Salmannswilerstraße 1. Sonderausstellung: Achtung Hochspannung – Experimente, Geschichten und Entdeckungen rund um den Strom. Funkenschlagende Elektrifiziermaschinen, Morseapparate und eine Plasmakugel erleben oder auf unserem Fahrrad-Generator eigenen Strom erzeugen und vieles mehr. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 – 12 Uhr, 13 – 17 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr. Infos unter [www.stockach.de](http://www.stockach.de).

## WAHLWIES

Fr., 13.11., 20:00 Uhr, Festsaal Pestalozzi Kinderdorf. Stockacher Meisterkonzerte: Kammerkonzert »Vom Barock zur Mozart-Zeit«.

## » AUSSTELLUNGEN

**ENGEN**  
**Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Wieder-Eröffnung der Sonderausstellung Hölle und Paradies.** Der deutsche Expressionismus um 1918. Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 14 – 17 Uhr; Samstag und Sonntag 11 – 18 Uhr. Eintritt 6,- Euro/ermäßigt 5,- Euro. Weitere Infos unter [www.engen.de](http://www.engen.de) oder Tel. 07733 / 502-246 sowie E-Mail: [wagner@engen.de](mailto:wagner@engen.de) (Dr. Velten Wagner).

## » VORSCHAU

**ENGEN**  
**Sa., 24.10., 19:00 Uhr, Städtisches Museum Engen. StubenAct: tête à tête – Piaf Knaf Dietrich – Leben, Leiden, Lieben.** Das Duo »tête-à-tête« (Ulli Rollshausen und Christian Maurer) widmet einen Abend dem Vermächtnis der drei großen Diven (Edith Piaf, Hildegard Knaf, Ella Fitzgerald). Einzelkarte 14,- Euro, Schüler/Studenten 7,- Euro, Partnerkarte 25,- Euro. Infos: [www.stubengesellschaft-engen.de](http://www.stubengesellschaft-engen.de).

**Ausstellung Henriette Grahnert »Abstrakt in Disko«.** 3,- Euro; 2,- Euro ermäßigt. Anmeldung nicht erforderlich. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 17 Uhr, Sa. und So. 11 – 18 Uhr. [www.engen.de](http://www.engen.de)

**SCHAFFHAUSEN**  
**Do., 29.10., 19:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen, Herrenacker 23. Andreas Rebers und das Baumarktquartett.** »Die Kunst der Fuge – oder – wenn der Fliesenleger kommt«. Andreas Rebers zieht als Fliesenleger Günter König Bilanz. Eintritt: 50,- / 40,- / 30,- / 20,- CHF. Weitere Infos und Tickets unter: [www.stadttheater-sh.ch](http://www.stadttheater-sh.ch).

**Sa., 31.10., 19:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen, Herrenacker 23. Salut Salon: »Die Magie der Träume«.** Das Hamburger Klassik-Quartett verzaubert mit einem neuen Programm. Mit ihrer neuen Bühnenshow tauchen Salut Salon ab in magische Welten. Eintritt: 60,- / 50,- / 40,- / 25,- CHF. Infos und Tickets: [www.stadttheater-sh.ch](http://www.stadttheater-sh.ch).

## RADOLFZELL

**Villa Bosch, Scheffelstraße 8. 22. Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung.** Bis zum 8. November 2020 sind immer mittwochs bis sonntags von 14:00 – 17:30 Uhr diese Bilder und Skulpturen in der Villa Bosch in Radolfzell zu sehen. Infos unter: [www.villabosch-radolfzell.de](http://www.villabosch-radolfzell.de).

## SINGEN

**MAC 1 Museum Art & Cars. Ausstellung Gianni Versace Retrospective.** Ausstellung der ikonografischen Kreationen des legendären italienischen Modedesigners (1946-1997). In der Gesamtinszenierung werden wertvolle Kleidungsstücke, Objekte und Videoaufnahmen von Modeschauen gezeigt. Durch musikalische Untermalung wird zusätzlich das Lebensgefühl der 80er und 90er Jahre vermittelt. Öffnungszeiten: Mi. – So. 11 – 18 Uhr. Öffentliche Führungen Do. 18 Uhr und So. 15 Uhr. Nur mit Anmeldung unter [museum@museum-art-cars.com](mailto:museum@museum-art-cars.com) oder telefonisch 07731 / 96935-10.

**MAC 2 Museum Art & Cars. Nobelkarosserien der 20er/30er Jahre – Erdmann und Rossi – Sammlung Karosas.** Nobelkarosserien aus der Saulius Karosas Kollektion, eine der großen Sammlungen dieser Welt mit den exklusivsten Luxus-Automobilen der 20er und 30er Jahre der Karosiers Erdmann und Rossi aus Berlin. Öffnungszeiten: Mi. – So. 11 – 18 Uhr. »Schwarzwald 2.0 – Sebastian Wehrle« bis 8. November. Den Schwarzwald im Mantel der Moderne zeigt das MAC Museum Art & Cars mit der Fotoserie »Facing Tradition« in der Galerie. Die mystischen Fotografien des waschechten Schwarzwälder Fotografen Sebastian Wehrle erzählen Geschichten von Menschen hinter den Trachten. Öffnungszeiten: Mi. – Sa. 14 – 22 Uhr,

## SINGEN

**Do., 15.10., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Die artistische Comedy-Show »Leo« hebt die Schwerkraft auf – präsentiert von Tobias Wegner.** Die Corona-Krise hat vieles, was uns normal, gewohnt und vertraut erschien, auf den Kopf gestellt. Da wirkt »Leo« wie ein Gegengift: Zwar hebt diese Show auch jede gewohnte Alltagsnormalität auf, aber mithilfe des Mediums Kunst lässt uns das angstfreie, virtuose Spiel (wieder) staunen und lächeln. Karten sind bei der Tourist Information Singen, Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731 / 85-262, erhältlich.

**Do., 22.10., 19:00 Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Vortrag von Marie-Theres Scheffczyk über Joseph Beuys.** Kunsthistorikerin Marie-Theres Scheffczyk hält einen Vortrag in der Skylounge des MAC 2. Dieses Mal stehen Leben und Werk von Joseph Beuys im Mittelpunkt ihrer fundierten Erläuterungen anhand von anschaulichem Bildmaterial und ausführlichen Informationen. Eintritt: 11,- Euro, für Mitglieder des Fördervereins gratis.

## STOCKACH

**Di., 20.10., 17:30 Uhr, Stadtmuseum**

## SCHAFFHAUSER MEISTERKONZERTE.ch 2020

### Arcadi Volodos Clementi, Brahms, Schubert

Montag 12. Oktober, 19:30 h - St. Johann Schaffhausen  
 Karten: [www.meisterkonzerte.ch](http://www.meisterkonzerte.ch)  
 oder Schaffhausen Tourismus am Herrenacker 0041 52 632 40 20

**Anglerheim**  
 SEERESTAURANT - RADOLFZELL  
**FRISCHE SCHLACHTPLATTE**  
 DIESES WOCHENENDE  
**VON SAMSTAG, DEN 10.10. BIS DIENSTAG, DEN 13.10.**  
 BITTE RESERVIEREN  
 Ihre Gastgeber Efhimia Thanou & Thomas Jäger  
 Karl-Wolf-Straße 17 | 78315 Radolfzell | 07732 / 9590140  
[info@seerestaurant-anglerheim.de](mailto:info@seerestaurant-anglerheim.de) | [www.seerestaurant-anglerheim.de](http://www.seerestaurant-anglerheim.de)

## » KINO

8. Oktober – 14. Oktober

### CINEPLEX SINGEN

- **After Truth**  
Do., Fr., Di., Mi., 17:00 Uhr,  
Sa., So., 15:30, 18:00 Uhr,  
So., 20:30 Uhr,  
Mo., 16:30 Uhr.
- **Brave Mädchen tun das nicht**  
Do., Fr., Mo., 16:15 Uhr,  
Do., Fr., Mo., Di., Mi.,  
20:45 Uhr,  
Sa., So., 18:15 Uhr,  
Sa., 21:00 Uhr.
- **Chaos auf der Feuerwache**  
Sa., 15:00 Uhr,  
So., 15:45 Uhr.
- **Drachenreiter**  
So., 14:30 Uhr.
- **Eine Frau mit berauschenden Talenten**  
Do., Fr., Mo., Di., Mi.,  
17:30, 19:45 Uhr,  
Sa., So., 18:30, 21:15 Uhr.
- **Es ist zu deinem Besten**  
Do., Fr., Mo., Di., Mi.,  
16:00, 18:45 Uhr,  
Sa., So., 17:30 Uhr,  
Sa., 19:30 Uhr,  
So., 21:00 Uhr.
- **Gott, du kannst ein Arsch sein!**  
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,  
17:45 Uhr,  
Do., Fr., Sa., Mo., Mi., 20:15 Uhr.
- **Hello again – ein Tag für immer**  
Fr., Sa., 20:30 Uhr,  
Sa., So., 16:45 Uhr,  
Di., Mi., 16:15 Uhr,  
Di., 20:15 Uhr.
- **Jim Knopf und die Wilde 13**  
Do., Fr., Di., Mi., 16:30 Uhr,  
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 19:00 Uhr,  
Sa., So., 14:00, 19:15 Uhr,  
Sa., 14:30 Uhr,  
Sa., So., Mo., 17:00 Uhr,  
So., 15:00, 16:00 Uhr.
- **KULT-SNEAK**  
Do., 20:00, 20:30 Uhr.
- **Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau**  
Sa., So., 14:15 Uhr.
- **Met Opera: Verdi Aida (2018)**  
So., 19:00 Uhr.
- **Mrs. Taylor's Singing Club**  
Mi., 20:00 Uhr.
- **Ooops! 2 – Land in Sicht**  
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:45 Uhr,  
Sa., So., 14:45 Uhr.
- **Peninsula**  
Do., Mo., 19:30 Uhr,  
Fr., Di., 20:00 Uhr,  
Sa., So., 20:45 Uhr,  
Mi., 20:30 Uhr.
- **Sneak Preview**  
Mo., 20:00, 20:30 Uhr.
- **Takeover – Voll Vertauscht**  
Sa., 15:45 Uhr.
- **Tenet**  
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 17:15 Uhr,  
Fr., Di., Mi., 19:30 Uhr,  
Sa., 16:00 Uhr,  
Sa., So., 20:00 Uhr.
- **The New Mutants**  
So., 20:15 Uhr,  
Di., 20:30 Uhr.

## » THEATER

7. Oktober – 14. Oktober

### DIE FÄRBE SINGEN

■ **Kunst**  
eine bittersüße Gesellschaftskomödie von Yasmina Reza. Regie Klaus Hemmerle, Bühne Harald F. Müller mit Elmar F. Kühling, Daniel Leers, Reyniel Ostermann.  
Mi. (7.10.), Do., Fr., Sa.,  
Mi. (14.10.), 20:30 Uhr,  
Sonntags-Matinée, 11:00 Uhr.

schiedlichen Perspektiven und Behauptungen der ErzählerInnen, wenn er den Stoff zum Anlass nimmt, um über Macht und Geschlechterrollen und Drachen nachzudenken.  
Do., Mi. (14.10.), 19:00 Uhr,  
Fr., Sa., 20:00 Uhr,  
So., 18:00 Uhr,  
Di., 10:00 Uhr,

### WERKSTATT INSELGASSE

■ **»Generation Extinction«**  
Philipp Ehmann führt mit seinem immersiven Theaterprojekt durch die ganze Stadt. Die Zuschauer begeben sich in einem Team mit maximal sechs Personen in mehrere installative Räume, in denen sie immer tiefer in das Leben einer jungen Aktivistin eintauchen.  
Do., 17:30, 17:50, 18:10, 18:30,  
18:50, 19:20, 19:40, 20:00, 20:20,  
20:40 Uhr,  
Fr., 17:30, 17:50, 18:10, 18:30,  
18:50, 19:20, 19:40, 20:00, 20:20,  
20:40 Uhr,  
Sa., 17:30, 17:50, 18:10, 18:30,  
18:50, 19:20, 19:40, 20:00, 20:20,  
20:40 Uhr.

### STADTTHEATER KONSTANZ

■ **»Jeder stirbt für sich allein«**  
von Hans Fallada in der Regie von Schirin Khodadadian. Die kraftvoll gezeichneten Figuren versuchen in einer Gesellschaft zu überleben, in der Argwohn und Angst jede soziale Beziehung bestimmen.  
Fr., Di., 19:30 Uhr,  
Sa., Mi. (14.10.), 20:00 Uhr,  
So., 18:00 Uhr.

### SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Nibelungenleader**  
von Kristo Šagors. Der Autor und Regisseur spielt mit dem (kollektiven) Erinnern, unter-

TICKETS UND INFOS SOWIE RESERVIERUNGEN  
 (aufgrund der aktuellen Lage von den Veranstaltern erbeten)

DIE FÄRBE SINGEN  
[www.die-faerbe.de](http://www.die-faerbe.de)  
 Ticket hotline: 07731 / 64646

STADTTHEATER  
 SCHAFFHAUSEN  
[www.stadttheater-sh.ch](http://www.stadttheater-sh.ch)  
 Telefon: 0041 / 52 625 05 55

THEATER KONSTANZ  
[www.theaterkonstanz.de](http://www.theaterkonstanz.de)  
 Ticket hotline: 07531 / 900 150